

2-639-668-**52** (1)

Digitale HD-Videokamera

Bedienungsanleitung

Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme des Geräts bitte genau durch, und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.





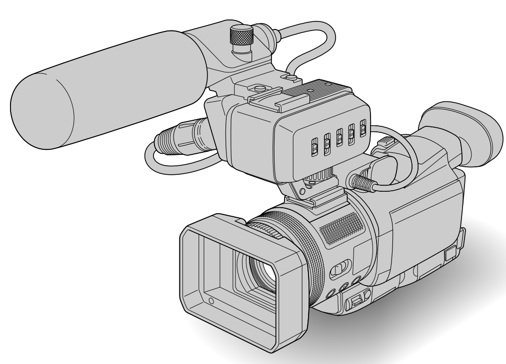












HVR-A1E

Bitte zuerst lesen

Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme des Geräts bitte genau durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

ACHTUNG

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, setzen Sie das Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus.

FÜR KUNDEN IN DEUTSCHLAND

Entsorgungshinweis: Bitte werfen Sie nur entladene Batterien in die Sammelboxen beim Handel oder den Kommunen.
Entladen sind Batterien in der Regel dann, wenn das Gerät abschaltet und signalisiert „Batterie leer“ oder nach längerer Gebrauchsdauer der Batterien „nicht mehr einwandfrei funktioniert“. Um sicherzugehen, kleben Sie die Batteriepole z.B. mit einem Klebestreifen ab oder geben Sie die Batterien einzeln in einen Plastikbeutel.

FÜR KUNDEN IN EUROPA

Gerät trägt das CE-Zeichen und entspricht den Anforderungen der EMV-Richtlinie (89/336/EWG) und der Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG), die von der Kommission der Europäischen Union verabschiedet wurden.

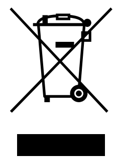
Die Erfüllung dieser Richtlinien bedeutet die Übereinstimmung mit den folgenden europäischen Normen:

- EN60065: Gerätesicherheit (nur mitgeliefertesNetzteil)
- EN55103-1: Funkstörungen von informationstechnischen Einrichtungen
- EN55103-2: Störfestigkeitseigenschaften von informationstechnischen Einrichtungen

Dieses Produkt ist für die Verwendung in folgenden elektromagnetischen Umgebungen ausgelegt: E1 (Wohnbereich), E2 (Geschäfts- und Gewerbebereich sowie Kleinbetriebe), E3 (städtischer Außenbereich) und E4 (kontrollierte EMV-Umgebung, z. B. Fernsehstudio)

ACHTUNG

Elektromagnetische Felder mit bestimmten Frequenzen können die Bild- und Tonqualität bei diesem Camcorder beeinträchtigen.



Entsorgung von als Industriemüll anfallenden elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländernmit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normalerHaushaltsabfall zu behandeln ist, sondern im Rahmen des entsprechenden Rücknahmeprogramms für dasRecycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zumkorrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt undGesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zuverringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von der örtlichen Sony-Niederlassung oder auf der für Firmenkunden eingerichteten Website von Sony Europe:

http://www.sonybiz.net/environment

Hinweise zur Verwendung

Hinweise zu den für diesen Camcorder geeigneten Kassetten

- Sie können mit Ihrem Camcorder im Format HDV, DVCAM und DV aufnehmen.
  Für Aufnahmen im Format HDV/DV werden DV-Minikassetten empfohlen.
  Für Aufnahmen im Format DVCAM werden DVCAM-Minikassetten empfohlen.
  Mini-DV-Kassetten mit Cassette Memory können nicht verwendet werden (S. 104).

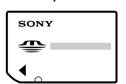
Die HDV-Normen

- Digitale HD-Videosignale (High-Definition) werden mit einer DV-Kassette aufgenommen und abgespielt.
- HDV-Signale werden im MPEG2-Format komprimiert. Dieses Format wird für terrestrisch oder per Satellit ausgestrahlte digitale HDTV-Radio- und Fernsehprogramme verwendet und von Blu-Ray-Recordern unterstützt. (S. 104)

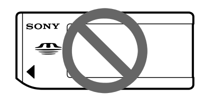
Hinweise zu den für diesen Camcorder geeigneten „Memory Stick"-Typen

„Memory Stick" gibt es in zwei Größen. Sie können einen „Memory Stick Duo" mit dem Logo MEMORY STICK DUO oder MEMORY STICK PRO DUO verwenden (S. 108).

„Memory Stick Duo" (Größe für dieses Gerät)



„Memory Stick"
(Kann nicht im Camcorder verwendet werden)

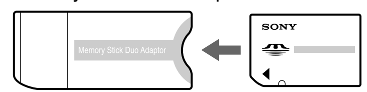


- Außer dem „Memory Stick Duo" werden keine weiteren Speicherkarten unterstützt.
- „Memory Stick PRO" und „Memory Stick PRO Duo" können nur zusammen mit „Memory Stick PRO"-kompatiblen Geräten verwendet werden.

Verwenden eines „Memory Stick Duo" mit „Memory Stick"-kompatiblen Gerät

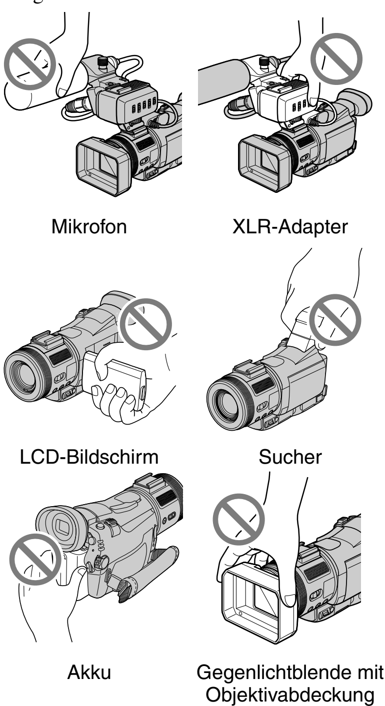
Der „Memory Stick Duo" muss in den mitgelieferten „Memory Stick Duo"-Adapter eingesetzt werden.

Memory Stick Duo-Adapter



Hinweise zur Verwendung des Camcorders

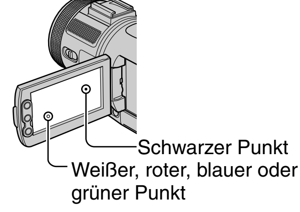
- Halten Sie den Camcorder nicht an den folgenden Teilen.



- Der Camcorder ist nicht staubdicht, spritzwassergeschützt oder wasserdicht. Weitere Informationen finden Sie unter „Wartung und Sicherheitsmaßnahmen“ (S. 112).
- Achten Sie darauf, dass Sie den Stecker richtig herum einstecken, wenn Sie den Camcorder über ein Komponentenvideo-, USB- oder i.LINK-Kabel an ein anderes Gerät anschließen. Wenn Sie den Stecker mit Gewalt falsch herum einstecken, kann der Anschluss beschädigt werden, und es kann zu Fehlfunktionen am Camcorder kommen.

Hinweise zu Menüoptionen, LCD-Bildschirm, Sucher und Objektiv

- Abgeblendete Menüoptionen stehen unter den aktuellen Aufnahme- bzw. Wiedergabebedingungen nicht zur Verfügung.
- Der LCD-Bildschirm und der Sucher werden in einer Hochpräzisionstechno logie hergestellt, so dass der Anteil der effektiven Bildpunkte bei über 99,99 % liegt. Dennoch können schwarze und/oder helle Lichtpunkte (weiß, rot, blau oder grün) permanent auf dem LCD-Bildschirm und im Sucher zu sehen sein. Diese Punkte gehen auf das Herstellungsverfahren zurück und weisen nicht auf eine Fehlfunktion hin. Sie werden nicht aufgezeichnet.



- Setzen Sie den LCD-Bildschirm, den Sucher und das Objektiv nicht längere Zeit direktem Sonnenlicht aus, da dies zu Fehlfunktionen führen kann.
- Richten Sie den Camcorder nicht auf die Sonne. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen am Camcorder kommen. Nehmen Sie die Sonne nur bei mäßiger Helligkeit, wie z. B. in der Dämmerung, auf.

Hinweise zur Aufnahme

- Testen Sie vor dem Starten der eigentlichen Aufnahme die Aufnahmefunktion, um sicherzugehen, dass Bild und Ton ohne Probleme aufgenommen werden.
- Wenn es aufgrund einer Fehlfunktion des Camcorders, der Speichermedien usw. zu Störungen bei der Aufnahme oder Wiedergabe kommt, besteht kein Anspruch auf Schadenersatz für die nicht erfolgte oder beschädigte Aufnahme.
- Das Farbfernsehsystem hängt vom jeweiligen Land oder der Region ab. Um Ihre Aufnahmen auf einem Fernsehschirm wiedergeben zu können, benötigen Sie ein PAL-Fernsehgerät.
- Fernsehsendungen, Filme, Videoaufnahmen und anderes Material können urheberrechtlich geschützt sein. Das unberechtigte Aufzeichnen solchen Materials verstößt unter Umständen gegen das Urheberrecht.

Abspielen von HDV-Bändern auf anderen Geräten

Ein im HDV-Format bespieltes Band kann nicht auf Geräten wiedergegeben werden, die das HDV-Format nicht unterstützen. Auf diesen Geräten ist lediglich ein blauer Bildschirm zu sehen.
Überprüfen Sie vor der Wiedergabe auf einem anderen Gerät den Inhalt des Bandes, indem Sie es auf diesem Camcorder wiedergeben.

Hinweise zu dieser Anleitung

- Die in der vorliegenden Anleitung verwendeten Bilder von LCD-Bildschirm und Sucher wurden mit einer digitalen Kamera aufgenommen und sind nicht zwangsläufig identisch mit dem, was Sie sehen.
- Zur Veranschaulichung der Bedienung des Camcorders sind die Bildschirmmenüs in dieser Anleitung in der jeweiligen Landessprache abgebildet. Ändern Sie gegebenenfalls die Sprache für die Bildschirmmenüs, bevor Sie den Camcorder verwenden.
- Das Design und die Spezifikationen von Aufnahmemedien und Zubehör können ohne Vorankündigung geändert werden.

Hinweis zum Carl Zeiss-Objektiv

Der Camcorder ist mit einem Carl Zeiss-Objektiv ausgestattet, einer gemeinsamen Entwicklung von Carl Zeiss, Deutschland, und der Sony Corporation. Dieses Objektiv ermöglicht eine hervorragende Bildqualität. Bei diesem Objektiv kommt das MTF-Messsystem für Videokameras zum Einsatz. Die Qualität des Objektivs entspricht der bewährten Qualität der Carl Zeiss-Objektive. Eine T*-Beschichtung der Objektivlinse verhindert unerwünschte Reflexe und garantiert eine originalgetreue Farbwiedergabe.
MTF steht für Modulation Transfer Function. Der Wert gibt die Lichtmenge an, die vom Motiv in das Objektiv gelangt.

Inhalt

Hinweis zu den Symbolen in dieser Anleitung

HDV1080i: Funktionen, die nur für das HDV-Format zur Verfügung stehen.

DVCAM: Funktionen, die nur für das DVCAM-Format zur Verfügung stehen.

DV SP: Funktionen, die nur für das DV-SP-Format zur Verfügung stehen.

Vorbereitungen

Aufnahme/Wiedergabe

Verwenden des Menüsystems

Überspielen/Bearbeiten

Fortsetzung ➔

Verwenden eines Computers

Störungsbehebung

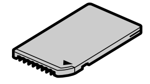
Weitere Informationen

Kurzübersicht

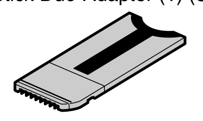
Schritt 1: Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs

Überprüfen Sie, ob die folgenden Teile mit dem Camcorder geliefert wurden.
Die Zahl in Klammern gibt jeweils die Anzahl des mitgelieferten Teils an.

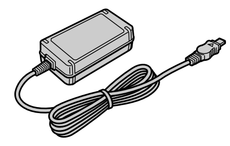
„Memory Stick Duo“ (1) (S. 17, 108)



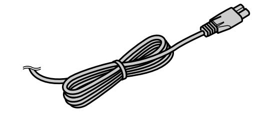
Memory Stick Duo-Adapter (1) (S. 109)



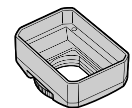
Netzteil (1) (S. 10)



Netzkabel (1) (S. 10)

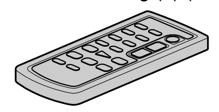


Gegenlichtblende mit Objektivabdeckung (1) (S. 20, 119)



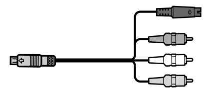
Verwenden Sie die Gegenlichtblende, wenn Sie bei starkem Licht, beispielsweise bei direkter Sonneneinstrahlung, aufnehmen.

Drahtlose Fernbedienung (1) (S. 34).

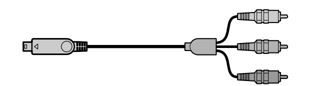


Eine Lithiumknopfbatterie ist bereits eingelegt.

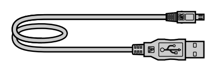
A/V-Verbindungskabel (1) (S. 35, 70)



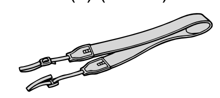
Komponentenvideokabel (1) (S. 35, 36)



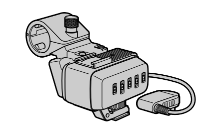
USB-Kabel (1) (S. 79)



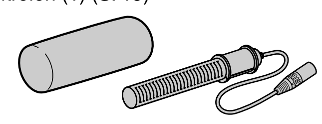
Schulterriemen (1) (S. 119)



XLR-Adapter (1) (S. 19)



Windschutz (1),
Mikrofon (1) (S. 19)

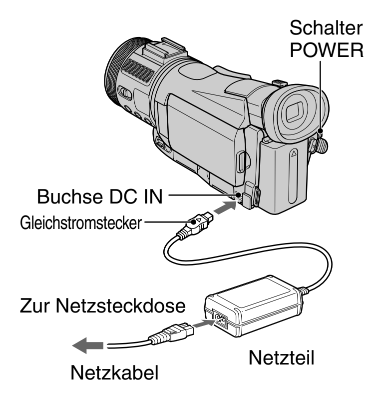


Wiederaufladbarer Akku NP-FM50 (1) (S. 10, 110)

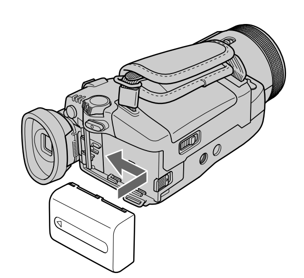
Bedienungsanleitung (dieses Handbuch) (1)

Schritt 2: Laden des Akkus

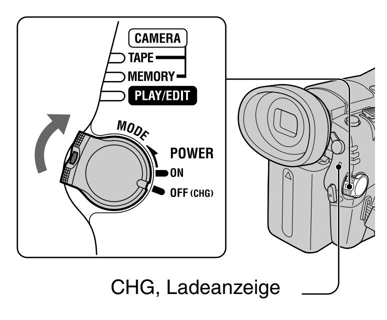
Sie können den “InfoLITHIUM”-Akku (Serie M) (S. 110) aufladen, nachdem Sie ihn am Camcorder angebracht haben.



1 **Bringen Sie den Akku an, indem Sie ihn in Pfeilrichtung hineinschieben, bis er mit einem Klicken einrastet.**

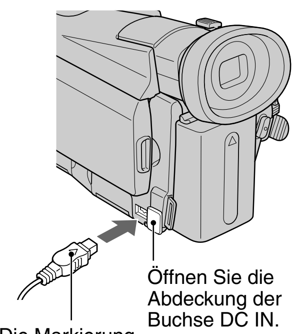


2 **Drehen Sie den Schalter POWER nach oben auf OFF (CHG) (Standardeinstellung).**



CHG, Ladeanzeige

3 **Schließen Sie das Netzteil an die Buchse DC IN des Camcorders an. Stellen Sie sicher, dass die Markierung ▲ auf dem Gleichstromstecker nach oben weist.**



4 **Schließen Sie das Netzteil mit Hilfe des Netzkabels an eine Netzsteckdose an.**

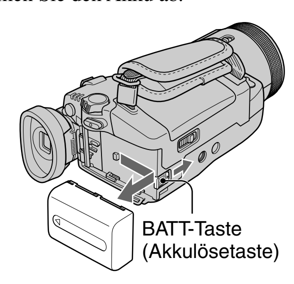
Die Ladeanzeige CHG leuchtet auf, und der Ladevorgang beginnt.

5 **Die Ladeanzeige CHG erlischt, wenn der Akku vollständig geladen ist. Lösen Sie das Netzteil von der Buchse DC IN des Camcorders und vom Gleichstromstecker.**

Ziehen Sie zum Lösen des Netzteils den Gleichstromstecker von der Buchse DC IN des Camcorders ab.

So nehmen Sie den Akku heraus

Drehen Sie den Schalter POWER nach oben auf OFF (CHG). Schieben Sie die Akkulösetaste BATT in Pfeilrichtung und nehmen Sie den Akku ab.



Aufbewahren des Akkus

Entladen Sie den Akku vollständig, wenn Sie ihn längere Zeit nicht verwenden wollen (S. 110).

Verwenden einer externen Stromquelle

Sie können den Camcorder auch an der Netzsteckdose betreiben. Stellen Sie dazu dieselben Verbindungen wie beim Laden des Akkus her. In diesem Fall wird der Akku nicht entladen.

Ladedauer

Ungefähre Dauer (Minuten) beim vollständigen Laden eines vollständig entladenen Akkus.

Akku	Ladedauer
NP-FM50 (mitgeliefert)	150
NP-QM71D	260
NP-QM91D	360

Aufnahmedauer

Ungefähre Dauer (Minuten) bei Verwendung eines vollständig geladenen Akkus.

Aufnehmen im HDV-Format (Mit angeschlossenem XLR-Adapter)

Akku	Dauer bei kontinuierlicher Aufnahme*	Dauer bei normaler Aufnahme*
NP-FM50 (mitgeliefert)	75 80 75	40 40 40
NP-QM71D	190 205 190	105 110 105
NP-QM91D	285 315 290	155 175 160

Aufnehmen im Format DVCAM (DV) (Mit angeschlossenem XLR-Adapter)

Akku	Dauer bei kontinuierlicher Aufnahme*	Dauer bei normaler Aufnahme*
NP-FM50 (mitgeliefert)	85 95 85	45 50 45
NP-QM71D	210 230 215	115 125 120
NP-QM91D	320 350 325	175 195 180

* Obere Zeile: Mit eingeschalteter LCD-Hintergrundbeleuchtung.
  Mittlere Zeile: Mit ausgeschalteter LCD-Hintergrundbeleuchtung.
  Untere Zeile: Aufnahme mit dem Sucher bei geschlossenem LCD-Bildschirmträger.
• Die Angaben für die normale Aufnahme gelten, wenn Sie beim Aufnehmen die Aufnahme wiederholt starten/stoppen, zoomen und das Gerät ein- und ausschalten.

Wiedergabedauer

Ungefähre Dauer (Minuten) bei Verwendung eines vollständig geladenen Akkus.

Bilder im HDV-Format

Akku	LCD-Bildschirmträger aufgeklappt*	LCD-Bildschirmträger zugeklappt
NP-FM50 (mitgeliefert)	105	115
NP-QM71D	255	285
NP-QM91D	390	430

Bilder im Format DVCAM (DV)

Akku	LCD-Bildschirmträger aufgeklappt*	LCD-Bildschirmträger zugeklappt
NP-FM50 (mitgeliefert)	125	145
NP-QM71D	305	355
NP-QM91D	465	535

* Mit eingeschalteter LCD-Hintergrundbeleuchtung

Hinweise zum Akku

• Drehen Sie den Schalter POWER nach oben auf OFF (CHG), bevor Sie den Akku austauschen.
• In den folgenden Fällen blinkt die Ladeanzeige CHG während des Ladevorgangs oder die Akkuinformationen (S. 27) werden nicht richtig angezeigt.
  – Der Akku wurde nicht richtig eingesetzt.
  – Der Akku ist beschädigt.
  – Der Akku ist vollständig entladen (betrifft nur die Akkuinformationen).
• Der Camcorder wird nicht über den Akku mit Strom versorgt, solange das Netzteil an den Gleichstromanschluss (Buchse DC IN) des Geräts angeschlossen ist. Dies ist auch dann der Fall, wenn das Netzkabel nicht mit der Netzsteckdose verbunden ist.
• Verwenden Sie den mitgelieferten oder gesondert erhältlichen Sony “InfoLITHIUM”-Akku (Serie M). Der Akku NP-FM30 ist für diesen Camcorder nicht geeignet.
• Wenn der Camcorder mit einer gesondert erhältlichen Videoleuchte betrieben wird, empfiehlt sich die Verwendung des Akkus NP-QM71D oder NP-QM91D.

Hinweise zur Lade-/Aufnahme-/Wiedergabedauer

• Die Angaben gelten bei einer Betriebstemperatur des Camcorders von 25 °C. Die empfohlene Betriebstemperatur liegt zwischen 10 und 30 °C.
• Bei niedrigen Temperaturen verkürzen sich die Aufnahme- und Wiedergabedauer mit dem Camcorder.
• Je nach Betriebsbedingungen des Camcorders sind die Aufnahme- und Wiedergabedauer möglicherweise kürzer als angegeben.

Hinweise zum Netzteil

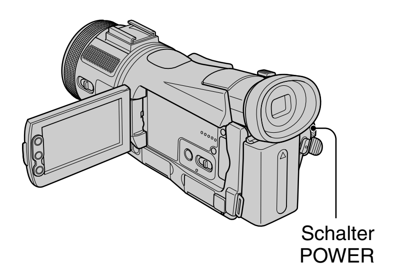
• Schließen Sie das Netzteil an eine gut zugängliche Netzsteckdose an. Wenn bei Verwendung des Netzteils am Camcorder eine Störung auftritt, ziehen Sie den Netzstecker so schnell wie möglich aus der Netzsteckdose, um die Stromzufuhr zu unterbrechen.
• Platzieren Sie das Netzteil während des Betriebs nicht an Orten, an denen keine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet ist (z. B. zwischen einer Wand und einem Möbelstück).
• Schließen Sie den Gleichstromstecker des Netzteils bzw. den Akkukontakt nicht mit einem Metallgegenstand kurz. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

VORSICHT

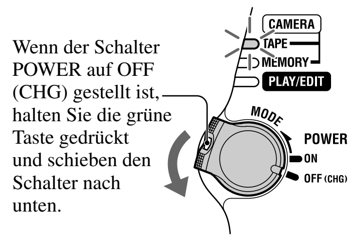
• Der Camcorder bleibt auch im ausgeschalteten Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange er über das Netzteil an eine Netzsteckdose angeschlossen ist.

Schritt 3: Einschalten und richtiges Festhalten des Camcorders

Schieben Sie den Schalter POWER mehrmals nach unten, so dass die Anzeige für Aufnahme oder Wiedergabe aufleuchtet. Wenn Sie den Camcorder zum ersten Mal verwenden, wird der Bildschirm [UHR EINSTEL.] angezeigt (S. 16).



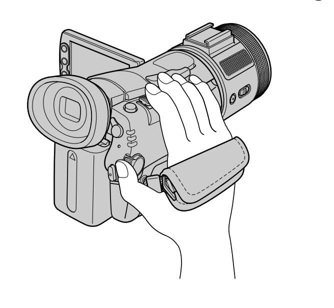
1 **Schieben Sie den Schalter POWER mehrmals in Pfeilrichtung, so dass die entsprechende Anzeige aufleuchtet.**



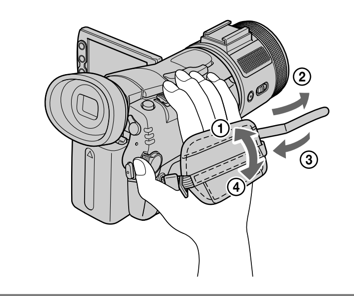
Diese Anzeigen leuchten auf
CAMERA-TAPE: Aufnehmen auf Band.
CAMERA-MEMORY: Aufnehmen auf einen „Memory Stick Duo".
PLAY/EDIT: Wiedergeben oder Bearbeiten von Bildern.

- Wenn Sie den Schalter POWER von OFF (CHG) auf CAMERA-TAPE oder CAMERA-MEMORY schieben, werden das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit etwa 5 Sekunden lang auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.

2 **Halten Sie den Camcorder richtig.**



3 **Wenn der Camcorder gut in der Hand liegt, ziehen Sie den Halteriemen fest.**



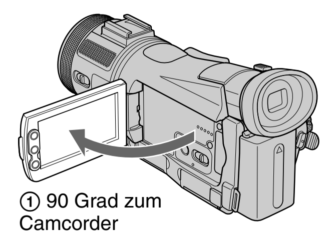
So schalten Sie den Camcorder aus

Drehen Sie den Schalter POWER nach oben auf OFF (CHG).

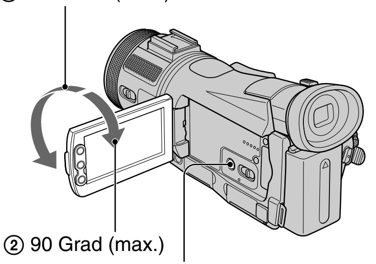
Schritt 4: Einstellen des LCD-Bildschirmträgers und des Suchers

Der LCD-Bildschirmträger

Klappen Sie den LCD-Bildschirmträger um 90 Grad auf (①) und stellen Sie ihn dann auf einen komfortablen Winkel für die Aufnahme bzw. Wiedergabe ein (②).



② 180 Grad (max.)



- Achten Sie beim Aufklappen bzw. beim Einstellen des LCD-Bildschirmträgers darauf, das Sie keine Tasten auf dem LCD-Rahmen drücken.
- Sie können den LCD-Bildschirmträger in der Stellung ① um 180 Grad zur Objektivseite hin drehen und ihn anschließend zuklappen, so dass der Bildschirm nach außen weist. Dies ist besonders bei der Wiedergabe nützlich.
- Um den LCD-Bildschirmträger zu schließen, drehen Sie ihn in die Stellung ① und klappen ihn dann mit nach innen weisenden Bildschirm zu.

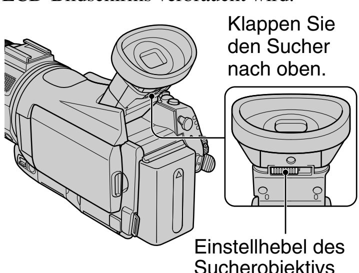
So schalten Sie die LCD-Hintergrundbeleuchtung aus, um den Akku zu schonen

Halten Sie DISPLAY/BATT INFO einige Sekunden lang gedrückt, bis [LCD OFF] angezeigt wird.
Diese Einstellung ist besonders praktisch, wenn Sie den Camcorder bei hellem Licht verwenden oder den Akku schonen wollen. Das aufgenommene Bild beeinflusst diese Einstellung nicht. Zum Einschalten der LCD-Hintergrundbeleuchtung halten Sie DISPLAY/BATT INFO einige Sekunden lang gedrückt, bis [LCD OFF] ausgeblendet wird.

- Weitere Informationen zum Einstellen der Helligkeit des LCD-Bildschirms finden Sie unter [LCD-HELLIG.] (S. 62).

Der Sucher

Sie können Bilder bei geschlossenem LCD-Bildschirm mit Hilfe des Suchers betrachten. Der Akku wird dadurch geschont, da weniger Strom als bei Verwendung des LCD-Bildschirms verbraucht wird.



Verschieben Sie den Hebel, bis das Bild deutlich zu sehen ist.

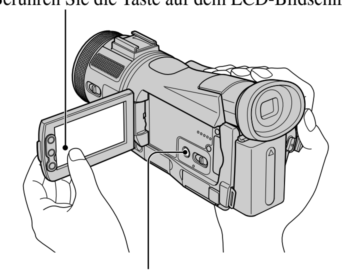
- Sie können die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des Suchers über [Symbol] (STD.EINST.) → [LCD/SUCHER] → [SUCHER INT.] (S. 62) einstellen.
- Wenn das Bild während der Aufnahme auf dem LCD-Bildschirm und im Sucher angezeigt werden soll, berühren Sie [Symbol] (STD.EINST.) → [LCD/SUCHER]→[SUCHERSTROM] → [EIN] (S. 62).
- Um das Bild im Sucher schwarzweiß anzuzeigen, berühren [Symbol] (STD.EINST.) → [LCD/SUCHER]→[SUCHERFARBE] → [AUS] (S. 62).

Schritt 5: Verwenden des Berührungsbildschirms

Über den Berührungsbildschirm können Sie aufgezeichnete Bilder wiedergeben (S. 23) und Einstellungen ändern (S. 40).

Stützen Sie den LCD-Bildschirmträger von hinten mit der Hand ab. Berühren Sie dann die auf dem Bildschirm angezeigten Tasten.

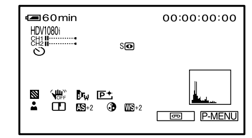
Berühren Sie die Taste auf dem LCD-Bildschirm.



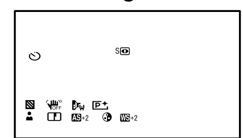
DISPLAY/BATT INFO

- Gehen Sie wie oben beschrieben vor, wenn Sie die Tasten am LCD-Rahmen drücken.
- Achten Sie bei der Verwendung des Berührungsbildschirms darauf, dass Sie nicht versehentlich Tasten auf dem LCD-Rahmen drücken.

Detaillierte Anzeige



Einfache Anzeige



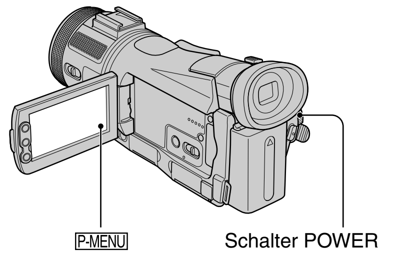
So blenden Sie die Bildschirmanzeigen aus

Drücken Sie DISPLAY/BATT INFO, um die Bildschirminformationen (z. B. den Zeitcode) umzuschalten.
Wenn der Schalter POWER auf CAMERA-TAPE oder CAMERA-MEMORY steht, wechselt die Anzeige wie folgt: detaillierte Anzeige → einfache Anzeige → keine Anzeige.
Wenn der Schalter POWER auf PLAY/EDIT steht, wird der Bildschirm ein- und ausgeschaltet.

Schritt 6: Einstellen von Datum und Uhrzeit

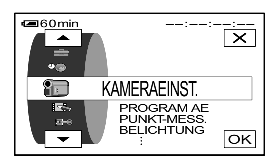
Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, wenn Sie den Camcorder zum ersten Mal benutzen. Wenn Sie Datum und Uhrzeit nicht einstellen, sehen Sie den Bildschirm [UHR EINSTEL.] bei jedem Einschalten des Camcorders bzw. bei jeder Änderung der Position des Schalters POWER.

- Wenn Sie den Camcorder **etwa 3 Monate** nicht verwenden, entlädt sich der integrierte Akku, und die Datums- und Uhrzeiteinstellungen werden möglicherweise gelöscht. Laden Sie in diesem Fall erst den Akku und stellen Sie danach Datum und Uhrzeit erneut ein (S. 114).

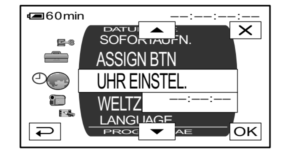


Fahren Sie mit Schritt **4** fort, wenn Sie die Uhr zum ersten Mal einstellen.

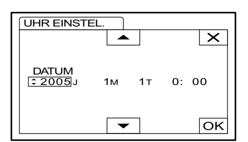
1 **Berühren Sie P-MENU →[MENU].**



2 **Wählen Sie mit ▲/▼ das Menü (ZEIT/LANGU.) aus und berühren Sie dann OK.**

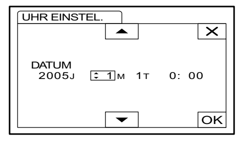


3 **Wählen Sie mit ▲/▼ [UHR EINSTEL.] aus und berühren Sie dann OK.**



4 **Stellen Sie mit ▲/▼ [J] (Jahr) ein und berühren Sie dann OK.**

Sie können ein beliebiges Jahr bis zum Jahr 2079 eingeben.



5 **Stellen Sie [M] (Monat), [T] (Tag), Stunden und Minuten ein und berühren Sie dann OK.**

Die Uhr beginnt zu laufen.

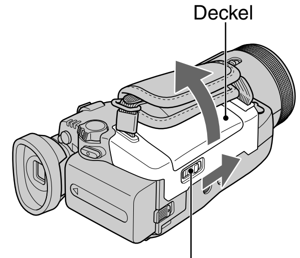
Schritt 7: Einsetzen einer Kassette oder eines „Memory Stick Duo”

Kassette

Auf Seite 104 finden Sie Informationen zu den geeigneten Kassetten sowie Anweisungen, wie Sie das versehentliche Löschen verhindern können.

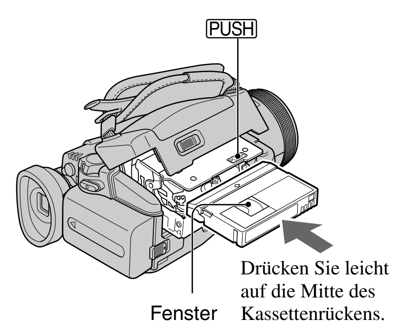
- Die Aufnahmedauer hängt von der Einstellung für [AUF.MODUS.] ab (S. 59). DVCAM DV SP

1 **Schieben Sie den Hebel OPEN/ EJECT in Pfeilrichtung, halten Sie ihn fest und öffnen Sie den Deckel.**



Das Kassettenfach fährt automatisch heraus und öffnet sich.

2 **Setzen Sie eine Kassette mit dem Fenster nach außen ein und drücken Sie PUSH.**



Das Kassettenfach gleitet automatisch wieder zurück. Drücken Sie die Kassette nicht mit Gewalt in das Fach. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

3 **Schließen Sie den Deckel.**

So lassen Sie die Kassette auswerfen

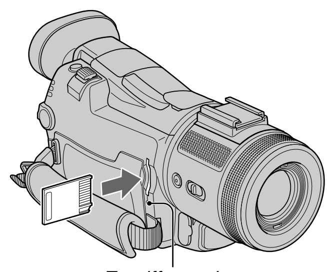
Öffnen Sie den Deckel wie in Schritt **1** beschrieben und nehmen Sie die Kassette heraus.

„Memory Stick Duo”

Sie können nur einen „Memory Stick Duo” mit dem Logo MEMORY STICK DUO oder MEMORY STICK PRO DUO verwenden (S. 108).

- Die Anzahl der Bilder, die Sie aufnehmen können, hängt von der Bildqualität und der Bildgröße ab. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 52.

Setzen Sie den „Memory Stick Duo” richtig herum in den „Memory Stick Duo”-Einschub ein, so dass er mit einem Klicken einrastet.



- Wenn Sie den „Memory Stick Duo” mit Gewalt falsch herum in den Einschub drücken, können der „Memory Stick Duo“, der „Memory Stick Duo”-Einschub und die Bilddaten beschädigt werden.

So lassen Sie den „Memory Stick Duo" auswerfen

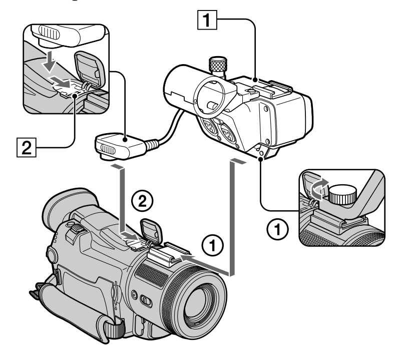
Drücken Sie den „Memory Stick Duo" einmal leicht hinein.

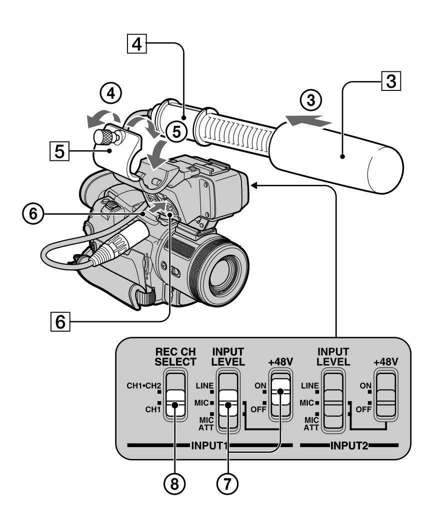
- Wenn die Zugriffsanzeige leuchtet oder blinkt, liest/schreibt der Camcorder gerade Daten. Schütteln oder stoßen Sie den Camcorder nicht, schalten Sie ihn nicht aus, lassen Sie den „Memory Stick Duo" nicht auswerfen und nehmen Sie den Akku nicht heraus. Andernfalls können Bilddaten beschädigt werden.
- Achten Sie darauf, dass der „Memory Stick Duo" beim Einsetzen oder Herausnehmen nicht versehentlich ausgeworfen wird und herunterfällt.

Schritt 8: Anbringen des mitgelieferten Mikrofons und der Gegenlichtblende mit Objektivabdeckung

Anbringen des mitgelieferten Mikrofons

Bringen Sie den XLR-Adapter und das Mikrofon an (im Lieferumfang enthalten). Sie erhalten dann die gewünschte Audioqualität.





1 Bringen Sie den XLR-Adapter [1] am Zubehörschuh des Camcorders an, und ziehen Sie die Schraube des XLR-Adapters fest.

2 Schließen Sie den Stecker des XLR-Adapters an den Active Interface Shoe [2] des Camcorders an.

3 Bringen Sie den Windschutz [3] am Mikrofon an [4].

4 Lösen Sie die Schraube des Mikrofonhalters [5], und öffnen Sie die Abdeckung.

5 Setzen Sie das Mikrofon so in den Halter ein, dass die Modellbezeichnung (ECM-NV1) nach oben zeigt, schließen Sie die Abdeckung, und ziehen Sie die Schraube fest.

6 Verbinden Sie den Stecker des Mikrofons mit dem Anschluss INPUT1 [6].

7 Schieben Sie den Schalter INPUT LEVEL in die Stellung MIC oder MIC ATT.

In der Stellung MIC ATT wird der Pegel um ca. 20 dB verringert.
Stellen Sie den Schalter +48V auf ON.

Fortsetzung ➡

8 Wählen Sie den Kanal mit dem Schalter REC CH SELECT aus.

Mit dem Schalter REC CH SELECT können folgende Kanäle ausgewählt werden:

Stellung des Schalters REC CH SELECT	Audioeingang über	Audioaufnahme auf
CH1, CH2	INPUT1	Kanal 1 Kanal 2
	INPUT2	–
CH1	INPUT1	Kanal 1
	INPUT2	Kanal 2

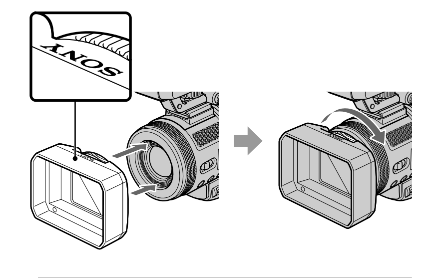
- Es empfiehlt sich, die Menüeinstellung [M-RAUSCHMIND] in den folgenden Situationen auf [AUS] zu setzen.
  – Wenn Sie das externe Mikrofon entfernt vom Camcorder verwenden.
  – Wenn der Schalter REC CH SELECT auf CH1 gestellt ist und Sie nicht über den Eingang INPUT2 aufnehmen möchten.
  – Wenn Sie den Schalter INPUT LEVEL auf LINE gestellt haben.
- Wenn Sie anderes Zubehör als ein Mikrofon mit 48-V Phantomspeisung anschließen und den Schalter +48V auf ON stellen, kann eine Funktionsstörung auftreten. Stellen Sie ihn bei anderen Geräten auf OFF.
- Wenn Sie bei starkem Wind über den Eingang INPUT1 aufnehmen, stellen Sie den Schalter LOW CUT von INPUT1 auf ON.Stellen Sie den Schalter von INPUT2 auf ON, wenn Sie Ton über den Eingang INPUT2 aufnehmen. Das Windgeräusch wird dadurch abgeschwächt.
- Wenn Sie anderes Zubehör als ein Mikrofon anschließen, stellen Sie den Schalter +48V auf OFF und den Schalter INPUT LEVEL auf LINE.
- Achten Sie bei Verwendung eines externen Mikrofons darauf, dass der Windschutz nicht auf dem Bildschirm zu sehen ist. Verwenden Sie dazu einen einfachen Underscan-Monitor.

Abnehmen des XLR-Adapters

Ziehen Sie zuerst den Stecker des XLR-Adapters vom Active Interface Shoe ab. Lösen Sie dann die Schraube des XLR-Adapters, und nehmen Sie ihn ab.
- Halten Sie beim Abziehen des Mikrofonsteckers die Taste PUSH gedrückt.

Anbringen der mitgelieferten Gegenlichtblende mit Objektivabdeckung

Setzen Sie die Haken an der Gegenlichtblende in die Aussparungen am Camcorder ein. Ziehen Sie die Halteschraube der Gegenlichtblende in Pfeilrichtung fest.



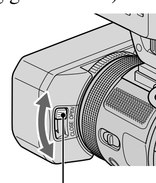
So nehmen Sie die Gegenlichtblende ab

Lösen Sie die Halteschraube für die Gegenlichtblende, indem Sie sie entgegen der in der Abbildung dargestellten Pfeilrichtung drehen.

- Bei angebrachter Gegenlichtblende mit Objektivabdeckung kann kein Filter (gesondert erhältlich) aufgesetzt werden.

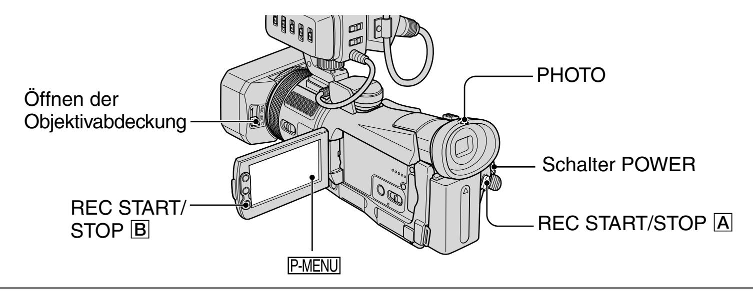
So öffnen und schließen Sie die Objektivabdeckung

Verschieben Sie die Arretierungstaste nach oben (Abdeckung geöffnet) oder unten (Abdeckung geschlossen).



Verschieben Sie die Arretierungstaste in die Stellung OPEN, um die Objektivabdeckung zu öffnen. Bringen Sie sie in die Stellung CLOSE, um die Objektivabdeckung zu schließen.

Aufnahme



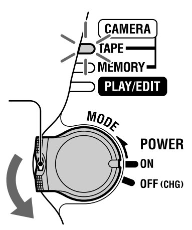
1 **Schieben Sie den Schalter POWER mehrmals in Pfeilrichtung, bis die Anzeige für das gewünschte Aufnahmemedium aufleuchtet.**

Filme auf Band: Die Anzeige CAMERA-TAPE leuchtet.

Standbilder auf „Memory Stick Duo“: Die Anzeige CAMERA-MEMORY leuchtet.*

* Das Bildformat ist standardmäßig auf 4:3 eingestellt.

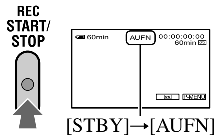
Wenn der Schalter POWER auf OFF (CHG) gestellt ist, halten Sie die grüne Taste gedrückt und schieben den Schalter nach unten.



2 **Starten Sie die Aufnahme.**

Filme

Drücken Sie REC START/STOP A (oder B).



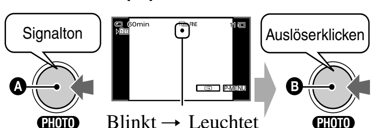
[STBY]→[AUFN]

Zum Stoppen der Filmaufnahme drücken Sie REC START/STOP erneut.

- Die Bilder werden mit der Standardeinstellung im HDV-Format aufgenommen. (S. 59)

Standbilder

Halten Sie PHOTO leicht gedrückt, um den Fokus einzustellen (A), und drücken Sie die Taste dann ganz nach unten (B).



Blinkt → Leuchtet

Das Auslöserklicken ist zu hören. Wenn ▌▌▌▌ ausgeblendet wird, wurde das Bild aufgenommen.

- Sie können während einer Filmaufnahme auf Band sowie im Bereitschaftsmodus ein Standbild auf einem „Memory Stick Duo" aufnehmen, indem Sie PHOTO ganz nach unten drücken. Die Bildgröße von Standbildern ist festgelegt: [1440 × 810] im HDV-Format und [1080 × 810] (4:3) oder [1440 × 810] (16:9) im DVCAM-(DV-)Format.

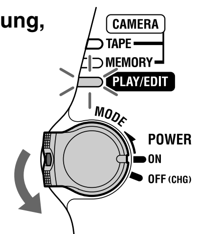
So lassen Sie die letzte Aufnahme auf einem „Memory Stick Duo“ wiedergeben

Berühren Sie [wiedergabe-symbol]. Wenn Sie das Bild löschen wollen, berühren Sie [löschen-symbol] → [JA]. Berühren Sie [zurück-symbol], um den Camcorder wieder in den Bereitschaftsmodus zu schalten.

- Informationen zur Bildgröße finden Sie auf Seite 52.

Wiedergabe

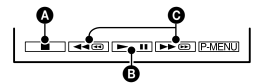
1 Schieben Sie den Schalter POWER mehrmals in Pfeilrichtung, so dass die Anzeige PLAY/EDIT aufleuchtet.



2 Starten Sie die Wiedergabe.

Filme

Berühren Sie [◄◄] und dann [►II], um die Wiedergabe zu starten.



A Stopp

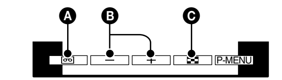
B Wechsel zwischen Wiedergabe und Pause.*

C Rücklauf/Schneller Vorlauf

* Die Wiedergabe stoppt automatisch, wenn der Camcorder länger als 3 Minuten in den Pausemodus geschaltet bleibt.

Standbilder

Berühren Sie [MEMORY].
Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.



A Bandwiedergabe

B Vorheriges/Nächstes

C Indexanzeige

• [MEMORY] wird nicht angezeigt, wenn kein „Memory Stick Duo" eingesetzt ist oder wenn sich auf diesem keine Bilddateien befinden.

So stellen Sie die Lautstärke ein

Drücken Sie den EXPOSURE/VOL-Hebel nach oben oder unten, um die gewünschte Lautstärke einzustellen (S. 27).

So können Sie während der Wiedergabe eine Szene suchen

Berühren Sie während der Wiedergabe (Bildsuchlauf) [►►]/[◄◄] oder während des Vorwärts- oder Zurückspulens (Zeitraffer) [►►]/[◄◄] eine Zeit lang.

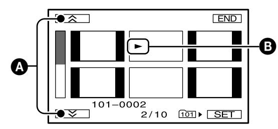
• Für die Wiedergabe stehen verschiedene Modi zur Verfügung ([VAR. GSCHW.], S. 58).

So zeigen Sie Bilder auf einem „Memory Stick Duo" auf der Indexanzeige an

Berühren Sie [ ]. Wenn ein Bild im Einzelbildanzeigemodus angezeigt werden soll, berühren Sie es.

Um Bilder in anderen Ordnern anzuzeigen, berühren Sie [ ]→[SET]→[WIEDEG. ORDN], wählen mit [▼]/[▲] einen Ordner aus und berühren [OK] (S. 54).

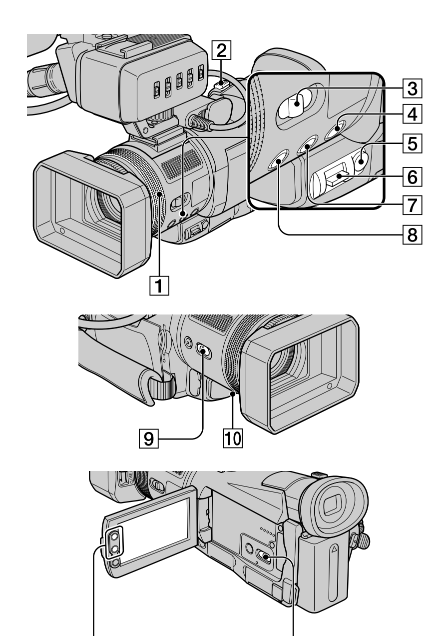
Indexanzeige



A Vorherige/nächste 6 Bilder

B Das Bild, das vor dem Umschalten zur Indexanzeige angezeigt war.

Funktionen für Aufnahme/Wiedergabe usw.



Aufnahme

So verwenden Sie den Zoom 1 2 3 11

Verschieben Sie den Motorzoom-Hebel 2 für einen langsamen Zoom nur leicht. Für einen schnelleren Zoom verschieben Sie den Hebel weiter.

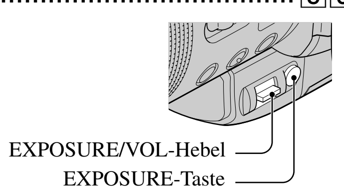
Größerer Blickwinkel: (Weitwinkel)

W T

Nahaufnahme: (Telebereich)

- Wenn Sie den Zoomring 1 verwenden, stellen Sie den FOCUS/ZOOM-Schalter 3 auf ZOOM ein und drehen den Ring mit der gewünschten Geschwindigkeit (🔍 wird angezeigt).
- Mit den Zoomtasten 11 am LCD-Rahmen können Sie die Zoomgeschwindigkeit nicht ändern.
- Der Mindestabstand zwischen Camcorder und Motiv, der für eine scharfe Fokussierung erforderlich ist, liegt im Weitwinkelbereich bei etwa 1 cm und im Telebereich bei etwa 80 cm.
- Wenn Sie eine höhere Zoomstufe als 10 × verwenden möchten, können Sie [DIGITAL ZOOM] einstellen (S. 50).
- Wenn Sie den Zoomring zu schnell drehen, kann der Zoom möglicherweise nicht in der entsprechenden Geschwindigkeit ausgeführt werden.

So stellen Sie die Helligkeit oder Belichtung eines Bildes manuell ein (EXPOSURE/AUTOM.BELICH) 5 6



Sie können die Helligkeit oder Belichtung eines Bildes manuell mit dem EXPOSURE/VOL-Hebel 6 einstellen. Stellen Sie den Schalter AUTO LOCK vorher auf OFF (S. 25).

① Legen Sie die Einstellung für den EXPOSURE/VOL-Hebel mit der Option [EXPOSURE LEVER] fest (S. 51).
Wählen Sie dazu die Einstellung [BELICHTUNG] (S. 46) oder [AUTOM.BELICH] (S. 47) aus.

② Drücken Sie die Taste EXPOSURE 5.
Die Einstellung kann nun manuell vorgenommen werden.

③ Verschieben Sie den EXPOSURE/VOL-Hebel nach oben oder unten, um die Einstellung anzupassen.
Sie können dieselben Einstellungen wie über den Menübildschirm festlegen.

- Um wieder die Belichtungsautomatik zu aktivieren, drücken Sie erneut die Taste EXPOSURE.

So können Sie in einer dunklen Umgebung aufnehmen (NightShot) .... [9]

Stellen Sie den Schalter NIGHTSHOT [9] auf ON. (und [„NIGHTSHOT“] werden angezeigt.)

- Um eine hellere Aufnahme zu erzielen, verwenden Sie die Funktion Super NightShot (S. 49). Für eine Aufnahme mit originalgetreueren Farben verwenden Sie die Funktion Color Slow Shutter (S. 49).
- Bei der Funktion NightShot und Super NightShot wird mit Infrarotlicht aufgenommen. Achten Sie deshalb darauf, dass Sie den Infrarotstrahler [10] nicht mit den Fingern oder Gegenständen abdecken, und nehmen Sie die mitgelieferte Gegenlichtblende mit Objektivabdeckung bzw. das Konverterobjektiv (gesondert erhältlich) ab.
- Stellen Sie den Fokus manuell ein (S. 25), wenn der Autofokus nicht korrekt funktioniert.
- Verwenden Sie diese Funktionen nicht an hellen Orten. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

So lassen Sie ein Motiv deutlicher hervortreten (TELE MACRO)......... [8]

Drücken Sie TELE MACRO [8]. T wird angezeigt, und der Zoom für Supernahaufnahmen wird automatisch so weit wie möglich in Richtung T (Telebereich) verschoben. Der Mindestabstand vom Motiv beträgt hierbei ca. 48 cm. So können Sie interessante Aufnahmen von Blumen und Insekten usw. machen.



Um die Funktion zu beenden, drücken Sie TELE MACRO erneut oder zoomen in den Weitwinkelbereich (Richtung W).

- Beim Aufnehmen weit entfernter Motive ist das Fokussieren möglicherweise schwierig und dauert recht lang.
- Stellen Sie den Fokus manuell ein (S. 25), wenn der Autofokus nicht korrekt funktioniert.

So verwenden Sie den AUTO LOCK-Schalter .... [12]

Wenn der Schalter AUTO LOCK [12] auf OFF steht, können Sie die folgenden Einstellungen manuell festlegen. Um wieder den Automatikmodus zu aktivieren, stellen Sie den Schalter auf ON.

– [PUNKT-MESS.]
– [BELICHTUNG]
– [PROGRAM AE]
– [WEISSABGL.]
– [VERSCHLUSSZT]

- Einstellungen, die Sie bei deaktiviertem AUTO LOCK-Schalter (OFF) anpassen, gehen nicht verloren, wenn Sie den Schalter auf ON stellen. Sie werden wiederhergestellt, sobald sich der Schalter wieder in der Stellung OFF befindet.
- Bei Verwendung des externen Blitzes (gesondert erhältlich) muss sich der Schalter AUTO LOCK in der Stellung ON befinden.

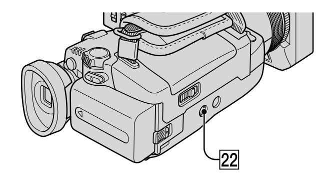
So stellen Sie den Fokus manuell ein .... [1][3]

① Stellen Sie den FOCUS/ZOOM-Schalter [3] auf MANUAL (wird angezeigt).

② Stellen Sie den Fokus durch Drehen des Fokusrings [1] ein.

Um den Fokus wieder automatisch einstellen zu lassen, stellen Sie den Schalter FOCUS/ZOOM auf AUTO.

- Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie ein bestimmtes Motiv fokussieren möchten.
- wechselt zu , wenn sich der Fokus nicht auf eine größere Entfernung einstellen lässt. wechselt zu , wenn sich der Fokus nicht auf eine geringere Entfernung einstellen lässt.
- Motive lassen sich leichter scharf stellen, wenn Sie zunächst zum Fokussieren den Motorzoom-Hebel [2] in Richtung T (Telebereich) und dann zum Einstellen des Zooms für die Aufnahme in Richtung W (Weitwinkelbereich) verschieben. Wenn Sie ein Motiv von Nahe aufnehmen möchten, verschieben Sie den Motorzoom-Hebel in Richtung W (Weitwinkelbereich), und stellen Sie dann den Fokus ein.



So vergrößern Sie das Motiv in der Bildmitte (Erweiterter Fokus) .. [3] [7]

① Stellen Sie den FOCUS/ZOOM-Schalter [3] im Bereitschaftsmodus auf MANUAL.

② Drücken Sie EXPANDED FOCUS [7], um die Bildgröße zu verdoppeln. Wenn Sie das Fokussieren abschließen, wird das Bild auf dem LCD-Bildschirm wieder in seiner normalen Größe angezeigt.

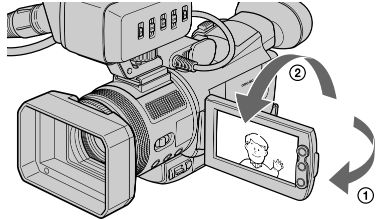
Um den erweiterten Fokus auszuschalten, drücken Sie EXPANDED FOCUS erneut.

So stellen Sie die Belichtung für Gegenlichtaufnahmen ein .... [4]

Zum Einstellen der Belichtung für Gegenlichtaufnahmen drücken Sie BACK LIGHT [4], so dass ▣ angezeigt wird. Um die Gegenlichtkompensation auszuschalten, drücken Sie BACK LIGHT erneut.

So nehmen Sie im Spiegelmodus auf .... [21]

Klappen Sie den LCD-Bildschirm [21] um 90 Grad zum Camcorder auf (①), und drehen Sie ihn um 180 Grad zur Objektivseite hin (②).



* Auf dem LCD-Bildschirm wird das Bild als Spiegelbild angezeigt. Aufgenommen wird es jedoch normal.

So verwenden Sie ein Stativ 22

Bringen Sie das Stativ (gesondert erhältlich) mit Hilfe der Stativschraube (diese muss kürzer als 5,5 mm sein) an der Stativhalterung 22 an.

* Nehmen Sie das Stativ ab, wenn Sie die Kassette herausnehmen.

Wiedergabe

So verwenden Sie den Wiedergabe-Zoom 2 11

Sie können Standbilder auf dem „Memory Stick Duo“ um das etwa 1,1- bis 5-fache der Originalgröße vergrößern.
Die Vergrößerung können Sie mit dem Motorzoom-Hebel 2 oder den Zoomtasten 11 am LCD-Rahmen einstellen.

① Lassen Sie das Bild wiedergeben, das vergrößert werden soll.

② Zum Vergrößern des Bildes verschieben Sie den Zoom in Richtung T (Telebereich).

③ Berühren Sie den Bildschirm in der Mitte des angezeigten Rahmens an der zu vergrößernden Stelle.

④ Stellen Sie die Vergrößerung ein, indem Sie den Zoom in Richtung W (Weitwinkelbereich) bzw. T (Telebereich) verschieben.

Um die Funktion zu beenden, berühren Sie [END].

So stellen Sie die Lautstärke für den Film ein 6

Sie können die Lautstärke mit Hilfe des EXPOSURE/VOL-Hebels 6 einstellen, indem Sie diesen nach oben (höhere Lautstärke) oder nach unten (geringere Lautstärke) drücken.

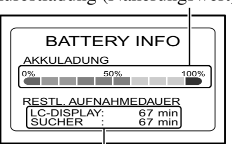
* Die Lautstärke kann auch durch Berühren von (STD.EINST.)→[LAUTSTÄRKE] eingestellt werden (S.60).

Aufnahme/Wiedergabe

So überprüfen Sie die Akkurestladung (Battery Info) 19

Drehen Sie den Schalter POWER nach oben auf OFF (CHG), und drücken Sie DISPLAY/BATT INFO 19. Für ca. 7 Sekunden werden dann die ungefähre Aufnahmezeit im gewählten Format und die Akkuinformationen angezeigt. Wenn Sie DISPLAY/BATT INFO gedrückt halten, bleiben die Akkuinformationen bis zu 20 Sekunden eingeblendet.

Akkurestladung (Näherungswert)



Aufnahmekapazität (Näherungswert)

Sie können der Taste ASSIGN Funktionen zuweisen 13

Weisen Sie die gewünschte Funktion mit der Option [ASSIGN BTN] zu (S. 67).

So schalten Sie das Bestätigungssignal aus 20

Näheres zum Einstellen des Bestätigungssignals finden Sie unter [SIGNALTON] (S. 67).

So initialisieren Sie die Einstellungen 18

Drücken Sie RESET 18, um alle Einstellungen (einschließlich Datum und Uhrzeit) zurückzusetzen.
Die im persönlichen Menü individuell eingestellten Menüoptionen werden nicht initialisiert.

Lage und Funktion anderer Teile und Bedienelemente

14 Eingebautes Stereomikrofon
Wenn ein externes Mikrofon angeschlossen ist, hat das Audioeingangssignal vom externen Mikrofon Vorrang vor anderen Eingangsquellen.

15 Anzeige REC
Die Anzeige REC leuchtet während der Aufnahme rot (S. 67).

16 Fernbedienungssensor
Richten Sie die Fernbedienung (S. 34) zum Bedienen des Camcorders auf den Fernbedienungssensor.

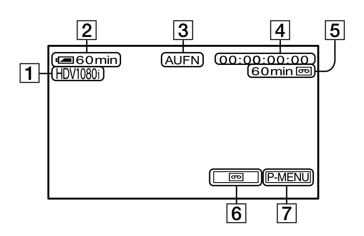
17 Lautsprecher
Über den Lautsprecher wird der Ton ausgegeben.

- Das Einstellen der Lautstärke wird auf Seite 23 beschrieben.

Anzeigen beim Aufnehmen/Wiedergeben

Aufnehmen von Filmen

Im Modus CAMERA-TAPE



1 Aufnahmeformat (HDV1080i oder DVCAM DV SP) (S. 59)

2 Akkurestladung (Näherungswert)

3 Aufnahmestatus ([STBY] (Bereitschaft) oder [AUFN] (Aufnahme))

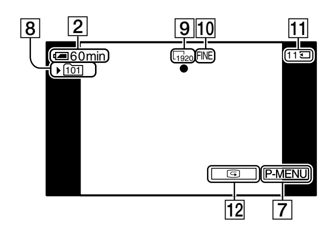
4 Zeitcode oder User-Bits

5 Aufnahmekapazität der Kassette (Näherungswert) (66)

6 Taste zum Wechseln der Anzeige zwischen END SEARCH/ Aufnahmerückschau (33)

7 Taste für persönliches Menü (40)

Aufnehmen von Standbildern



8 Aufnahmeordner (54)

9 Bildgröße (52)

10 Qualität ([FINE] oder [STD]) (51)

11 „Memory Stick Duo“-Anzeige und Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können (Näherungswert)

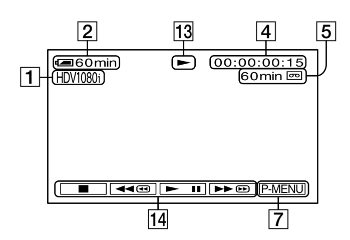
12 Taste zum Überprüfen der letzten Aufnahme (22)

Datencode während der Wiedergabe

Das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme sowie die Kameraeinstelldaten werden automatisch aufgezeichnet. Während der Aufnahme werden sie nicht auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können jedoch während der Wiedergabe mit [DATENCODE] aufgerufen werden (S. 66).

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten in Klammern ( ).
Die Anzeigen während der Aufnahme werden nicht mit aufgenommen.

Anzeigen von Filmen

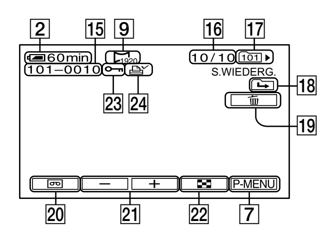


13 Bandtransportanzeige

14 Videofunktionstasten (23)

- Wenn bei der Wiedergabe eines im Format HDV oder DVCAM (DV) aufgenommenen Bands das Signal zwischen HDV und DVCAM (DV) wechselt, kommt es zu einem temporären Bild- und Tonausfall.
- Ein im HDV-Format aufgezeichnetes Band kann nicht mit DVCAM-(DV-)Videokameras oder Mini-DVCAM-(DV-)Wiedergabegeräten abgespielt werden.
- Bänder im DV-Format werden nur auf dem Camcorder abgespielt, wenn sie im SP-Modus aufgenommen wurden (DV SP wird auf dem Bildschirm angezeigt). Im LP-Modus aufgenommene Bänder können nicht wiedergegeben werden.
- Zeitcode und User-Bits werden nur richtig anzeigt, wenn sie auf Band aufgenommen werden. Andernfalls ist der aufgezeichnete Zeitcode mit dem Camcorder kompatibel.

Anzeigen von Standbildern



15 Datendateiname

16 Bildnummer/Gesamtzahl der im aktuellen Wiedergabeordner aufgenommenen Bilder

17 Wiedergabeordner (54)

18 Symbol für vorherigen/nächsten Ordner
Die folgenden Anzeigen erscheinen, wenn das erste bzw. letzte Bild des aktuellen Ordners angezeigt wird und wenn sich mehrere Ordner auf dem „Memory Stick Duo“ befinden.

: Berühren Sie [–], um zum vorherigen Ordner zu wechseln.

: Berühren Sie [+], um zum nächsten Ordner zu wechseln.

: Berühren Sie [–]/[+], um zum vorherigen bzw. nächsten Ordner zu wechseln.

19 Taste zum Löschen von Bildern (75)

20 Auswahltaste für Bandwiedergabe (23)

21 Taste für vorheriges/nächstes Bild (23)

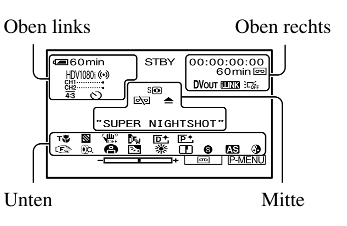
22 Taste für die Indexanzeige (23)

23 Bildschutzmarkierung (75)

24 Druckmarkierung (76)

Anzeigen bei verschiedenen Einstellungen

Über [DISP.HILFE] (S. 64) können Sie Informationen zur Bedeutung der einzelnen Anzeigen auf dem LCD-Bildschirm anzeigen lassen.



Oben links

Anzeige	Bedeutung
HDV1080i DVCAM DV SP	Aufnahmeformat (59)
((•))	EXT.SUR-MIK (61)
NS 32k NS 48k 32k 48k	TONMODUS (60)*
2/2-ST	4-Kanal-Mikrofonaufnahme (93)
BRK	Serienbildaufnahme (51)
DVCAM DV SP	Aufnahmemodus (59)*
	Selbstauslöseraufnahme (50)
4:3	BREITBILD (60)*
	Zeitrafferfotoaufnahme (56)
ϟ ϟ+ ϟ–	Blitzlicht (48)
CH1 CH2	Aufnahmepegelanzeige (61)

Oben rechts

Anzeige	Bedeutung
HDVIN DVIN	HDV-Eingang/DV-Eingang (73)
HDVOUT DVOUT	HDV-Ausgang/DV-Ausgang (35, 72)
i.LINK	i.LINK-Verbindung (35, 72, 73)
all 1	Bildpräsentation (54)
OFF	LCD-Hintergrundbeleuchtung aus (14)

Mitte

Anzeige	Bedeutung
	NightShot (25)
S	Super NightShot (49)
	Color Slow Shutter (49)
	PictBridge-Verbindung (76)
	Warnung (99)

Unten

Anzeige	Bedeutung
AS	AUTOM.BELICH (47)
WS	WA-VERSCH (48)
P	Bildeffekt (55)
D	Digitaleffekt (55)
F	Manuelles Fokussieren (25)
	PROGRAM AE (45)
	Bildschärfe (47)
	Gegenlicht (25)
	Weißabgleich (46)
OFF	SteadyShot aus (50)
	Zebramuster (49)
T	TELE MACRO (25)
	KAMERAFARBE (47)
	Zoomring (24)
S	Verschlusszeit (47)
W T	KONVERTER OBJ (51)
PEAKING	KANTENANH. (48)

* Die Einstellungen stehen nur für Bilder im Format DVCAM (DV) zur Verfügung.

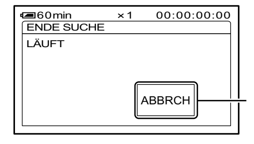
Suchen nach dem Startpunkt

Stellen Sie sicher, dass die Anzeige CAMERA-TAPE leuchtet (S. 22).

Suchen nach der letzten Szene der zuletzt gemachten Aufnahme (END SEARCH)

END SEARCH funktioniert nicht, wenn Sie die Kassette nach dem Aufnehmen auf Band haben auswerfen lassen.

Berühren Sie [Bandsymbol] → [→I].



Berühren Sie diese Taste, um den Vorgang abzubrechen.

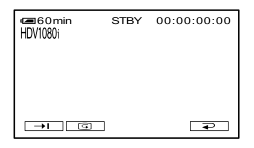
Die letzte Szene der zuletzt gemachten Aufnahme wird etwa 5 Sekunden lang wiedergegeben. Der Camcorder schaltet am Ende der letzten Aufnahme in den Bereitschaftsmodus.

- END SEARCH funktioniert nicht korrekt, wenn sich zwischen den Aufnahmen auf dem Band leere Passagen befinden.
- Sie können [END SEARCH] auch im Menü auswählen. Wenn die Anzeige PLAY/EDIT leuchtet, wählen Sie im persönlichen Menü die Direktzugriffsoption [ENDE SUCHE] (S. 40).

Überprüfen der zuletzt aufgezeichneten Szenen (Aufnahmerückschau)

Sie können etwa 2 Sekunden der Szene anzeigen lassen, die Sie unmittelbar vor dem Stoppen des Bandes aufgenommen haben.

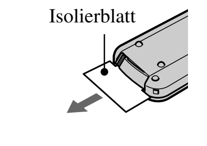
Berühren Sie [Bandsymbol] → [Rückschau].

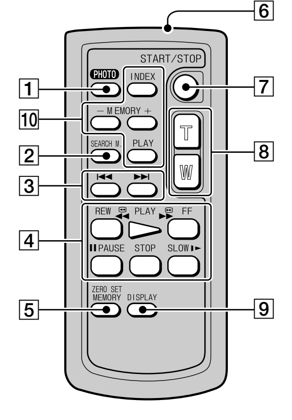


Die letzten 2 Sekunden (ungefähr) der zuletzt aufgenommenen Szene werden wiedergegeben. Danach wechselt der Camcorder in den Bereitschaftsmodus.

Fernbedienung

Entfernen Sie das Isolierblatt, bevor Sie die Fernbedienung verwenden.





1 PHOTO (S. 22)
Das Bild, bei dem Sie diese Taste drücken, wird als Standbild aufgezeichnet.

2 SEARCH M. (S. 34)

3 ⏮ ⏭

4 Videofunktionstasten (Zurückspulen, Wiedergabe, Vorwärtsspulen, Pause, Stopp, Zeitlupe) (S. 23)

5 ZERO SET MEMORY
Diese Taste hat bei Ihrem Camcorder keine Funktion.

6 Sender

7 REC START/STOP (S. 22)

8 Motorzoom (S. 24)

9 DISPLAY (S. 15)

10 Speichersteuertasten (Index, –/+, Speicherwiedergabe (S. 23)

- Richten Sie die Fernbedienung zum Bedienen des Camcorders auf den Fernbedienungssensor (S. 28).
- Das Austauschen der Batterie wird auf Seite 115 beschrieben.

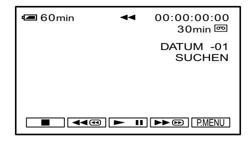
Suchen einer Szene anhand des Aufnahmedatums (Datumssuche)

Sie können die Stelle suchen, an der das Aufnahmedatum wechselt.

1 Schieben Sie den Schalter POWER nach unten, so dass die Anzeige PLAY/EDIT aufleuchtet.

2 Drücken Sie SEARCH M. 2.

3 Drücken Sie ⏮ (vorheriges)/ ⏭(nächstes) 3, um ein Aufnahmedatum auszuwählen.



So brechen Sie den Vorgang ab

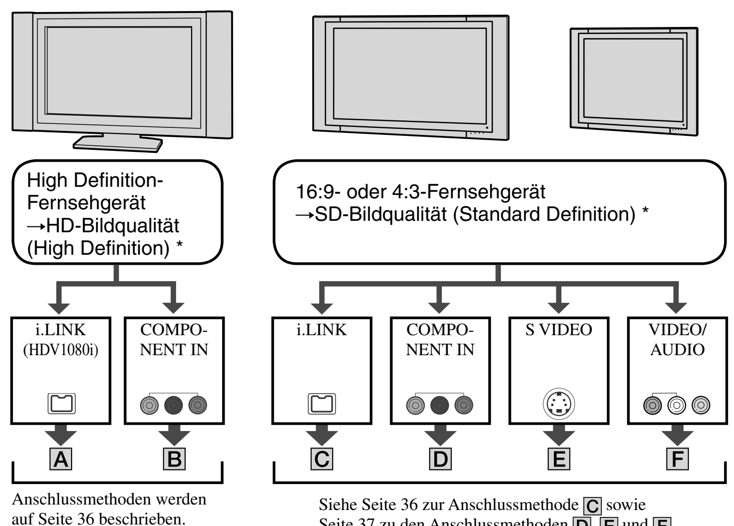
Drücken Sie STOP 4.

- Die Datumssuche funktioniert nicht richtig, wenn sich zwischen den Aufnahmen auf dem Band leere Passagen befinden.

Anschließen an ein Fernsehgerät für die Wiedergabe

Anschlussmethode und Bildqualität hängen von dem verwendeten Fernsehgerät und dessen Anschlüssen ab.
Verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil als Stromquelle (S. 10).
Hinweise zum Anschließen finden Sie auf Seite 38. Lesen Sie auch die Bedienungsanleitungen der anzuschließenden Geräte.

Wählen Sie die passende Anschlussmethode für das jeweilige Fernsehgerät bzw. dessen Anschlüsse.



Anschlussmethoden werden auf Seite 36 beschrieben. Hinweise zum Anschließen finden Sie auf Seite 38.

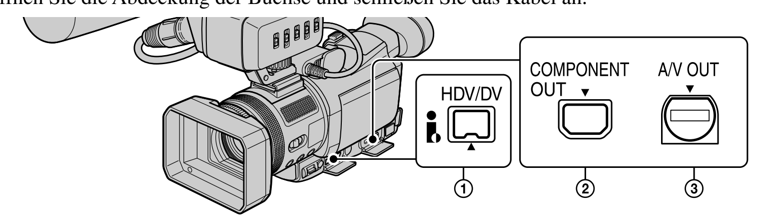
Siehe Seite 36 zur Anschlussmethode C sowie Seite 37 zu den Anschlussmethoden D, E und F. Hinweise zum Anschließen finden Sie auf Seite 38.

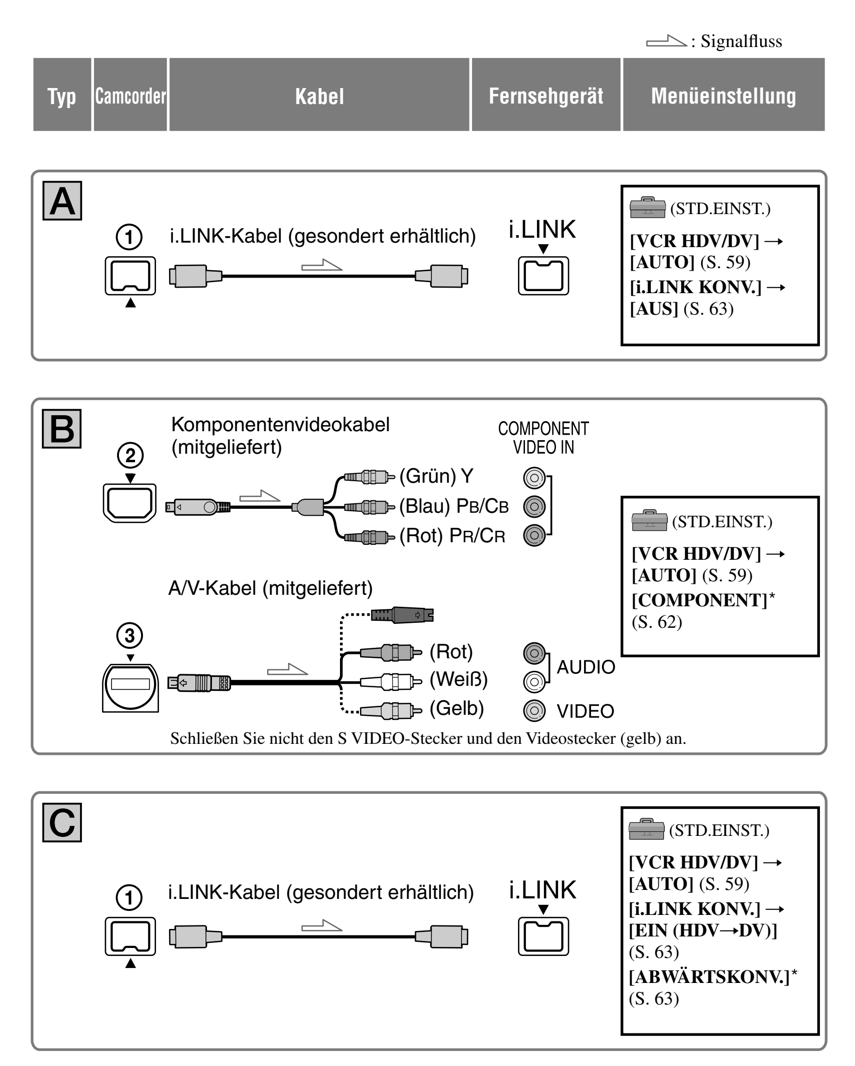
- Legen Sie vor dem Anschließen die Menüeinstellungen auf dem Camcorder fest. Wenn die Einstellungen [VCR HDV/DV] und [i.LINK KONV.] geändert werden, nachdem eine Verbindung per i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich) hergestellt wurde, erkennt das Fernsehgerät möglicherweise das Videosignal nicht korrekt.

* Im Format DVCAM (DV) aufgenommene Bilder werden unabhängig von der Anschlussmethode immer als SD-Bilder (Standard Definition) wiedergegeben.

Buchsen am Camcorder

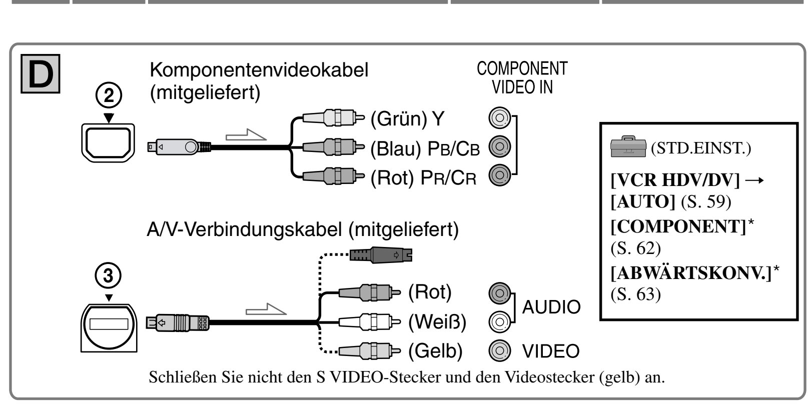
Öffnen Sie die Abdeckung der Buchse und schließen Sie das Kabel an.



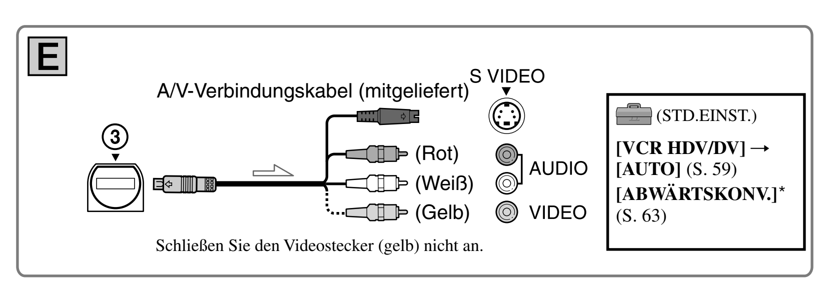


* Wählen Sie die passende Einstellung für das Fernsehgerät.

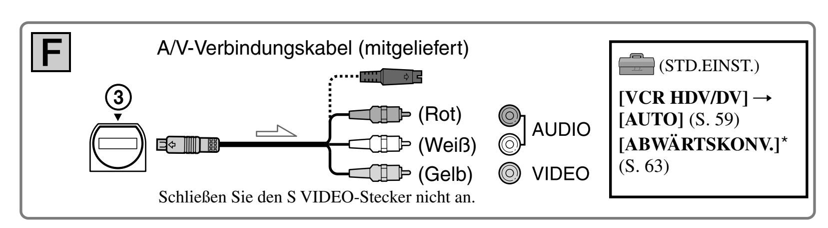




Schließen Sie nicht den S VIDEO-Stecker und den Videostecker (gelb) an.



Schließen Sie den Videostecker (gelb) nicht an.



Schließen Sie den S VIDEO-Stecker nicht an.

* Wählen Sie die passende Einstellung für das Fernsehgerät.

Fortsetzung ➔

Hinweise zum Anschließen

Typ	Hinweise
A	• Anschlüsse gemäß HDV1080i-Spezifikation erforderlich. Einzelheiten erfahren Sie beim Hersteller Ihres Fernsehgeräts. Eine Liste der unterstützten Geräte finden Sie auf Seite 105. • Das Fernsehgerät muss so eingestellt werden, dass es den angeschlossenen Camcorder erkennt. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts nach.
B	• Wenn zum Anschließen nur das Komponentenvideokabel (mitgeliefert) verwendet wird, werden keine Audiosignale ausgegeben. Für die Übertragung der Audiosignale muss außerdem der weiße und der rote Stecker des A/V-Kabels (mitgeliefert) an den Audioeingang des Fernsehgeräts angeschlossen werden. • Bildmaterial im Format DVCAM (DV), das mit Copyright-Schutzsignalen aufgenommen wurde, wird nicht über die COMPONENT OUT-Buchse ausgegeben.
C	• Das Fernsehgerät muss so eingestellt werden, dass es den angeschlossenen Camcorder erkennt. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts nach.
D	• Wenn zum Anschließen nur das Komponentenvideokabel (mitgeliefert) verwendet wird, werden keine Audiosignale ausgegeben Für die Übertragung der Audiosignale muss außerdem der weiße und der rote Stecker des A/V-Kabels (mitgeliefert) an den Audioeingang des Fernsehgeräts angeschlossen werden. • Bildmaterial im Format DVCAM (DV), das mit Copyright-Schutzsignalen aufgenommen wurde, wird nicht über die COMPONENT OUT-Buchse ausgegeben.
E	• Wenn nur der S VIDEO-Stecker angeschlossen wird, werden keine Audiosignale ausgegeben. Für die Ausgabe der Audiosignale muss außerdem der weiße und der rote Stecker des A/V-Kabels (mitgeliefert) an den Audioeingang des Fernsehgeräts angeschlossen werden. • Diese Anschlussmethode liefert im Gegensatz zum Anschluss mit einem A/V-Verbindungskabel (Typ F) Bilder mit hoher Auflösung.
F	—

- Wenn Camcorder und Fernsehgerät über mehrere Kabel verbunden sind, die Ausgabe der Bilder aber nicht über die i.LINK-Buchse erfolgt, haben die einzelnen Anschlüsse folgende Priorität:
  COMPONENT OUT → S VIDEO → A/V
- Einzelheiten zu i.LINK finden Sie auf Seite 111.

So stellen Sie das Bildformat auf das angeschlossene Fernsehgerät ein (16:9/4:3)

Ändern Sie die Einstellung [ABWÄRTSKONV.] entsprechend Ihrem Fernsehgerät (S. 63).

- Wenn Sie ein Band im Format DVCAM (DV) auf einem 4:3-Fernsehgerät wiedergeben möchten, das nicht mit dem 16:9-Signal kompatibel ist, müssen Sie [BREITBILD] während der Aufnahme auf [4:3] einstellen (S. 60).

Wenn Ihr Fernsehgerät an einen Videorecorder angeschlossen ist

Wählen Sie die Anschlussmethode auf Seite 70, die der Eingangsbuchse des Videorecorders entspricht. Schließen Sie den Camcorder über das A/V-Kabel (mitgeliefert) an den LINE IN-Eingang des Videorecorders an. Stellen Sie den Eingangswählschalter des Videorecorders auf LINE (VIDEO 1, VIDEO 2 usw.)

Bei einem Monofernsehgerät (das Fernsehgerät verfügt nur über eine Audioeingangsbuchse)

Verbinden Sie den gelben Stecker des A/V-Verbindungskabels (mitgeliefert) mit der Videoeingangsbuchse und den weißen oder roten Stecker mit der Audioeingangsbuchse am Fernsehgerät oder Videorecorder. Wenn der Ton in Mono wiedergegeben werden soll, verwenden Sie ein entsprechendes Verbindungskabel (gesondert erhältlich).

Wenn Ihr Fernsehgerät/Videorecorder über einen 21-poligen Anschluss (SCART) verfügt

Verwenden Sie für die Wiedergabe einen 21-poligen Adapter (gesondert erhältlich).



Auswählen von Menüoptionen

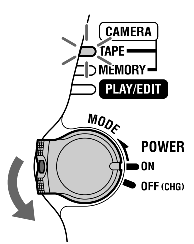
Gehen Sie wie im Folgenden erläutert vor, wenn Sie die auf den folgenden Seiten genannten Menüoptionen verwenden wollen.

1 Schieben Sie den Schalter POWER nach unten, so dass die gewünschte Anzeige aufleuchtet.

Anzeige CAMERA-TAPE: [Kassette] Einstellungen für Kassette

Anzeige CAMERA-MEMORY: [Memory Stick] Einstellungen für „Memory Stick Duo“

Anzeige PLAY/EDIT: Einstellungen für Anzeige/Bearbeitung



2 Berühren Sie zum Auswählen der Menüoption den LCD-Bildschirm.

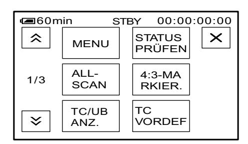
Optionen, die nicht zur Verfügung stehen, werden abgeblendet angezeigt.

■ So verwenden Sie die Direktzugriffsoptionen im persönlichen Menü

Das persönliche Menü enthält Direktzugriffsoptionen für häufig verwendete Menüoptionen.

• Sie können das persönliche Menü individuell anpassen (S. 68).

① Berühren Sie [P-MENU].

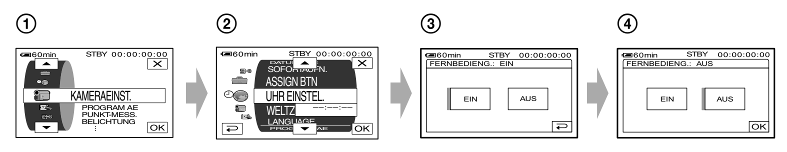


② Berühren Sie die gewünschte Option.
Wenn die Option nicht auf dem Bildschirm angezeigt wird, berühren Sie [⌃]/[⌄] so oft, bis sie zu sehen ist.

③ Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, und berühren Sie dann [OK].

■ So stellen Sie Menüoptionen ein

Menüoptionen, die nicht zum persönlichen Menü hinzugefügt wurden, können Sie ebenfalls auswählen und einstellen.



① Berühren Sie [P-MENU]→[MENU].
Der Menüindexbildschirm wird angezeigt.

② Wählen Sie das gewünschte Menü aus.

Berühren Sie zuerst [▲]/[▼], um die Option auszuwählen, und dann [OK]. (Die Vorgehensweise in Schritt ③ ist mit der in Schritt ② identisch.)

③ Wählen Sie die gewünschte Option aus.

- Sie können die Option zum Auswählen auch direkt berühren.

④ Stellen Sie die Option ein.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, berühren Sie [OK]→[X] (Schließen), um den Menübildschirm auszublenden.

Wenn Sie die Einstellung doch nicht ändern möchten, berühren Sie [↩], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Menüoptionen

- Die Menüoptionen, die für eine Operation (●) verfügbar sind, hängen davon ab, welche Anzeige leuchtet (Stellung des Schalters POWER).

Menü KAMERAEINST. (S. 45)

Eingeschaltete Anzeige:	TAPE	MEMORY	PLAY/EDIT
PROGRAM AE	●	●	–
PUNKT-MESS.	●	●	–
BELICHTUNG	●	●	–
WEISSABGL.	●	●	–
SCHÄRFE	●	●	–
VERSCHLUSSZT	●	–	–
AUTO VERSCHL	●	–	–
AUTOM.BELICH	●	●	–
KAMERAFARBE	●	●	–
CINEMATONE ϒ	●	–	–
CINEFRAME	●	–	–
WA-VERSCH	●	●	–
ATW-EMPFIND.	●	●	–
SCHWARZAUFH.	●	–	–
PUNKT-FOKUS	●	●	–
KANTENANH.	●	●	–
BLITZ EINST.	–	●	–
SUPER NS	●	–	–
NS-LICHT	●	●	–
COLOR SLOW S	●	–	–
ZEBRA	●	●	–
HISTOGRAMM	●	●	–
SELBSTAUSLÖS	●	●	–
DIGITAL ZOOM	●	–	–
STEADYSHOT	●	–	–
KONVERTEROBJ	●	–	–
FULL-SCAN	●	–	–
HEBEL	●	●	–

Menü SPEICHEREINS (S. 51)

	TAPE	MEMORY	PLAY/EDIT
FOTO EINST.	–	●	●
ALLE LÖSCH	–	–	●
FORMATIER.	–	●	●
DATEI-NR.	–	●	●
NEUER ORDNER	–	●	●
AUFN.ORDNER	–	●	●
WIEDERG.ORDN	–	–	●

Eingeschaltete Anzeige:	TAPE	MEMORY	PLAY/EDIT
Menü BILDANWEND (S. 54)			
BLENDE	●	–	–
DIA-SHOW	–	–	●
DIGIT.EFFEKT	●	–	●
BILD EFFEKT	●	–	●
INT.FOTO AUF	–	●	–
SHOT TRANS	●	–	–
DRUCK	–	–	●
Menü BEARB&WIEDER (S. 58)			
VAR. GSCHW.	–	–	●
AUFN.STRG.	–	–	●
ENDE SUCHE	●	–	●
Menü STD.EINST. (S. 59)			
VCR HDV/DV	–	–	●
AUFN.FORMAT	●	–	–
DV-EINSTELL. DVCAM DV SP	●	–	●
LAUTSTÄRKE	●	●	●
CH-AUSWAHL	–	–	●
MIK.-NR	●	–	–
MIK-PEGEL	●	–	–
EX.SUR-MIK	●	–	–
XLR EINST.	●	–	–
LCD/SUCHER	●	●	●
COMPONENT	●	●	●
i.LINK KONV.	●	–	●
ABWÄRTSKONV.	●	–	●
USB AUSW.	–	–	●
DISP.HILFE	●	●	●
STATUSPRÜFEN	●	–	●
TC/UB EINST.	●	–	●
MARK.GRUPPE	●	●	–
FARBBALKEN	●	–	–
DATENCODE	–	–	●
RESTANZ.	●	–	●
FERNBEDIENG.	●	●	●
AUFN.ANZEIGE	●	●	–

Fortsetzung ➡

Eingeschaltete Anzeige:	TAPE	MEMORY	PLAY/EDIT
SIGNALTON	●	●	●
ANZEIGEAUSG.	●	●	●
MENU-RICHT.	●	●	●
KALIBRIERUNG	–	–	●
DATUM AUF.	●	–	–
SOFORTAUFN. HDV1080i	●	–	–
ASSIGN BTN	●	●	●

Menü ZEIT/LANGU. (S. 68)

	TAPE	MEMORY	PLAY/EDIT
UHR EINSTEL.	●	●	●
WELTZEIT	●	●	●
LANGUAGE	●	●	●

Menü KAMERAEINST.

Optionen zum Einstellen des Camcorders für die jeweiligen Aufnahmebedingungen (PUNKT-MESS/WEISSABGL./STEADYSHOT usw.)

Die Standardeinstellungen sind mit ▶ gekennzeichnet.
Die Symbole in Klammern werden angezeigt, wenn die Option ausgewählt wird.
Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 40.

PROGRAM AE

Mit der Funktion [PROGRAM AE] können Sie Bilder in verschiedenen Situationen mühelos aufnehmen. Stellen Sie den Schalter AUTO LOCK vorher auf OFF (S. 25).

▶AUTO

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie ohne die Funktion [PROGRAM AE] aufnehmen möchten.

SPOTLICHT*



Durch diese Option wird verhindert, dass bei hell beleuchteten Motiven Gesichter übermäßig blass erscheinen.

PORTRÄT (Softporträt)



Mit dieser Option wird das Hauptmotiv, wie z. B. ein Mensch oder eine Blume, scharf eingestellt, während der Hintergrund leicht verschwommen aufgezeichnet wird.

STR&SCHNEE*



Mit dieser Option wird verhindert, dass Gesichter in sehr hellem oder reflektiertem Licht, wie z. B. im Hochsommer am Strand oder auf einer Skipiste, zu dunkel erscheinen.

ABENDDÄMMER**



Mit dieser Option erhalten Sie die jeweils typische Atmosphäre von Sonnenuntergängen, Nachtszenen oder Feuerwerk.

LANDSCHAFT**

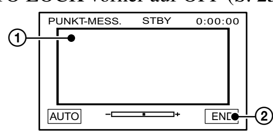


Hiermit erzielen Sie scharfe Aufnahmen weit entfernter Motive. Beim Aufnehmen von Motiven durch ein Fenster oder einen Maschendraht verhindert diese Option außerdem, dass der Camcorder auf das Glas bzw. den Draht fokussiert.

- Optionen mit einem Stern (*) sind so eingestellt, dass keine nahen Motive fokussiert werden können. Optionen mit zwei Sternen (**) sind so eingestellt, dass nur entfernte Motive fokussiert werden können.

PUNKT-MESS. (flexible Punktbelichtungsmessung)

Sie können die Belichtung für das Motiv einstellen und fixieren, so dass die Aufnahme in ausreichender Helligkeit erfolgt, auch wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund sehr hoch ist, wie z. B. bei Motiven im hellen Scheinwerferlicht auf einer Bühne. Stellen Sie den Schalter AUTO LOCK vorher auf OFF (S. 25).



① Berühren Sie auf dem Bildschirm die Stelle, für die die Belichtung eingestellt und fixiert werden soll.
wird angezeigt.

② Berühren Sie [END].

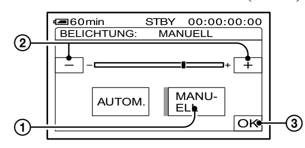
Um die Belichtungsautomatik wieder zu aktivieren, berühren Sie [AUTO]→[END].

- Wenn Sie [PUNKT-MESS.] einstellen, wird [BELICHTUNG] automatisch auf [MANUELL] gesetzt.

Fortsetzung ➡

BELICHTUNG

Sie können die Belichtung für ein Bild manuell einstellen. Wenn Sie beispielsweise an einem sonnigen Tag eine Innenaufnahme machen, lassen sich Gegenlichtschatten bei Personen in der Nähe eines Fensters vermeiden, indem Sie die Belichtung auf eine Wand einstellen und fixieren. Stellen Sie den Schalter AUTO LOCK vorher auf OFF (S. 25).



① Berühren Sie [MANUELL].

② Stellen Sie die Belichtung mit [–] / [+] ein.

③ Berühren Sie [OK].
wird angezeigt.

Um die Belichtungsautomatik wieder zu aktivieren, berühren Sie [AUTOM.] → [OK] .

- Sie können auch die Helligkeit mit dem EXPOSURE/VOL-Hebel einstellen, indem Sie ihm die Funktion [BELICHTUNG] zuweisen (S. 24).

WEISSABGL. (Weißabgleich)

Sie können die Farbbalance auf die Helligkeit der Aufnahmeumgebung einstellen. Stellen Sie den Schalter AUTO LOCK vorher auf OFF (S. 25).

▶AUTO

Der Weißabgleich erfolgt automatisch.

AUSSEN (☀)

Der Weißabgleich erfolgt abhängig von den Aufnahmebedingungen:
– Außenaufnahme
– Nachtszenen, Neonbeleuchtung und Feuerwerk
– Sonnenauf- oder -untergang
– Licht von Leuchtstoffröhren bei Tag

INNEN (💡)

Der Weißabgleich erfolgt abhängig von den Aufnahmebedingungen:
– Innenaufnahme
– Partyszenen oder Studioaufnahmen mit rasch wechselnden Lichtverhältnissen
– Beleuchtung mit Videolampen in einem Studio, mit Natriumdampflampen oder mit farbigen Wärmelichtlampen

DIREKT (▲▬)

Der Weißabgleich erfolgt je nach Umgebungslicht.

① Berühren Sie [DIREKT].

② Richten Sie unter denselben Lichtverhältnissen, in denen auch das eigentliche Motiv aufgenommen werden soll, den Camcorder so auf ein weißes Objekt, wie z. B. ein Blatt Papier, dass es das Bild vollständig ausfüllt.

③ Berühren Sie [▲▬].
▲▬ blinkt schnell. Sobald der Weißabgleich eingestellt und gespeichert ist, hört die Anzeige auf zu blinken.
Sie können auch der Taste ASSIGN die Funktion [WA DIREKT] zuweisen (S. 68).

- Richten Sie den Camcorder weiterhin auf ein weißes Objekt, solange das Symbol ▲▬ schnell blinkt.
- ▲▬ blinkt langsam, wenn der Weißabgleich nicht vorgenommen werden konnte.
- Wenn das Symbol ▲▬ weiterhin blinkt, auch nachdem Sie [OK] berührt haben, setzen Sie [WEISSABGL.] auf [AUTOM.].

- Wenn [AUTOM.] ausgewählt war und Sie den Akku gewechselt haben, wählen Sie [AUTOM.] und richten den Camcorder etwa 10 Sekunden lang auf ein nahes weißes Objekt. So erzielen Sie eine bessere Farbbalanceeinstellung.
- Führen Sie das Verfahren für [DIREKT] erneut aus, wenn Sie die Einstellung für [PROGRAM AE] geändert oder den Camcorder von drinnen nach draußen gebracht haben oder umgekehrt.
- Um den Weißabgleich im Licht von weißen oder kalten weißen Leuchtstoffröhren anzupassen, setzen Sie [WEISSABGL.] auf [AUTOM.] oder verwenden das Verfahren [DIREKT].

SCHÄRFE

Die Schärfe von Bildkonturen lässt sich mit [–]/[+] einstellen. [icon] erscheint, wenn die Schärfe nicht der Standardeinstellung entspricht.



VERSCHLUSSZT

Die Verschlusszeit lässt sich manuell einstellen und fixieren. Durch die Wahl der entsprechenden Verschlusszeit können Sie ein Motiv „eingefroren" darstellen oder aber die Dynamik eines sich bewegenden Motivs betonen. Stellen Sie den Schalter AUTO LOCK vorher auf OFF (S. 25).

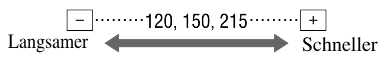
▶AUTO

Die Verschlusszeit wird automatisch eingestellt.

MANUELL Ⓢ

Stellen Sie die Verschlusszeit mit [–] / [+] ein.

Sie können eine Verschlusszeit zwischen 1/10000 Sekunden und 1/3 Sekunde wählen.



- Wenn Sie z. B. die Verschlusszeit auf 1/100 Sekunde einstellen, wird [100] auf dem Bildschirm angezeigt.
- Für die Aufnahme von hellen Motiven sollte eine schnellere Verschlusszeit gewählt werden.
- Bei einer langsamen Verschlusszeit ist möglicherweise kein automatische Fokussierung möglich. Verwenden Sie in diesem Fall ein Stativ, und stellen Sie den Fokus manuell ein.
- Wenn Sie im Licht einer Leuchtstoffröhre, Natriumlampe oder Quecksilberlampe aufnehmen, können bei bestimmten Verschlusszeiten horizontale Streifen auf dem Bildschirm angezeigt werden oder Farbabweichungen auftreten.

AUTO VERSCHL

Wenn Sie diese Option auf [EIN] (Standardeinstellung) setzen und bei hellem Licht aufnehmen, wird die elektronische Blende für die Verschlusszeiteinstellung automatisch aktiviert.

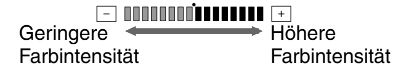
AUTOM.BELICH

Wenn [BELICHTUNG] (S. 46) auf [AUTOM.] eingestellt ist, können Sie die Belichtung mit [–](dunkel)/[+] (hell) anpassen. [AS] und der eingestellte Wert werden angezeigt, wenn [AUTOM. BELICH] nicht auf die Standardeinstellung gesetzt ist.

- Sie können diese Einstellung auch mit dem EXPOSURE/VOL-Hebel vornehmen, indem Sie ihm die Funktion [AUTOM.BELICH] zuweisen (S. 24).

KAMERAFARBE

Die Farbintensität kann mit [–]/[+] angepasst werden. [icon] wird angezeigt, wenn [KAMERAFARBE] nicht auf die Standardeinstellung gesetzt ist.



CINEMATONE ϒ

▶AUS

Die Funktion ist deaktiviert.

TYP1

Statt der Standardskala wird eine optimierte Farbtonskala verwendet, die natürliche Zwischentöne zwischen Hautfarben und neutralen Farben erzeugen kann. Bei Aufnahmen mit dieser Einstellung wirken Hautfarben echt. Außerdem führt die extrem genaue Darstellung von hellen Details zu mehr Tiefe in den Bildern.

TYP2

Zusätzlich zu den Vorzügen von [TYP1] bietet diese Einstellung eine höchst genaue Darstellung der gesamten Belichtungszone von den dunklen bis zu den hellen Motiven, was zu einem tieferen Schwarz führt.

CINEFRAME

▶AUS

Die Funktion ist deaktiviert.

Fortsetzung ➡

CINEFRAME 25

Die Aufnahme erfolgt mit einer kinoähnlichen Atmosphäre. Dies führt zu einem angenehmeren Bild.

- Wenn Sie [CINEFRAME 25] auswählen und die Verschlusszeit auf 1/25 oder einen niedrigeren Wert einstellen, wird sie automatisch auf 1/50 zurückgesetzt.

WA-VERSCH (Weißabgleichverschiebung)

Der Weißabgleich kann mit [−]/[+] eingestellt werden.
WS und der eingestellte Wert werden angezeigt, wenn [WA-VERSCH] nicht auf den Standardwert gesetzt ist.

- Wenn Sie den Wert für den Weißabgleich verringern, werden Bilder mit einem höheren Blauanteil angezeigt. Erhöhen Sie den Wert für Weißabgleich, erhöht sich der Rotanteil in den Bildern.

ATW-EMPFIND.

Sie können den Weißabgleich für Aufnahmen in rötlichem Licht (z. B. Glühlampe oder Kerze) oder in bläulichem Licht (z. B. Schatten im Freien) festlegen.

▶INTELLIGENT

Die Einstellung wird automatisch vorgenommen, um entsprechend der Helligkeit der Szene eine natürliche Atmosphäre einzufangen. Die Atmosphäre des Motivs wird natürlich dargestellt.

HOCH

Der Rot- und Blauanteil wird verringert.

MITTEL

Zwischen [HOCH] und [NIEDRIG]

NIEDRIG

Der Rot- und Blauanteil wird erhöht.

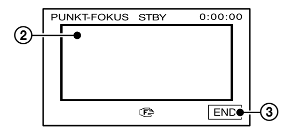
- [ATW-EMPFIND.] zeigt bei wolkenlosem Himmel oder Sonnenschein keine Wirkung.

SCHWARZAUFH.

Wenn Sie [SCHWARZAUFH.] auf [EIN] setzen, erhöhen Sie die ? Kurvencharakteristik des Schwarzanteils, damit dessen Abstufungen besser dargestellt werden.

PUNKT-FOKUS

Sie können den Fokus so einstellen, dass der Brennpunkt auf ein Motiv fällt, das sich nicht in der Mitte des Bildes befindet.



① Stellen Sie den Schalter FOCUS/ZOOM auf MANUAL (S. 25).
② Berühren Sie auf dem Bildschirm das Motiv.
③ Berühren Sie [END].

Um den Fokus wieder automatisch einstellen zu lassen, stellen Sie den Schalter FOCUS/ZOOM auf AUTO.

KANTENANH.

Die Konturen des Motivs werden zur einfacheren Fokussierung auf dem Bildschirm hervorgehoben. Sie können festlegen, in welcher Farbe die Konturen angezeigt werden. Wenn Sie die Standardeinstellung ändern, wird PEAKING auf dem Bildschirm eingeblendet.

▶AUS

Die Funktion ist deaktiviert.

WEISS

Die Konturen werden weiß angezeigt.

ROT

Die Konturen werden rot angezeigt.

GELB

Die Konturen werden gelb angezeigt.

- Die hervorgehobenen Konturen werden nicht auf Band aufgezeichnet.
- Wenn Sie die Funktion [ZEBRA] aktivieren, während Sie [KANTENANH.] verwenden, wird [KANTENANH.] abgebrochen.

BLITZ EINST.

BLITZMODUS

▶EIN

Der Blitz (gesondert erhältlich) wird unabhängig von den Lichtverhältnissen immer ausgelöst.

EIN ⊙
Der Blitz (gesondert erhältlich) wird unabhängig von den Lichtverhältnissen immer ausgelöst. Er wird vorzeitig ausgeschaltet, um den Rote-Augen-Effekt zu verringern.

AUTO
Der Blitz (gesondert erhältlich) wird automatisch ausgelöst.

AUTO ⊙
Der Blitz (gesondert erhältlich) wird automatisch ausgelöst. Er wird vorzeitig ausgeschaltet, um den Rote-Augen-Effekt zu verringern.

BLITZ INTENS

HOCH (⚡+)
Der Blitz ist heller.

▶NORMAL (⚡)

NIEDRIG (⚡–)
Der Blitz ist dunkler.

SUPER NS (Super NightShot)

Die Aufnahme erfolgt mit einer bis zu 16-mal höheren Empfindlichkeit als bei NightShot-Aufnahmen, wenn Sie [SUPER NS] auf [EIN] setzen und der Schalter NIGHTSHOT (S. 25) auf ON gestellt ist. S⊙ und [„SUPER NIGHTSHOT“] werden auf dem Bildschirm angezeigt.

Um die normale Einstellung wiederherzustellen, stellen Sie den Schalter NIGHTSHOT auf OFF.

- Verwenden Sie NightShot/[SUPER NS] nicht an hellen Orten. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.
- Verdecken Sie den Infrarotstrahler nicht mit den Fingern oder Gegenständen.
- Nehmen Sie die Gegenlichtblende mit Objektivabdeckung (mitgeliefert) oder das Konverterobjektiv (gesondert erhältlich) ab.
- Stellen Sie den Fokus manuell ein (S. 25), wenn der Autofokus nicht korrekt funktioniert.
- Die Verschlusszeit des Camcorders ändert sich je nach Umgebungshelligkeit. Dabei erscheinen die Bewegungen im Bild möglicherweise verlangsamt.

NS-LICHT (NightShot-Licht)

Bei Aufnahmen mit der Funktion NightShot (S. 25) oder [SUPER NS] (S. 49) erzielen Sie klarere Bilder, wenn Sie [NS-LICHT] auf [EIN] (Standardeinstellung) setzen, so dass Infrarotstrahlen (unsichtbar) ausgegeben werden.

- Verdecken Sie den Infrarotstrahler nicht mit den Fingern oder Gegenständen.
- Nehmen Sie die Gegenlichtblende mit Objektivabdeckung (mitgeliefert) oder das Konverterobjektiv (gesondert erhältlich) ab.
- Die maximale Entfernung des Motivs bei Aufnahmen mit [NS-LICHT] beträgt etwa 3 m.

COLOR SLOW S (Color Slow Shutter)

Wenn Sie [COLOR SLOW S] auf [EIN] setzen, können Sie selbst in einer dunklen Umgebung Bilder mit klareren Farben aufnehmen.
[⚲] und [COLOR SLOW SHUTTER] erscheinen auf dem Bildschirm.

Berühren Sie [AUS], um [COLOR SLOW S] zu deaktivieren.

- Stellen Sie den Fokus manuell ein (S. 25), wenn der Autofokus nicht korrekt funktioniert.
- Die Verschlusszeit des Camcorders ändert sich je nach Umgebungshelligkeit. Dabei erscheinen die Bewegungen im Bild möglicherweise verlangsamt.

ZEBRA

Dies ist ein nützliches Hilfsmittel beim Einstellen der Helligkeit. Wenn Sie eine andere als die Standardeinstellung wählen, wird ▧ angezeigt. Das Zebramuster wird nicht aufgezeichnet.

▶AUS
Das Zebramuster wird nicht aufgezeichnet.

70
Das Zebramuster erscheint bei einem Bildschir mhelligkeitspegel von etwa 70 IRE.

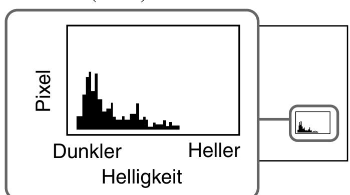
100
Das Zebramuster erscheint bei einem Bildschirmhelligkeitspegel von etwa 100 IRE und höher.

- Bildschirmbereiche, in denen die Helligkeit etwa 100 IRE oder höher beträgt, erscheinen möglicherweise überbelichtet.

- Das Zebramuster besteht aus diagonalen Streifen, die in den Bildschirmbereichen erscheinen, in denen die Helligkeit einem voreingestellten Wert entspricht.
- Wenn Sie die Funktion [ZEBRA] aktivieren, während Sie [KANTENANH.] verwenden, wird [ZEBRA] abgebrochen.

HISTOGRAMM

Wenn Sie [HISTOGRAMM] auf [EIN] stellen, erscheint auf dem Bildschirm das Fenster [HISTOGRAMM] (ein Diagramm, in dem die Verteilung der Farbtöne im Bild angezeigt wird).
Diese Funktion ist beim Einstellen der [BELICHTUNG] hilfreich. Überprüfen Sie das Fenster [HISTOGRAMM], wenn Sie die Belichtung bzw. [AUTOM.BELICH] anpassen. Das Histogramm wird nicht auf Band oder auf den „Memory Stick Duo" aufgenommen.
Sie können diese Funktion auch der Taste ASSIGN mit der Option [HISTOGRAMM] zuweisen (S. 27).



- Auf der linken Seite des Diagramms werden die dunklen und auf der rechten Seite die hellen Bereiche des Bildes angezeigt.

SELBSTAUSLÖS

Mit dem Selbstauslöser können Sie automatische Aufnahmen mit einer Verzögerung von etwa 10 Sekunden machen.

① Berühren Sie [P-MENU]→[MENU]→[SELBSTAUSLÖS]→[EIN]→[OK].
⏲ wird angezeigt.

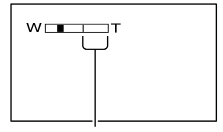
② Drücken Sie REC START/STOP, wenn Sie einen Film aufnehmen möchten, oder PHOTO, wenn Sie Standbilder aufnehmen wollen.
Um den Countdown abzubrechen, berühren Sie [ZURÜCK].

Um den Selbstauslöser zu deaktivieren, wählen Sie in Schritt ① [AUS].

- Sie können den Selbstauslöser auch mit der Fernbedienung steuern (S. 34).
- Es gibt auch eine Direktzugriffsoption in [P-MENU] (S. 40) wenn der Schalter POWER auf CAMERA-MEMORY gestellt ist.

DIGITAL ZOOM

Sie können bis zur maximalen Einstellung zoomen, wenn Sie beim Aufnehmen auf Band einen mehr als 10fachen Zoom (10 ×, Standardeinstellung) ausführen wollen. Beachten Sie, dass sich die Bildqualität verringert, wenn Sie den digitalen Zoom einsetzen.



Die rechte Seite des Balkens gibt den digitalen Zoombereich an. Der Zoombereich wird angezeigt, wenn Sie den Vergrößerungsfaktor auswählen.

▶AUS

Ein bis zu 10-facher Zoom wird optisch ausgeführt.

20 ×

Ein bis zu 10-facher Zoom wird optisch ausgeführt und ein bis zu 20-facher Zoom wird digital ausgeführt.

40 ×

Ein bis zu 10-facher Zoom wird optisch ausgeführt und ein bis zu 40-facher Zoom wird digital ausgeführt.

STEADYSHOT

Diese Funktion kompensiert eine unruhige Führung der Kamera (Standardeinstellung: [EIN]). Setzen Sie [STEADYSHOT] auf [AUS] (OFF), wenn Sie ein Stativ (gesondert erhältlich) verwenden. Das Bild wirkt dann natürlicher.
Sie können diese Einstellung auch mit der Taste ASSIGN vornehmen, indem Sie ihr die Funktion [STEADYSHOT] zuweisen (S. 27).

KONVERTEROBJ

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie mit einem gesondert erhältlichen Konverterobjektiv aufnehmen, um eine unruhige Führung der Kamera zu kompensieren.

▶AUS

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie kein Konverterobjektiv (gesondert erhältlich) verwenden.

WEITWINKEL( )

Verwenden Sie diese Einstellung für Aufnahmen mit dem Weitwinkel-Konverterobjektiv (gesondert erhältlich).

TELEKONV.( )

Verwenden Sie diese Einstellung für Aufnahmen mit dem Tele-Konverterobjektiv (gesondert erhältlich).

FULL-SCAN

Wenn Sie [STEADYSHOT] auf [AUS] setzen, kann unabhängig von der Zoomeinstellung immer mit der vollen Pixelauflösung aufgenommen werden.

▶AUS

Die Funktion ist deaktiviert.

EIN

Die Anzeige erfolgt mit voller Pixelauflösung.

HEBEL

Sie können die Funktionen des EXPOSURE/VOL-Hebels und der EXPOSURE-Taste festlegen (S. 24).

▶BELICHTUNG

Die Funktion [BELICHTUNG] kann mit dem EXPOSURE/VOL-Hebel eingestellt werden.

AUTOM.BELICH

Die Funktion [AUTOM.BELICH] kann mit dem EXPOSURE/VOL-Hebel eingestellt werden.

Menü SPEICHEREINS

Einstellungen für den „Memory Stick Duo" (BILDSERIE/QUALITÄT/BILDGRÖSSE/ALLE LÖSCH/NEUER ORDNER usw.)

Die Standardeinstellungen sind mit ▶ gekennzeichnet.
Die Symbole in Klammern werden angezeigt, wenn die Option ausgewählt wird.
Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 40.

FOTO EINST.

BILDSERIE

Sie können mehrere Standbilder nacheinander als Serie aufnehmen, indem Sie PHOTO drücken.

▶AUS

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keine Bildserie aufnehmen möchten.

NORMAL ( )

Zwischen 3 (Bildgröße 1920 × 1440), 5 (Bildgröße 1440 × 1080) und 25 (Bildgröße 640 × 480) Bilder werden nacheinander mit einem Intervall von etwa 0,5 Sekunden aufgenommen.

Die maximale Anzahl an Bildern wird aufgenommen, wenn Sie PHOTO gedrückt halten.

SERIEN BILD (BRK)

3 Bilder werden nacheinander mit unterschiedlicher Belichtung und einem Intervall von etwa 0,5 Sekunden aufgenommen. Sie können die 3 Bilder vergleichen und das Bild mit der besten Belichtung auswählen.

- Bei Serienaufnahmen steht der Blitz nicht zur Verfügung.
- Die maximale Anzahl von Bildern wird im Selbstauslösermodus aufgenommen oder wenn Sie die Fernbedienung benutzen.
- [SERIEN BILD] funktioniert nicht, wenn auf dem „Memory Stick Duo" kein Platz mehr für mindestens 3 Bilder vorhanden ist.
- Wenn Sie als Bildformat 16:9 (Breitbild) einstellen, können Sie 3 Bilder (Bildgröße 1920 × 1080) nacheinander aufnehmen.

QUALITÄT

▶FEIN (FINE)

Standbilder werden mit hoher Bildqualität aufgenommen.

STANDARD (STD)

Standbilder werden mit Standardbildqualität aufgenommen.

BILDGRÖSSE

▶**1920 × 1440** (1920)

Standbilder werden in guter Qualität aufgenommen.

1920 × 1080 (1920)

Standbilder werden in guter Qualität als Breitbild (16:9) aufgenommen.

1440 × 1080 (1440)

Hiermit können mehr Standbilder in relativ guter Qualität aufgenommen werden.

640 × 480 (640)

Hiermit können Sie die maximale Anzahl an Bildern aufnehmen.

Kapazität des „Memory Stick Duo“ (MB) und Anzahl an aufnehmbaren Bildern

Wenn der Schalter POWER auf CAMERA-MEMORY gestellt ist

	1920 × 1440 1920	1920 × 1080 1920	1440 × 1080 1440	640 × 480 640
16 MB	11 26	14 34	19 43	96 240
32 MB	22 54	29 69	39 88	190 485
64 MB	45 105	59 135	78 175	390 980
128 MB	91 215	115 280	155 355	780 1970
256 MB	165 395	215 500	280 640	1400 3550
512 MB	335 800	435 1000	570 1300	2850 7200
1GB	680 1600	890 2100	1150 2650	5900 14500
2GB	1400 3350	1800 4300	2400 5500	12000 30000

Wenn der Schalter POWER auf CAMERA-TAPE oder PLAY/EDIT gestellt ist*

	1440 × 810 1440	1080 × 810 1080	640 × 480 640	640 × 360 640
16 MB	25 60	34 80	96 240	115 240
32 MB	51 120	69 160	190 485	240 485
64 MB	100 240	135 325	390 980	490 980
128 MB	205 490	280 650	780 1970	980 1970
256 MB	370 890	500 1150	1400 3550	1750 3550
512 MB	760 1800	1000 2400	2850 7200	3600 7200
1GB	1550 3650	2100 4900	5900 14500	7300 14500
2GB	3150 7500	4300 10000	12000 30000	15000 30000

* Die Bildgröße wird wie folgt festgelegt:
  – Bilder, bei deren Aufnahme der Schalter POWER auf CAMERA-TAPE eingestellt ist, haben im HDV-Format oder im DVCAM-(DV-)Format (16:9) die Größe 1440 × 810 und im DVCAM-(DV-)Format (4:3) die Größe 1080 × 810.
  – Bilder, bei deren Aufnahme der Schalter POWER auf PLAY/EDIT eingestellt ist, haben im HDV-Format die Größe 1440 × 810, im DVCAM-(DV-)Format (16:9) die Größe 640 × 360 und im DVCAM-(DV-) Format (4:3) die Größe 640 × 480.

- Die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, entnehmen Sie der Tabelle. Oberer Wert – Bildqualität [FEIN], unterer Wert – Bildqualität [STANDARD].
- Bei Verwendung eines „Memory Stick Duo“ von der Sony Corporation. Die Anzahl an aufnehmbaren Bildern hängt von den Aufnahmebedingungen ab.

Ungefähre Größe eines Bildes (KB)

4:3-Bild

1920 × 1440	1440 × 1080	1080 × 810	640 × 480
1380	800	450	150
580	350	190	60

16:9-Bild

1920 × 1080	1440 × 810	640 × 360
1060	600	130
450	260	60

- Die Tabelle zeigt die Anzahl der Standbilder, die bei der jeweiligen Bildgröße aufgenommen werden können:
  Oberer Wert – Bildqualität [FEIN], unterer Wert – Bildqualität [STANDARD].

ALLE LÖSCH

Alle Bilder auf einem „Memory Stick Duo“ oder im ausgewählten Ordner, die nicht schreibgeschützt sind, werden gelöscht.

① Wählen Sie [ALLE DAT.] oder [AKTL. ORDNER].
[ALLE DAT.]: Alle Bilder auf dem „Memory Stick Duo“ werden gelöscht.
[AKTL.ORDNER]: Alle Bilder im gewählten Ordner werden gelöscht.

② Berühren Sie zweimal [JA] → [X].

- Heben Sie zuvor den Bildschutz des „Memory Stick Duo“ auf, wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ mit Schreibschutzlasche verwenden (S. 108).
- Der Ordner wird nicht gelöscht, auch wenn Sie alle Bilder im Ordner löschen.
- Sie dürfen Folgendes nicht tun, solange [Löschen aller Daten läuft...] angezeigt wird:
  – Den Schalter POWER/Funktionstasten betätigen.
  – Den „Memory Stick Duo“ auswerfen lassen.

FORMATIER.

Der „Memory Stick Duo“ wurde werkseitig formatiert und muss nicht formatiert werden.

Um die Formatierung durchzuführen, berühren Sie zweimal [JA] → [X].
Die Formatierung wird ausgeführt und alle Bilder werden gelöscht.

- Sie dürfen Folgendes nicht tun, solange [Formatierung läuft…] angezeigt wird:
  – Den Schalter POWER/Funktionstasten betätigen.
  – Den „Memory Stick Duo“ auswerfen lassen.
- Beim Formatieren werden alle Daten auf dem „Memory Stick Duo“ gelöscht, einschließlich geschützter Bilddaten und neu erstellter Ordner.

DATEI-NR.

▶FORTLAUF.

Die Dateien werden fortlaufend nummeriert, auch wenn Sie den „Memory Stick Duo“ austauschen. Die Dateinummerierung wird zurückgesetzt, wenn ein neuer Ordner angelegt oder der Aufnahmeordner gewechselt wird.

ZURÜCKSETZEN

Die Dateinummerierung wird auf 0001 zurückgesetzt, wenn der „Memory Stick Duo“ ausgetauscht wird.

NEUER ORDNER

Sie können auf einem „Memory Stick Duo“ einen neuen Ordner anlegen (102MSDCF bis 999MSDCF). Wenn ein Ordner voll ist, d. h. maximal 9999 Bilder gespeichert wurden, wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.

Berühren Sie [JA] → [X].

- Mit dem Camcorder können Sie die erstellten Ordner nicht löschen. Sie müssen dazu den „Memory Stick Duo“ formatieren (S. 53) oder die Ordner mit dem Computer löschen.
- Je höher die Anzahl an Ordnern, desto niedriger ist möglicherweise die Anzahl an Bildern, die auf einem „Memory Stick Duo“ aufgezeichnet werden können.

Menü SPEICHEREINS (Fortsetzung)

AUFN.ORDNER (Aufnahmeordner)

Wählen Sie den Ordner für die Aufnahme mit [▲]/[▼] aus und berühren Sie dann [OK].

- Standardmäßig werden Bilder im Ordner 101MSDCF gespeichert.
- Sobald Sie ein Bild in einem Ordner aufnehmen, wird dieser Ordner als Standardordner für die Wiedergabe eingestellt.

WIEDERG.ORDN (Wiedergabeordner)

Wählen Sie den Wiedergabeordner mit [▲]/[▼] aus und berühren Sie dann [OK].

Menü BILDANWEND

Spezialeffekte für Bilder und Zusatzfunktionen für Aufnahme/ Wiedergabe (DIA-SHOW/BILDEFFEKT usw.)

Die Standardeinstellungen sind mit ▶ gekennzeichnet.
Die Symbole in Klammern werden angezeigt, wenn die Option ausgewählt wird.
Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 40.

BLENDE

Sie können die Bilder, die Sie gerade aufnehmen, mit den folgenden Effekten versehen.

① Wählen Sie den gewünschten Effekt aus, und berühren Sie dann [OK].

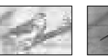
② Drücken Sie REC START/STOP.
Die Ein-/Ausblendeanzeige hört zu blinken auf und erlischt nach dem Ein- bzw. Ausblenden.

Zum Abbrechen des Vorgangs berühren Sie in Schritt ① [AUS].



Ausblenden Einblenden

WEISSBLENDE

SCHWRZBLENDE

MOSAIKBLENDE

S&W/FARBE
Beim Einblenden geht das Bild nach und nach von Schwarzweiß in Farbe über. Beim Ausblenden geht das Bild nach und nach von Farbe in Schwarzweiß über.

DIA-SHOW

Die auf einem „Memory Stick Duo“ oder in einem Ordner gespeicherten Bilder werden nacheinander angezeigt (wie bei einer Diavorführung).

① Berühren Sie [SET]→[WIEDERG.ORDN].

② Wählen Sie [ALLE DAT. ([all])] oder [AKTL.ORDNER ([1])] und berühren Sie dann [OK].

Wenn Sie [AKTL.ORDNER ([1])] wählen, werden alle im unter [WIEDERG.ORDN] ausgewählten Wiedergabeordner (S. 54) nacheinander wiedergegeben.

③ Berühren Sie [WIEDERHOLEN].

④ Wählen Sie [EIN] oder [AUS] und dann [OK].

Um die Dia-Show wiederholt auszuführen, wählen [EIN] (⟲).

Um die Bildpräsentation nur einmal auszuführen, wählen Sie [AUS].

⑤ Berühren Sie [END]→[START].

Um die [DIA-SHOW] zu beenden, berühren Sie [END]. Wenn Sie sie nur unterbrechen möchten, berühren Sie [PAUSE].

- Sie können mit [–]/[+] das erste Bild für die Dia-Show auswählen, bevor Sie [START] berühren.

DIGIT.EFFEKT (Digitaleffekt)

Sie können Ihre Aufnahmen mit Digitaleffekten versehen.

① Berühren Sie den gewünschten Effekt.

② Stellen Sie den Effekt mit [–]/[+] ein und berühren Sie dann [OK].

Wenn Sie [STANDBILD] wählen, wird das Bild beim Berühren von [STANDBILD] als Standbild gespeichert.

Effekt	Einzustellende Optionen
STANDBILD	Transparenz des Standbildes, das über den Film eingeblendet wird.
STROBOSKOP	Intervall bei der Bild-für-Bild-Wiedergabe.
NACHBILD	Anzeigedauer des Nachbildes.
ALTER FILM*	Keine Einstellung erforderlich.

* Steht nur während der Aufnahme zur Verfügung.

③ Berühren Sie [OK].

[D✦] wird angezeigt.

Um [DIGIT.EFFEKT] zu deaktivieren, berühren Sie in Schritt ① [AUS].

STANDBILD

Beim Aufnehmen eines Films wird dieser über ein zuvor aufgenommenes Standbild eingeblendet.



STROBOSKOP (Stroboskop)

Der Film wird mit einem Serienstandbildeffekt (Stroboskopeffekt) aufgenommen.

NACHBILD

Das Aufnahmebild hinterlässt ein Nachbild wie einen Kometenschweif.

ALTER FILM

Mithilfe eines Sepiafarbtons wird eine Wirkung wie bei einem alten Kinofilm erzielt.

- Mit Spezialeffekten bearbeitete Bilder können Sie nicht auf das Band im Camcorder aufnehmen.
- Extern eingespeiste Bilder können nicht mit Spezialeffekten aufbereitet werden. Die mit Digitaleffekten bearbeiteten Bilder werden ohne Effektsteuerung über die i HDV/DV-Schnittstelle (i.LINK) ausgegeben.
- Sie können mit Spezialeffekten aufbereitete Bilder auf einem „Memory Stick Duo" speichern (S. 74) oder auf ein anderes Band überspielen (S. 70).

BILD EFFEKT (Bildeffekt)

Sie können während der Aufnahme oder Wiedergabe Spezialeffekte auf das Bild anwenden. [P✦] erscheint.

▶AUS

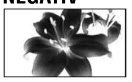
[BILDEFFEKT] ist deaktiviert.

HAUTTONKORR.

Der Hautton wirkt einheitlicher und dadurch attraktiver.*

Verwenden des Menüsystems

NEGATIV



Das Bild erscheint als Farbnegativ mit komplementären Farb- und Helligkeitswerten.

SEPIA

Das Bild erscheint in Sepiafarbtönen wie eine alte Fotografie.

S&W

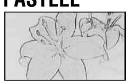
Das Bild erscheint in schwarzweiß.

SOLARISIE.



Das Bild erscheint wie ein gemaltes Bild oder eine Grafik mit starkem Kontrast.

PASTELL



Das Bild erscheint wie eine Pastellzeichnung in zarten Farben.*

MOSAIK



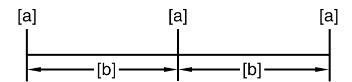
Das Bild erscheint mosaikartig.*

* Steht nur während der Aufnahme zur Verfügung.

- Bei aktivierter Gegenlichtkompensation steht die Funktion [HAUTTONKORR.] nicht zur Verfügung. Wenn die Gegenlichtkompensation aktiviert und [BILDEFFEKT] auf [HAUTTONKORR.] gesetzt ist, wird die Einstellung [HAUTTONKORR.] deaktiviert.
- Extern eingespeiste Bilder können nicht mit Spezialeffekten aufbereitet werden. Die mit Bildeffekten bearbeiteten Bilder werden ohne Effektsteuerung über die i HDV/DV-Schnittstelle (i.LINK) ausgegeben.
- Mit Spezialeffekten bearbeitete Bilder können auch auf ein anderes Band aufgenommen werden (S. 70).

INT.FOTO AUF (Zeitrafferfotoaufnahme)

Sie können Standbilder im ausgewählten Intervall auf einem „Memory Stick Duo" aufnehmen. Diese Funktion ist nützlich zum Aufzeichnen von ziehenden Wolken, wechselndem Tageslicht usw.



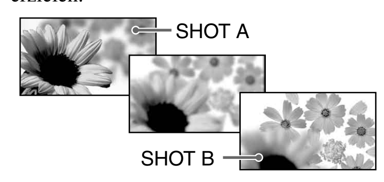
[a]: Aufnahme
[b]: Intervall

① Berühren Sie [SET] → die gewünschte Intervalldauer (1, 5 oder 10 Minuten) → [OK] → [EIN] → [OK] → [X].
② Drücken Sie PHOTO ganz nach unten.
   hört auf zu blinken und die Zeitraffers tandbildaufnahme beginnt.

Um [INT.FOTO AUF] zu deaktivieren, wählen Sie in Schritt ① [AUS].

SHOT TRANS

Sie können die Einstellungen für Fokus und Zoom speichern und dann von der aktuellen Aufnahmeeinstellung zur gespeicherten wechseln, um einen ruckfreien Übergang (Shot Transition) zwischen den Szenen zu erzielen.



STORE (Speichern)

Stellen Sie Zoom (S. 24) und Fokus (S. 25) wie gewünscht ein, und drücken Sie [STORE-A]. [SHOT-A] blinkt und wird gespeichert. Wiederholen Sie den Schritt für [STORE-B].

EXEC

Berühren Sie [NEXT]→[EXEC-A] oder [EXEC-B]. Die gespeicherte Aufnahmeeinstellung wird aktiviert. Berühren Sie [BACK], um den Speichervorgang zu wiederholen, oder berühren Sie [END], um den Vorgang zu beenden.
Wenn Sie im Bildschirm [AUSFHREN] die Option [EINSTELLEN] berühren, können Sie die Einstellung [ÜBER.DAUER], [ÜBERGANG] oder [BEI AUFNAHME] auswählen und den Start-Timer verwenden.

■ ÜBER.DAUER

Wählen Sie die Dauer des Übergangs aus (2 bis 15 Sekunden). (Die Standardeinstellung beträgt 4 Sekunden.)

■ ÜBERGANG

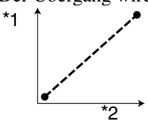
Wählen Sie den Verlauf des Übergangs aus. Dieser ändert sich wie folgt.

*1: Parameterebene

*2: Zeitlicher Übergang

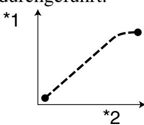
LINEAR

Der Übergang wird linear durchgeführt.



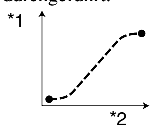
▶WEICH.STOP

Der Übergang wird am Ende langsamer durchgeführt.



WEICH.ÜBER

Der Übergang wird am Anfang sowie am Ende langsamer und dazwischen linear durchgeführt.



■ START-TIMER

Stellen Sie den Timer für den Beginn des Übergangs ein.

▶AUS

Der Timer wird nicht verwendet.

5 sek

Der Übergang wird nach 5 Sekunden gestartet.

10 sek

Der Übergang wird nach 10 Sekunden gestartet.

20 sek

Der Übergang wird nach 20 Sekunden gestartet.

■ BEI AUFNAHME

▶AUS

Kein Wechsel beim Start der Aufnahme

SHOT-A

Wechseln zu SHOT-A beim Start der Aufnahme

SHOT-B

Wechseln zu SHOT-B beim Start der Aufnahme

- Sie können [SHOT TRANS] nicht während der Aufnahme auswählen.
- Beim Speichern von [SHOT TRANS] wird gleichzeitig die Einstellung [WEISSABGL.] gespeichert.
- Während [SHOT TRANS] ändert sich der Aufnahmeblickwinkel.
- Verwenden Sie das Stativ, da [STEADYSHOT] nicht funktioniert.

DRUCK

Siehe Seite 76.

Menü BEARB&WIEDER

Einstellungen für Bearbeitung bzw. Wiedergabe in verschiedenen Modi (VAR. GSCHW./ENDE SUCHE usw.)

Die Standardeinstellungen sind mit ▶ gekennzeichnet.
Die Symbole in Klammern werden angezeigt, wenn die Option ausgewählt wird.
Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 40.

VAR.GSCHW. (Wiedergabe mit unterschiedlicher Geschwindigkeit)

Für die Wiedergabe von Filmen stehen verschiedene Modi zur Verfügung.

① Berühren Sie während der Wiedergabe die folgenden Tasten.

Zum	Berühren Sie
Ändern der Wiedergaberichtung*	◄II< (Einzelbild)
Wiedergeben in Zeitlupe**	SLOW I► So wechseln Sie die Richtung: ◄II< (Einzelbild) → SLOW I► DVCAM DV SP
Wiedergabe Bild für Bild	>II► (Einzelbild) während der Wiedergabepause. So wechseln Sie die Richtung: ◄II< (Einzelbild) während der Bild-für-Bild-Wiedergabe. DVCAM DV SP

* Oben, unten oder in der Mitte des Bildschirms erscheinen möglicherweise horizontale Linien. Dies ist keine Fehlfunktion.

**Bilder, die über die i HDV/DV-Schnittstellenbuchse (i.LINK) ausgegeben werden, können im Zeitlupenmodus nicht störungsfrei wiedergegeben werden.

② Berühren Sie [↩]→[X].

Zum Zurückschalten in den normalen Wiedergabemodus berühren Sie ► II (Wiedergabe/Pause) zweimal (bzw. einmal bei Bild-für-Bild-Wiedergabe).

- Der aufgezeichnete Ton ist nicht zu hören. Außerdem sind möglicherweise mosaikartige Nachbilder des zuvor wiedergegebenen Bildes zu sehen.
- Im HDV-Format aufgenommene Bilder werden während einer Wiedergabepause oder in Modi, die nicht der normalen Wiedergabe entsprechen, nicht über die i HDV/DV-Schnittstellenbuchse (i.LINK) ausgegeben.
- Bilder im HDV-Format werden bei folgenden Operationen möglicherweise verzerrt wiedergegeben:
  – Bildsuchlauf
  – Rückwärtswiedergabe

AUFN.STRG (Filmaufnahmesteuerung)

Siehe Seite 73.

ENDE SUCHE

AUSFHREN

Das zuletzt aufgenommene Bild wird etwa 5 Sekunden lang wiedergegeben und stoppt dann automatisch.

ABBRCH

Beendet [ENDE SUCHE].

Menü STD.EINST.

Einstellungen für die Aufnahme auf Band und weitere grundlegende Einstellungen (AUF.MODUS./MULTI-TON/LCD/SUCHER/ ANZEIGEAUSG. usw.)

Die Standardeinstellungen sind mit ▶ gekennzeichnet.
Die Symbole in Klammern werden angezeigt, wenn die Option ausgewählt wird.
Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 40.

VCR HDV/DV

Wählen Sie das Wiedergabesignal. Normalerweise wird die Einstellung [AUTOM.] verwendet.
Wenn der Camcorder über ein i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich) an ein anderes Gerät angeschlossen ist, wählen Sie das Ein- /Ausgangssignal, das über die HDV/DV-Schnittstellenbuchse (i.LINK) übertragen wird. Das gewählte Signal wird für die Aufnahme bzw. Wiedergabe verwendet.

▶AUTOM.

Wählen Sie diese Einstellung, wenn für die Wiedergabesignale automatisch zwischen dem HDV- und dem DVCAM-(DV-)Format umgeschaltet werden soll.

Wählen Sie diese Einstellung für eine i.LINK-Verbindung, wenn für die Ein-/Ausgangssignale, die bei der Aufnahme/Wiedergabe über die HDV/DV-Schnittstellenbuchse (i.LINK) übertragen werden, automatisch zwischen dem HDV- und dem DVCAM-(DV-)Format gewechselt werden soll.

HDV

Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Signale nur im HDV-Format wiedergegeben werden sollen.

Wählen Sie diese Einstellung für eine i.LINK-Verbindung, wenn die Ein-/Ausgangssignale nur im HDV-Format aufgenommen bzw. wiedergegeben werden sollen. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn der Camcorder an einen Computer usw. angeschlossen ist.

DV

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Signale nur im DVCAM-(DV-)Format wiedergegeben werden sollen.

Wählen Sie diese Einstellung für eine i.LINK-Verbindung, wenn die Ein-/Ausgangssignale nur im DVCAM-(DV-)Format aufgenommen bzw. wiedergegeben werden sollen. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn der Camcorder an einen Computer usw. angeschlossen ist.

- Lösen Sie vor dem Einstellen von [VCR HDV/DV] das i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich). Andernfalls erkennt das angeschlossene Gerät (z. B. ein Videorecorder) möglicherweise das Videosignal des Camcorders nicht.
- Wenn [AUTOM.] eingestellt ist und das Signal zwischen HDV- und DVCAM (DV) Format wechselt, kommt es zu einem temporären Bild- und Tonausfall.
- Ist [i.LINK KONV.] auf [EIN (HDV→DV)] eingestellt, werden Bilder wie folgt ausgegeben:
  – Bei der Einstellung [AUTOM.] wird ein HDV-Signal in das DVCAM-(DV-)Format konvertiert und ausgegeben. DV-Signale werden unverändert ausgegeben.
  – Bei der Einstellung [HDV] wird ein HDV-Signal in das DV-Format konvertiert und ausgegeben. DV-Signale werden nicht ausgegeben.
  – Bei der Einstellung [DV] wird ein DV-Signal unverändert ausgegeben. HDV-Signale werden nicht ausgegeben.

AUFN.FORMAT

Sie haben die Wahl zwischen folgenden Aufnahmeformaten:

▶HDV1080i (HDV1080i)

Die Aufnahme erfolgt entsprechend der HDV1080i-Spezifikation.

DV (DVCAM DV SP)

Die Aufnahme erfolgt im DVCAM-(DV-)Format.

Sie müssen außerdem die Option [AUF.MODUS.] festlegen (siehe unten).

- Wenn Sie Bilder während der Aufnahme an ein Gerät ausgeben, das über ein i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich) an den Camcorder angeschlossen ist, müssen Sie [i.LINK KONV.] entsprechend einstellen.

DV-EINSTELL. DVCAM DV SP

Diese Funktion wird verwendet, wenn [AUFN.FORMAT] auf [DV] eingestellt ist.

■ AUF.MODUS. (Aufnahmemodus)

▶DVCAM (DVCAM)

Die Aufnahme auf das Band erfolgt im DVCAM-Format.

DV SP (DV SP)
Im SP-Modus (Standard Play) des DV-Formats können Sie mehr Material auf das Band aufnehmen als im DVCAM-Format.

- Wenn Sie Aufnahmen im DV-SP-Modus auf einem anderen Camcorder oder Videorecorder wiedergeben, können mosaikartige Störungen auftreten oder der Ton setzt aus.
- Wenn Sie auf derselben Kassette im DVCAM-Modus und im DV-SP-Modus aufnehmen, kann das Wiedergabebild verzerrt sein oder der Zeitcode wird möglicherweise beim Übergang zwischen den Szenen nicht richtig fortgesetzt.

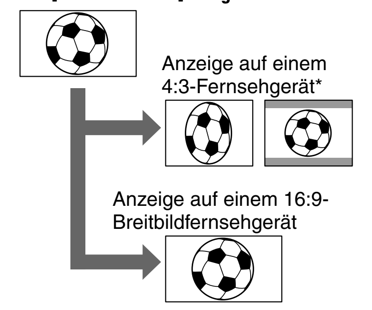
BREITBILD

Sie können das Bildformat für das anzuschließende Fernsehgerät auswählen. Schlagen Sie dazu auch in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts nach.

▶16:9-FORMAT
Wählen Sie diese Einstellung, um im Vollbildmodus aufzunehmen.

4:3 (4:3)
Bei dieser Einstellung erfolgt die Aufnahme für die normale Bildschirmgröße (4:3).

Anzeige auf LCD-Bildschirm/im Sucher, wenn [16:9-FORMAT] ausgewählt ist



* Die Darstellung der Aufnahmen auf dem Fernsehschirm kann sich je nach verwendetem Fernsehgerät unterscheiden.

- Aufnahmen im [16:9-FORMAT] werden auf einem 4:3-Fernsehgerät mit derselben Breite wie im Original wiedergegeben, sind jedoch an beiden Seiten abgeschnitten. Wenn Sie beabsichtigen, Ihre Bilder auf einem 4:3-Fernsehgerät wiederzugeben, sollten Sie [BREITBILD] bei der Aufnahme auf [4:3] einstellen.

TONMODUS

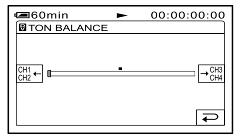
▶FS32K (NS32k)
Die Aufnahme erfolgt im 12-Bit-Modus (4 Stereotonspuren).

FS48K (NS48k)
Die Aufnahme erfolgt im 16-Bit-Modus (2 Stereotonspuren mit hoher Qualität).

- [FS48K] wird automatisch ausgewählt, wenn Sie im HDV-Format aufnehmen.
- NS wird bei Aufnahmen im DVCAM-Format nicht angezeigt (S. 106).

TON BALANCE

Sie können bei der Wiedergabe den auf einer Kassette mithilfe der Nachvertonungsfunktion aufgezeichneten Ton mit einem anderen Geräte kontrollieren.



Berühren Sie [CH1 CH2 ←] / [→ CH3 CH4] , um die Balance zwischen dem Originalton (CH1, CH2) und dem zusätzlich aufgenommenen Ton (CH3, CH4) einzustellen, und berühren Sie dann [OK].

- Standardmäßig wird der Originalton (CH1, CH2) ausgegeben.

LAUTSTÄRKE

Berühren Sie [−]/[+], um die Lautstärke einzustellen.
Sie können die Lautstärke auch mit dem EXPOSURE/VOL-Hebel einstellen (S. 27).

CH-AUSWAHL

▶CH1, CH2
Der Ton von CH1/CH2 jedes Kanals wird abgespielt.

CH1
Der Ton auf CH1 von Kanal 1/2 wird wiedergegeben.

CH2
Der Ton auf CH2 von Kanal 1/2 wird wiedergegeben.

- Wenn Sie [CH-AUSWAHL] auf [CH1, CH2] einstellen und den Ton über den Lautsprecher des Camcorders wiedergeben, werden die Tonkanäle zusammengemischt.

MIK.-NR

▶**EIN**
Die Rauschunterdrückung für Mikrofonaufnahmen wird aktiviert.

AUS
Die Rauschunterdrückung wird deaktiviert.

MIK-PEGEL

Sie können den Pegel für Tonaufnahmen manuell einstellen.

▶**AUTO**
Der Mikrofonpegel für die Tonaufnahme wird automatisch eingestellt.

MANUELL
Berühren Sie [–] / [+], um während der Aufnahme oder im Bereitschaftsmodus den Pegel für den Ton einzustellen. Auf dem Bildschirm werden Balken für die Anpassung des Tonaufnahmepegels angezeigt. Je weiter der Balken nach rechts ragt, desto höher ist der Pegel. Die Aufnahmepegelanzeige wird eingeblendet, wenn Sie die Standardeinstellung ändern.

- Verwenden Sie einen Kopfhörer, um den Ton während der Anpassung zu überwachen.
- Der Begrenzer des Camcorders reduziert Verzerrungen, wenn Sie bei der Einstellung [MANUELL] einen zu hohen Aufnahmepegel wählen. Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit einem Aufnahmepegel, der 0 dB nicht überschreitet.
- Wenn Sie genaue Informationen zu den Audioeinstellungen anzeigen möchten, verwenden Sie die Funktion [STATUSPRÜFEN] (S. 64). Sie können auch [MIK-PEGEL] in der Einstellung [AUTOM.] überprüfen.

EX.SUR-MIK (Externes Raumklangmikrofon)

▶**STEREO BREIT ((•))**
Über das angeschlossene Mikrofon (gesondert erhältlich) werden 2 Tonkanäle mit besserer Raumklangwirkung aufgenommen.

STEREO
Normaler Stereoton wird aufgenommen.

- Sie benötigen ein kompatibles Zubehör wie das Mikrofon ECM-HQP1 (gesondert erhältlich), wenn Sie Ton mit der Einstellung [STEREO BREIT] aufnehmen wollen.
- Wenn das Mikrofon nicht angeschlossen ist, wird der Ton mit der Einstellung [STEREO] aufgenommen, und zwar auch dann, wenn Sie eine andere Einstellung gewählt haben.

XLR EINST.

Sie können diese Einstellung auswählen, wenn Sie ein externes Mikrofon verwenden.

CH1-TONPEGEL

▶**AUTOM.**
Der Aufnahmepegel von CH1 wird automatisch eingestellt.

MANUELL
Stellen Sie den Aufnahmepegel von CH1 manuell mit [–]/[+] ein.

CH2-TONPEGEL

▶**AUTOM.**
Der Aufnahmepegel von CH2 wird automatisch eingestellt.

MANUELL
Stellen Sie den Aufnahmepegel von CH2 manuell mit [–]/[+] ein.

- Wenn Sie die Standardeinstellung ändern, wird die Aufnahmepegelanzeige auf dem Bildschirm angezeigt.

MAN.TONVER.

Legen Sie fest, ob bei Aufnahmen mit einem externen Mikrofon der Pegel von Kanal 1 mit dem Pegel von Kanal 2 synchronisiert oder getrennt von diesem geregelt wird.

▶**GETRENNT**
Der Ton auf Kanal 1 wird getrennt vom Ton auf Kanal 2 aufgenommen (getrennter Pegel).

ZUSAMMEN
Der Ton auf Kanal 1 wird zusammen mit dem Ton auf Kanal 2 wie bei einer Stereospur aufgenommen (synchroner Pegel). [wird im Bildschirm [STATUSPRÜFEN], [CH1-TONPEGEL] und [CH2-TONPEGEL] angezeigt.

- Diese Funktion ist wirksam, wenn [CH1-TONPEGEL] oder [CH2-TONPEGEL] auf [MANUELL] eingestellt ist.
- Wenn die Einstellung von CH1 oder CH2 in [AUTOM.] oder [MANUELL] geändert wird, ändert sich auch die Einstellung des anderen Kanals.

LCD/SUCHER

Diese Funktion hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild.

LCD-HELLIG.

Sie können die Helligkeit des LCD-Bildschirms einstellen.

① Stellen Sie die Helligkeit mit [–] / [+] ein.

② Berühren Sie [OK].

- Sie können die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Bildschirms auch ausschalten (S. 14).

LCD-HELLIGK.

Sie können die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des LCD-Bildschirms einstellen.

▶NORMAL
Standardhelligkeit.

HELL
Der LCD-Bildschirm wird heller.

- Wenn Sie den Camcorder an eine externe Stromquelle anschließen, wird als Einstellung automatisch [HELL] ausgewählt.
- Wenn Sie bei Aufnahmen im Akkubetrieb [HELL] auswählen, verringert sich die Betriebszeit geringfügig.

LCD-FARBE

Sie können die Farben auf dem LCD-Bildschirm mit [–] / [+] einstellen.

Schwache Farben ⟷ Kräftige Farben

SUCHER INT.

Sie können die Helligkeit des Suchers einstellen.

▶NORMAL
Standardhelligkeit.

HELL
Der Sucher wird heller.

- Wenn Sie den Camcorder an eine externe Stromquelle anschließen, wird als Einstellung automatisch [HELL] ausgewählt.
- Wenn Sie bei Aufnahmen im Akkubetrieb [HELL] auswählen, verringert sich die Betriebszeit geringfügig.

SUCHERSTROM

▶AUTOM.
Das Bild wird bei aufgeklapptem LCD-Bildschirm nicht im Sucher angezeigt.

EIN
Das Bild wird bei aufgeklapptem LCD-Bildschirm im Sucher angezeigt.

- Wenn Sie bei Aufnahmen im Akkubetrieb [EIN] auswählen, verringert sich die Betriebszeit geringfügig.

SUCHERFARBE

▶EIN
Die Bilder werden im Sucher in Farbe angezeigt.

AUS
Die Bilder werden im Sucher in schwarzweiß angezeigt.

ALLSCAN MODE HDV1080i

Wenn Sie [ALLSCAN MODE] auf [EIN] setzen, können Sie den Bereich außerhalb des Bildrahmens überprüfen. In der einfachen Allscan-Anzeige wird um den Bildschirm ein schwarzer Rahmen angezeigt. Setzen Sie die Option auf [AUS], um die vorherige Anzeige wiederherzustellen.

- Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden die Bilder mit Ausnahme der HDV-Signale von der COMPONENT OUT- und HDV/DV-Schnittstellenbuchse (i.LINK) im Interlace-Letter-Box-Format ausgegeben.
- Die Standardeinstellung ist [AUS].

COMPONENT

Wählen Sie das Eingangssignal aus, wenn der Camcorder über die Komponenteneingangsbuchse an ein Fernsehgerät angeschlossen wird.

576i
Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie den Camcorder an ein 576i-kompatibles Fernsehgerät anschließen.

576p/576i
Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie den Camcorder an ein 576p/576i-kompatibles Fernsehgerät anschließen.

▶1080i/576i
Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie den Camcorder an ein Fernsehgerät mit einem 1080i-kompatiblen Komponenteneingang anschließen.

- Bildsignale können nicht über die HDV/DV-Schnittstelle (i.LINK) ausgegeben werden, wenn [i.LINK KONV.] auf [EIN (HDV→DV)] gesetzt ist und [576p/576i] während der Ausgabe über den Komponentenausgang ausgewählt wird.

i.LINK KONV.

Befindet sich der Schalter POWER in der Stellung CAMERA-TAPE, hat diese Einstellung nur eine Wirkung, wenn für [AUFN.FORMAT] die Einstellung [HDV1080i] gewählt wurde. Befindet sich der Schalter POWER in der Stellung PLAY/EDIT, hat diese Einstellung nur eine Wirkung, wenn für [VCR HDV/DV] die Einstellung [AUTOM.] oder [HDV] gewählt wurde.

▶AUS

Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Bilder über die i HDV/DV-Schnittstellenbuchse (i.LINK) gemäß der Einstellungen [AUFN.FORMAT] und [VCR HDV/DV] ausgegeben werden sollen.

EIN (HDV→DV)

Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Bilder über die i HDV/DV-Schnittstellenbuchse (i.LINK) immer im DVCAM-(DV-)Format ausgegeben werden sollen.

- Informationen zu Eingangssignalen über die i.LINK-Verbindung finden Sie unter [VCR HDV/DV] (S. 59).
- Lösen Sie vor dem Einstellen von [i.LINK KONV.] das i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich). Andernfalls erkennt das angeschlossene Videogerät möglicherweise das Videosignal des Camcorders nicht.

ABWÄRTSKONV.

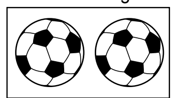
Wählen Sie das Bildformat für die Wiedergabe von Bändern im HDV-Format aus.
Diese Einstellung wirkt sich auf folgende Ausgänge aus:

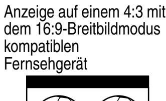
– Komponentenausgang (bei 576p/576i)
– S-Video
– Audio/Video
– i.LINK (wenn [i.LINK KONV.] auf [EIN (HDV → DV)] gesetzt ist)

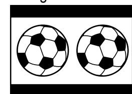
▶STAUCHEN

Verwenden Sie diese Einstellung für 16:9-Breitbildfernsehgeräte oder für Geräte, die mit diesem Format kompatibel sind.

Anzeige auf einem 16:9-Breitbildfernsehgerät



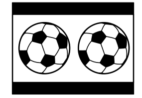




LETTER BOX

Verwenden Sie diese Einstellung für Fernsehgeräte, die nicht mit dem 16:9-Breitbildformat kompatibel sind.

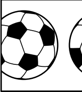
Anzeige auf einem 4:3-Standardfernsehgerät



ABSCHNEIDEN

Bei dieser Einstellung wird die Mitte des Bildes durch Abschneiden beider Seiten im Seitenverhältnis 4:3 angezeigt.

Anzeige auf einem 4:3-Standardfernsehgerät



- Wenn Sie Bilder, die im DVCAM-(DV-)Format aufgenommen wurden, auf einem 4:3-Standardgerät ansehen und [BREITBILD] auf [16:9-FORMAT] eingestellt ist, kann es je nach verwendetem Fernsehgerät zu horizontalen Bildstauchungen kommen. Setzen Sie daher vor der Aufnahme die Einstellung [BREITBILD] auf [4:3], wenn Sie Ihr Bildmaterial auf einem 4:3-Standardgerät ansehen möchten.

USB AUSW.

Wählen Sie [USB AUSW.], wenn Sie Aufnahmen über USB-Kabel (mitgeliefert, S. 79) auf einem Computer wiedergeben oder den Camcorder an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. (S. 76).

▶MEMORY STICK

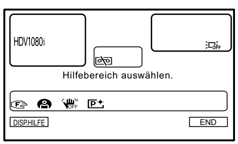
Verwenden Sie diese Einstellung für die Wiedergabe von Bildern auf dem „Memory Stick Duo".

DRUCK

Siehe Seite 76.

DISP.HILFE

Sie können Informationen zu allen Anzeigen aufrufen, die auf dem LCD-Bildschirm erscheinen.



Berühren Sie den Bereich mit der Anzeige, zu der Sie Informationen benötigen. Es wird dann die Bedeutung der Anzeigen im ausgewählten Bereich auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn die gewünschte Anzeige nicht zu sehen ist, suchen Sie mit [⌃]/[⌄] nach ihr. Um in den Bildschirm zur Bereichsauswahl zurückzukehren, berühren Sie [↩]. Wenn Sie die Funktion beenden möchten, berühren Sie [END].

- Die angezeigten Informationen richten Sie nach den Einstellungsdetails.

STATUSPRÜFEN

Sie können den Wert der nachfolgend aufgeführten Einstellungen überprüfen. Die Überprüfung kann auch mit der Taste ASSIGN vorgenommen werden, wenn ihr die Funktion [STATUSPRÜFEN] zugewiesen wird (S. 27).

– TON
Toneinstellungen wie [TON BALANCE] (S. 60)

– AUSGABE
Signalausgabeeinstellungen z. B. [VCR HDV/DV] (wenn der Schalter POWER auf PLAY/EDIT gestellt ist) (S. 59).

– ASSIGN
Die der ASSIGN-Taste (S. 27) und dem EXPOSURE/VOL-Hebel zugewiesenen Funktionen (S. 51)

– BETRIEBS-STD
Die Gesamtbetriebsstunden, die Trommeldrehungen, der Bandlauf und die Bandeinfädelvorgänge.

BETRIEB
Die Gesamtzahl der Betriebsstunden in Schritten von 10 Stunden.

TROMMEL
Die Gesamtdauer der Trommeldrehungen in Schritten von 10 Stunden.

BANDLAUF
Die Gesamtdauer des Bandlaufs in Schritten von 10 Stunden.

EINFÄDELN
Die Gesamtzahl der Einfädelvorgänge in Schritten von 10 Vorgängen.

TC/UB EINST.

Der Zeitcode des Camcorders kann voreingestellt werden. Sie können den Zeitcode selbst während der Aufnahme einstellen oder zurücksetzen.

TC/UB ANZ.

Sie können die Zeitangabe zwischen Zeitcode und User-Bits umschalten.
TC: [00:00:00:00]or[00:00.00:00]
U-BIT: [00 00 00 00]

TC VORDEF

Sie können den Zeitcode einstellen oder zurücksetzen.

① Wählen Sie ersten 2 Ziffern mit [▲]/[▼] aus, und berühren Sie [OK]. Geben Sie anschließend die restlichen Ziffern an.
② Berühren Sie im Bestätigungsbildschirm [OK].

Um den Vorgang abzubrechen, berühren Sie in Schritt ② [ABBRCH].

- Um den Zeitcode zurückzusetzen (00:00:00:00), berühren Sie in Schritt ① [ZURÜCK].
- Sie können einen Zeitcode zwischen „00:00:00:00“ und „23:59:59:29“ eingeben.

UB VORDEF

Sie können die User-Bits einstellen oder zurücksetzen.

① Wählen Sie ersten 2 Ziffern mit [▲]/[▼] aus, und berühren Sie [OK]. Geben Sie anschließend die restlichen Ziffern an.
② Berühren Sie im Bestätigungsbildschirm [OK].

Um den Vorgang abzubrechen, berühren Sie in Schritt ② [ABBRCH].

- Um die User-Bits zurückzusetzen (00:00:00:00), berühren Sie in Schritt ① [ZURÜCK].
- Zeitcode und User-Bits können nicht richtig angezeigt werden, wenn sie nicht auf das Band aufgenommen wurden oder wenn der Zeitcode mit einer inkompatiblen Methode geschrieben wurde.

• Wenn Sie ein Signal im HDV-Format über eine i.LINK-Verbindung aufnehmen, werden die darin enthaltenen Benutzer-Bits zwar aufgezeichnet, jedoch nicht während der Überspielung angezeigt.

TC-ZÄHLER

Sie können festlegen, wann der Zeitcode weiterläuft.

▶BEI AUFN.

Der Zeitcode läuft nur während der Aufnahme weiter. Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn der Zeitcode bei der Nachbearbeitung weiterlaufen sein.

TC FORTL.

Der Zeitcode läuft unabhängig vom aktuellen Betriebsmodus des Camcorders ständig weiter.

Das Hochzählen beginnt nach Auswahl dieser Einstellung.

TC-START

▶FORTLAUF.

Der Zeitcode wird läuft bei der Nachbearbeitung fortlaufend weiter. Die Einstellung [TC-ZÄHLER] wird dadurch automatisch auf [BEI AUFN.] gesetzt.

VORDEFINIERT

Der Zeitcode läuft nicht bei der Nachbearbeitung weiter.

UBZEIT AUF.

▶AUS

Die User-Bits werden nicht auf die Echtzeituhr gesetzt.

EIN

Die User-Bits werden auf die Echtzeituhr gesetzt.

• Bei Bändern im HDV-Format werden die User-Bit-Werte nach jeweils 3 Einzelbildern geschrieben.
• Wenn Sie Signale im HDV-Format über eine i.LINK-Verbindung zuführen, werden die User-Bits kopiert, jedoch nicht regeneriert.
• Wenn Sie die Aufnahme starten und kein Videoeingangssignal an der i.LINK-Buchse anliegt, wird der Zeitcode u. U. nicht richtig fortgesetzt.
• Wenn Sie auf demselben Band im HDV- und im DVCAM-(DV-) Format aufnehmen, wird der Zeitcode bei der Nachbearbeitung möglicherweise initialisiert.
• Wenn Sie ein mit HDV- und im DVCAM-(DV-) Material bespieltes Band wiedergeben, stimmt der Zeitcode bei der Nachbearbeitung möglicherweise nicht mit dem Bild überein.
• Bei Aufnahmen im HDV-Format kann höchstens eine Abweichung von 3 Einzelbildern entstehen.

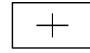
MARK.GRUPPE

Sie können festlegen, welche Markierungen auf dem Bildschirm angezeigt werden. Wählen Sie dazu bei den einzelnen Markierungstypen [EIN] oder [AUS]. Es können auch mehrere Markierungstypen zur selben Zeit angezeigt werden.

• Die Anzeige der Markierungen wirkt sich nicht auf die Aufnahme aus.

FADENKREUZ

Ein Fadenkreuz wird in der Mitte des Bildschirms angezeigt. Die Standardeinstellung ist [EIN].



4:3-MARKIER.

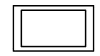
Der Rahmen für das Seitenverhältnis 4:3 wird angezeigt.



• Die Einstellung [4:3-MARKIER.] wird nicht angezeigt, wenn Sie im 4:3-Modus des DVCAM-(DV-)Formats aufnehmen.

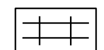
SICHERE ZONE

Der Rahmen für den Anzeigebereich eines Standardfernsehgeräts (80 %) wird angezeigt.



HILFSRAHMEN

Setzen Sie [HILFSRAHMEN] auf [EIN], um den Hilfsrahmen einzublenden. Anhand des Rahmens können Sie überprüfen, ob sich das Motiv in der Horizontalen bzw. Vertikalen befindet.
Der Hilfsrahmen wird nicht aufgezeichnet.



• Sie erhalten optimale Ergebnisse, wenn Sie das Kreuz des Hilfsrahmens auf das Motiv richten.

Fortsetzung ➡

- Die Markierungen werden nur auf dem LCD-Bildschirm und im Sucher angezeigt. Sie werden nicht über die Ausgangsbuchsen ausgegeben.
- Die Bildschirmanzeigen werden nicht über die analogen Ausgangsbuchsen ausgegeben, wenn eine Markierung angezeigt wird.
- Sie können alle Markierungen zusammen anzeigen, indem Sie auf [EIN] setzen.

FARBBALKEN

Setzen Sie [FARBBALKEN] auf [EIN], um den Farbbalken anzuzeigen oder auf Band aufzunehmen. Die Farbe lässt sich am einfachsten über den angeschlossenen Monitor anpassen. Die Einstellung kann auch mit der Taste ASSIGN vorgenommen werden, wenn ihr die Funktion [FARBBALKEN] zugewiesen wird (S. 27).

▶AUS

Der Farbbalken wird nicht angezeigt.

EIN

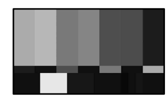
Der Farbbalken wird angezeigt.

① Berühren Sie [SET] → [TYP1] (Standardeinstellung) oder [TYP2] → [OK].

② Berühren Sie [EIN] → [OK] → [X].

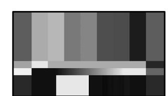
TYP1

Der folgende Farbbalken wird angezeigt.



TYP2

Der folgende Farbbalken wird angezeigt.



DATENCODE

Sie können während der Wiedergabe die Informationen anzeigen, die während der Aufnahme automatisch aufgezeichnet wurden (Datencode).

▶AUS

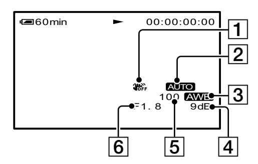
Die Informationen werden nicht angezeigt.

DATUM/ZEIT

Datum und Uhrzeit werden angezeigt.

KAMERADATEN (unten)

Die Kameraeinstelldaten werden angezeigt.



1 SteadyShot aus*
2 Belichtung*
3 Weißabgleich*
4 Gain*
5 Verschlusszeit
6 Blendenzahl

* Wird nur während der Bandwiedergabe angezeigt

- Der Belichtungswert (0EV), die Verschlusszeit und die Blendenzahl werden bei der Wiedergabe von Standbildern auf einem „Memory Stick Duo“ angezeigt.
- ϟ erscheint bei mit Blitz aufgenommenen Bildern.
- Wenn Sie als Datencode DATUM/ZEIT einstellen, werden Datum und Uhrzeit im selben Bereich angezeigt. Wenn Sie ein Bild aufnehmen, ohne die Uhr eingestellt zu haben, werden [-- -- ----] und [--:--:--:--] angezeigt.

RESTANZ.

▶AUTO

In den folgenden Situationen wird die Bandrestanzeige etwa 8 Sekunden lang angezeigt:

- Wenn Sie den Schalter POWER auf PLAY/EDIT oder CAMERA-TAPE stellen und eine Kassette eingesetzt ist.
- Wenn Sie [▶ II] (Wiedergabe/Pause) berühren.

EIN

Die Bandrestanzeige wird immer angezeigt.

FERNBEDIENG. (Fernbedienung)

Mit der Standardeinstellung [EIN] können Sie die Fernbedienung verwenden (S. 34).

- Stellen Sie [AUS] ein, um zu verhindern, dass der Camcorder auf einen Befehl reagiert, der von der Fernbedienung eines anderen Videorecorders gesendet wurde.

AUFN.ANZEIGE

Wenn Sie hier [AUS] einstellen, leuchtet die Kameraaufnahmeanzeige während der Aufnahme nicht. Die Standardeinstellung ist [EIN].

SIGNALTON

▶EIN

Wenn Sie die Aufnahme starten/stoppen oder den Berührungsbildschirm berühren, wird eine Melodie ausgegeben.

AUS

Die Melodie ist nicht zu hören.

ANZEIGEAUSG.

▶LCD

Die verschiedenen Anzeigen (z. B. Zeitcode) werden auf dem LCD-Bildschirm und im Sucher angezeigt.

V-AUS/LCD

Die verschiedenen Anzeigen (z. B. Zeitcode) werden auf dem Fernsehbildschirm, dem LCD-Bildschirm und im Sucher angezeigt.

MENU-RICHT.

▶NORMAL

Wenn Sie [▲] berühren, werden die Menüoptionen nach unten verschoben.

ENTGEGEN

Wenn Sie [▲] berühren, werden die Menüoptionen nach oben verschoben.

KALIBRIERUNG

Siehe Seite 114.

DATUM AUF.

▶AUS

Die Bilder werden nicht mit Datum und Uhrzeit versehen.

EIN

Die Bilder werden mit Datum und Uhrzeit versehen.

- Die Datums-/Zeitanzeige wird zwar auf dem Bildschirm durch das Zebramuster oder die Konturenhervorhebung beeinträchtigt, jedoch nicht im aufgenommenen Material.

SOFORTAUFN. HDV1080i

▶AUS

Bei dieser Einstellung dauert es länger, bis Sie das Aufnehmen fortsetzen können, nachdem die Trommel aufgehört hat, sich zu drehen. Jedoch erfolgt ein nahtloser Übergang von der letzten aufgenommen Szene.

EIN

Bei dieser Einstellung ist die Zeitspanne geringfügig kürzer, bis Sie das Aufnehmen fortsetzen können, nachdem die Trommel aufgehört hat, sich zu drehen. Jedoch ist der Übergang von der letzten aufgenommen Szene nicht so nahtlos. Wählen Sie sie aus, wenn Sie jederzeit rasch aufnehmen möchten.

- Wenn sich der Camcorder mehr als ca. 3 Minuten im Bereitschaftsmodus befindet, wird dieser automatisch beendet (die Trommel wird angehalten), um den Bandverschleiß und den Energieverbrauch zu minimieren. Das Gerät wird aber nicht ausgeschaltet, und Sie können aufnehmen, indem Sie erneut die Taste REC START/STOP drücken.

ASSIGN BTN

Sie können der Taste ASSIGN eine der folgenden Funktionen zuweisen (S. 27).

▶NICHT BELEGT

Der Taste ASSIGN wird keine Funktion zugewiesen.

STATUSPRÜFEN

Siehe Seite 64.

STEADYSHOT

Siehe Seite 50.

WA DIREKT

Siehe Seite 46.

- Diese Funktion ist wirksam, wenn [WEISSABGL.] (S. 46) auf [DIREKT] gesetzt ist.

HISTOGRAMM

Siehe Seite 50.

FARBBALKEN

Siehe Seite 66.

Menü ZEIT/LANGU.

(UHR EINSTEL./WELTZEIT/LANGUAGE)

Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 40.

UHR EINSTEL.

Siehe Seite 16.

WELTZEIT

Sie können die Zeitverschiebung einstellen, wenn Sie den Camcorder im Ausland verwenden. Berühren Sie [–]/[+], um die Uhrzeit entsprechend zu korrigieren. Wenn Sie als Zeitverschiebung 0 einstellen, wird wieder die ursprünglich eingestellte Uhrzeit angezeigt.

LANGUAGE

Sie können die Sprache für die Anzeigen auf dem LCD-Bildschirm auswählen. Zur Auswahl stehen Deutsch, Griechisch, Englisch, vereinfachtes Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Portugiesisch, Russisch, Arabisch und Persisch.

• Sie können am Camcorder [ENG[SIMP]] (vereinfachtes Englisch) einstellen, wenn Ihre Muttersprache nicht unter den Optionen aufgeführt ist.

Anpassen des persönlichen Menüs

Sie können bestimmte Menüoptionen zum persönlichen Menü hinzufügen und für jede Position des Schalters POWER unterschiedliche Einstellungen festlegen. So lassen sich problemlos häufig verwendete Menüoptionen im persönlichen Menü zusammenstellen.

Hinzufügen einer Menüoption

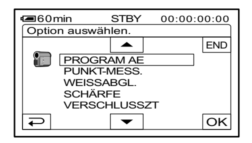
Sie können für jede Position des Schalters POWER bis zu 28 Menüoptionen hinzufügen. Wenn Sie darüber hinaus eine Menüoption hinzufügen möchten, löschen Sie zuvor eine weniger wichtige Menüoption.

1 Berühren Sie [P-MENU] →[P-MENUKONFIG] →[HINZUFÜGEN].

Wenn die gewünschte Menüoption nicht angezeigt wird, berühren Sie [⩓]/[⩔].



2 Berühren Sie [▲]/[▼], um eine Menükategorie auszuwählen, und dann [OK].



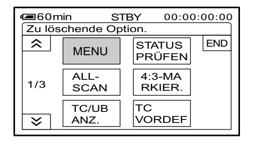
3 Berühren Sie [▲]/[▼], um eine Menüoption auszuwählen, und dann [OK]→[JA]→[X].

Die Menüoption wird am Ende der Liste hinzugefügt.

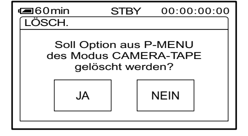
Entfernen einer Menüoption

1 Berühren Sie [P-MENU]→[P-MENUKONFIG] →[LÖSCH.].

Wenn die gewünschte Menüoption nicht angezeigt wird, berühren Sie [⌃]/[⌄].



2 Berühren Sie die zu löschende Menüoption.



3 Berühren Sie [JA]→[X].

- [MENU] und [P-MENUKONFIG] können nicht gelöscht werden.

Ändern der Reihenfolge der Menüoptionen im persönlichen Menü

1 Berühren Sie [P-MENU]→[P-MENUKONFIG] →[SORTIEREN].

Wenn die gewünschte Menüoption nicht angezeigt wird, berühren Sie [⌃]/[⌄].

2 Berühren Sie die zu verschiebende Menüoption.

3 Berühren Sie [▲]/[▼], um die Menüoption an die gewünschte Stelle zu verschieben.

4 Berühren Sie [OK].

Wenn Sie weitere Optionen verschieben möchten, wiederholen Sie Schritt **2** bis **4**.

5 Berühren Sie [END]→[X].

- [P-MENUKONFIG] kann nicht verschoben werden.

Zurücksetzen der Einstellungen des persönlichen Menüs

Berühren Sie [P-MENU] →[P-MENUKONFIG] →[ZURÜCK]→[JA]→[JA]→[X].

Wenn die gewünschte Menüoption nicht angezeigt wird, berühren Sie [⌃]/[⌄].

Überspielen auf andere Geräte (Video-/DVD-Recorder usw.)

Verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil als Stromquelle (S. 10).
Lesen Sie auch die Bedienungsanleitungen der anzuschließenden Geräte.

Anschließen an externe Geräte

Die Anschlussmethode und die Bildqualität hängen von den verwendeten Videogeräten und deren Anschlüssen ab.

⟹ : Signalfluss

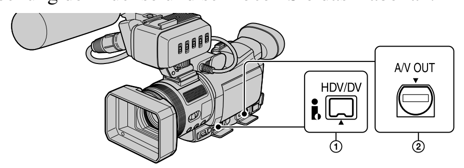
Camcorder	Kabel	Externes Gerät
①	i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich) i.LINK Die i.LINK-Buchse muss mit der HDV1080i-Spezifikation kompatibel sein.	HDV1080i-kompatibles Gerät →**HD-Qualität** *1
①	i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich) i.LINK	AV-Gerät mit i.LINK-Buchse →**SD-Qualität** *1
②	A/V-Verbindungskabel (mitgeliefert) S VIDEO (Rot) (Weiß) AUDIO (Gelb) VIDEO Schließen Sie den Videostecker (gelb) nicht an.	AV-Gerät mit S VIDEO-Buchse →**SD-Qualität** *1
②	A/V-Kabel (mitgeliefert) (Rot) (Weiß) AUDIO (Gelb) VIDEO Schließen Sie den S VIDEO-Stecker nicht an.	AV-Gerät mit Audio-/Videobuchsen *2 →**SD-Qualität** *1

*1 Im Format DVCAM (DV) aufgenommene Bilder werden unabhängig von der Anschlussmethode immer als SD-Bilder (Standard Definition) wiedergegeben.

*2 Wenn Sie den Camcorder an ein Monogerät anschließen, verbinden Sie den gelben Stecker des A/V-Verbindungskabels mit der Videobuchse und den weißen oder roten Stecker mit der Audiobuchse des Geräts.

Buchsen am Camcorder

Öffnen Sie die Abdeckung der Buchse und schließen Sie das Kabel an.



Verwenden eines i.LINK-Kabels (gesondert erhältlich)

Das Überspielformat (HDV oder DVCAM (DV)) hängt vom Videoaufnahmeformat bzw. vom Format des Aufnahmegeräts ab. Entnehmen Sie die erforderlichen Einstellungen der folgenden Tabelle und legen Sie die Menüeinstellungen entsprechend fest.

- Ziehen Sie das i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich) ab, bevor Sie diese Menüeinstellungen ändern. Andernfalls können die Videogeräte das Videosignal möglicherweise nicht richtig erkennen.

Kopierformat	Aufnahmeformat des Camcorders	Format des Aufnahmegeräts		Menüeinstellung	
		HDV-Format*1	DVCAM(DV)-Format	[VCR HDV/DV] (S. 59)	[i.LINK KONV.] (S. 63)
HDV-Aufnahme im HDV-Format kopieren	HDV	HDV	–*3		[AUS]
HDV-Aufnahme in DVCAM (DV) Format konvertieren	HDV	DVCAM (DV)	DVCAM (DV)	[AUTOM.]	[EIN (HDV → DV)]
DV-Aufnahme im Format DVCAM (DV) kopieren	DVCAM (DV)	DVCAM (DV)	DVCAM (DV)		[AUS]
Wenn das Band sowohl im HDV- als auch im DVCAM-(DV-)Format bespielt wurde					
HDV und DVCAM (DV) Format in DVCAM (DV) Format konvertieren	HDV/DV	DVCAM (DV)	DVCAM (DV)	[AUTOM.]	[EIN (HDV → DV)]
Nur im HDV-Format aufgenommene Abschnitte kopieren	HDV	HDV	–*3	[HDV]	[AUS]
	DVCAM (DV)	–*2	–*3		
Nur im Format DVCAM (DV) aufgenommene Abschnitte kopieren	HDV	–*2	–*2	[DV]	[AUS]
	DVCAM (DV)	DVCAM (DV)	DVCAM (DV)		

*1 Mit der HDV1080i-Spezifikation kompatibles Gerät.
*2 Liefert eine Kopie ohne Bild (weder Bild noch Ton werden kopiert).
*3 Bild wird nicht erkannt (es wird nicht aufgezeichnet).

- Wenn [VCR HDV/DV] auf [AUTOM.] eingestellt ist und das Signal zwischen HDV und DVCAM (DV) wechselt, kommt es zu einem vorübergehenden Bild- und Tonausfall.
- Bei Verwendung eines HVR-A1E-Recorders muss [VCR HDV/DV] auch auf dem Aufnahmegerät auf [AUTOM.] eingestellt werden (p. 59).
- Wenn es sich bei dem Player und dem Recorder um ein HVR-A1E oder HDV1080i-kompatibles Gerät handelt, und der Anschluss über das i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich) erfolgt, wird die Aufnahme nach einer Pause oder einem Stopp nicht störungsfrei fortgesetzt.
- Informationen zum Format DVCAM (DV) finden Sie auf Seite 106.

Anschließen über das A/V-Verbindungskabel mit S VIDEO (mitgeliefert)

Schließen Sie den S VIDEO-Stecker statt des gelben Videosteckers an. Sie erhalten dadurch originalgetreuere Bilder höherer Qualität im Format DVCAM (DV). Das Audiosignal wird nicht ausgegeben, wenn Sie die Verbindung nur über den S VIDEO-Stecker herstellen.

Fortsetzung ➜

Überspielen auf ein anderes Gerät

1 Bereiten Sie am Camcorder die Wiedergabe vor.

Legen Sie die bespielte Kassette ein.
Schieben Sie den Schalter POWER nach unten, so dass die Anzeige PLAY/EDIT aufleuchtet.

Stellen Sie [ABWÄRTSKONV.] entsprechend dem Wiedergabegerät (Fernsehgerät usw.) ein (S. 63).

2 Bereiten Sie am Videorecorder die Aufnahme vor.

Legen Sie beim Überspielen auf einen Videorecorder eine Kassette für die Aufnahme ein.
Legen Sie beim Überspielen auf einen DVD-Recorder eine DVD für die Aufnahme ein.

Wenn das Aufnahmegerät über einen Eingangswählschalter verfügt, stellen Sie diesen auf den entsprechenden Eingang ein (Videoeingang1, Videoeingang2 usw.).

3 Schließen Sie den Videorecorder als Aufnahmegerät an den Camcorder an.

Einzelheiten zum Anschließen finden Sie auf Seite 70.

- Setzen Sie [ANZEIGEAUSG.] auf [LCD] (Standardeinstellung), wenn Sie die Verbindung über ein A/V-Verbindungskabel (mitgeliefert) hergestellt haben (S. 67).

4 Starten Sie die Wiedergabe auf dem Camcorder, und nehmen Sie auf dem Videorecorder auf.

Lesen Sie dazu die Bedienungsanleitung Ihres Aufnahmegeräts.

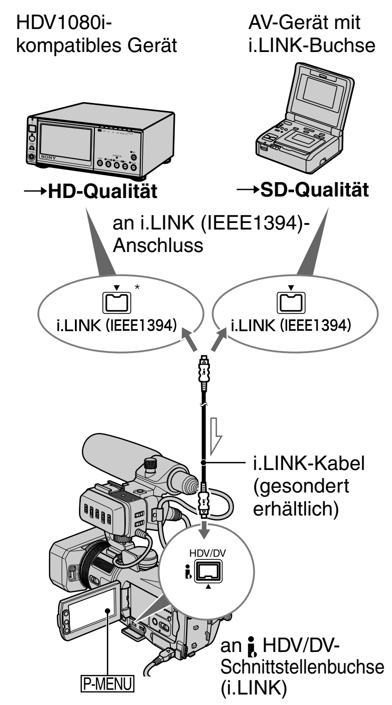
5 Wenn das Überspielen beendet ist, stoppen Sie den Camcorder und den Videorecorder.

- Folgendes kann nicht über die i HDV/DV-Schnittstellenbuchse (i.LINK) ausgegeben werden:
  - Anzeigen
  - Mit [BILDEFFEKT] (S. 55) oder [DIGIT. EFFEKT] (S. 55) bearbeitete Bilder
  - Mit einem anderen Camcorder aufgenommene Titel
- Wenn bei einer Verbindung über das A/V-Kabel (mitgeliefert) Datum und Uhrzeit sowie die Kameraeinstellungen aufgezeichnet werden sollen, zeigen Sie diese Informationen zunächst auf dem Bildschirm an (S. 66).
- Im HDV-Format aufgenommene Bilder werden während einer Wiedergabepause oder in Modi, die nicht der normalen Wiedergabe entsprechen, nicht über die i HDV/DV-Schnittstellenbuchse (i.LINK) ausgegeben.
- Bei einer Verbindung über i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich) ist Folgendes zu beachten:
  - Das aufgenommene Bild ist nicht ganz scharf, wenn Sie während der Aufnahme auf einem Videorecorder den Camcorder in den Pausemodus schalten.
  - Datencode (Datum/Uhrzeit/ Kameraeinstellungen) werden abhängig vom Gerät oder der Anwendung möglicherweise nicht angezeigt oder aufgezeichnet.
  - Bild und Ton können nicht getrennt ausgegeben werden.
- Bei Verwendung eines i.LINK-Kabels (gesondert erhältlich) werden Bild- und Tonsignale digital übertragen, wodurch sich die Bildqualität erhöht.
- Bei einer Verbindung über i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich) wird das Format des Ausgangssignals (HDVOUT i.LINK oder DVOUT i.LINK) auf dem LCD-Bildschirm des Camcorders angezeigt.

Aufnehmen von Bildern von einem Videorecorder i.LINK

Sie können Bilder von einem Videorecorder auf ein Band aufnehmen und Szenen als Standbilder auf einen „Memory Stick Duo“ aufzeichnen.
Setzen Sie unbedingt zunächst eine Kassette oder einen „Memory Stick Duo“ für die Aufnahme in den Camcorder ein.

- Für diese Operation benötigen Sie ein i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich). Die Aufnahme von Bildern ist nur über die HDV/DV-Schnittstellenbuchse (i.LINK) möglich.
- Mit diesem Camcorder können Sie nur von PAL-Videoquellen aufnehmen. So können beispielsweise französische Videos oder Fernsehsendungen (SECAM) nicht korrekt aufgenommen werden. Weitere Informationen zu den Farbfernsehsystemen finden Sie auf Seite 103.
- Wenn Sie eine PAL-Signalquelle über einen 21-poligen Adapter einspeisen, benötigen Sie einen 21-poligen Duplexadapter (gesondert erhältlich).



* Die i.LINK-Buchse muss mit der HDV1080i-Spezifikation kompatibel sein.

Aufnehmen von Filmen

1 Schieben Sie den Schalter POWER nach unten, so dass die Anzeige PLAY/EDIT aufleuchtet.

2 Stellen Sie das Eingangssignal des Camcorders ein.

Wenn Sie von einem HDV1080i-kompatiblen Gerät aufnehmen, stellen Sie [VCR HDV/DV] auf [AUTOM.] ein. Wenn Sie von einem DVCAM-(DV-) kompatiblen Gerät aufnehmen, stellen Sie [VCR HDV/DV] auf [DVCAM (DV)] oder [AUTOM.] ein (S. 59).

3 Schließen Sie den Videorecorder als Abspielgerät an den Camcorder an.

- Bei einer Verbindung über i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich) wird das Format des Eingangssignals (HDVIN i.LINK oder DVIN i.LINK) auf dem LCD-Bildschirm des Camcorders angezeigt. (Die Anzeige ist möglicherweise auf dem Bildschirm des Wiedergabegeräts zu sehen, sie wird aber nicht aufgezeichnet.)

4 Legen Sie die Kassette in den Videorecorder ein.

5 Bereiten Sie am Camcorder die Aufnahme von Filmen vor.

Berühren Sie P-MENU→[AUFN.STRG] →[AUFN.PAUSE].

6 Starten Sie die Wiedergabe der Kassette im Videorecorder.

Die Bildausgabe des angeschlossenen Geräts wird auf dem LCD-Bildschirm des Camcorders angezeigt.

Überspielen/Bearbeiten

7 Berühren Sie an der Stelle, an der Sie die Aufnahme starten wollen, [AUFN.START].

8 Stoppen Sie die Aufnahme.

Wenn Sie auf eine Kassette aufnehmen, berühren Sie [■] (STOP) oder [AUFN. PAUSE].

9 Berühren Sie [↩]→[X].

- Das Aufnehmen von Fernsehsendungen über die i HDV/DV-Schnittstellenbuchse (i.LINK) ist nicht möglich.
- Sie können Bildmaterial von DVCAM-(DV-) Geräten nur im Format DVCAM (DV) aufnehmen.
- Bei einer Verbindung über i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich) ist Folgendes zu beachten:
  - Das aufgenommene Bild ist nicht ganz scharf, wenn Sie während der Aufnahme auf einem Videorecorder den Camcorder in den Pausemodus schalten.
  - Bild und Ton können nicht getrennt ausgegeben werden.
  - Nach einer Pause oder einem Stopp wird die Aufnahme möglicherweise nicht störungsfrei fortgesetzt.
- Bei Einspeisung eines 4:3-Videosignals werden auf der linken und rechten Seite des Camcorder-Bildschirms schwarze Balken angezeigt.

Aufnehmen von Standbildern

1 Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 4 unter „Aufnehmen von Filmen“ erläutert vor.

2 Spielen Sie den Film ab, der aufgenommen werden soll.

Die Bilder vom Videorecorder werden auf dem Bildschirm des Camcorders angezeigt.

3 Drücken Sie bei der Szene, die Sie aufnehmen möchten, leicht die Taste PHOTO. Überprüfen Sie das Bild und drücken Sie die Taste ganz nach unten.

Überspielen von Bildern von einem Band auf einen „Memory Stick Duo“

Sie können Standbilder auf einen „Memory Stick Duo“ aufnehmen. Dazu müssen Sie eine bespielte Kassette und einen „Memory Stick Duo“ in den Camcorder einsetzen.

1 Schieben Sie den Schalter POWER nach unten, so dass die Anzeige PLAY/EDIT aufleuchtet.

2 Suchen Sie die Szene, die Sie aufnehmen möchten, und nehmen Sie sie auf.

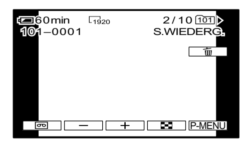
Berühren Sie [►II] (Wiedergabe), um die Kassette wiederzugeben, und drücken Sie bei der Szene, die aufgenommen werden soll, leicht auf die Taste PHOTO. Überprüfen Sie das Bild und drücken Sie die Taste ganz nach unten.

- Der auf der Kassette aufgezeichnete Datencode kann nicht auf den „Memory Stick Duo“ überspielt werden. Stattdessen werden die Uhrzeit und das Datum aufgezeichnet, an dem das Bild auf den „Memory Stick Duo“ kopiert wird.
- Für Standbilder wird bei der Wiedergabe im HDV-Format die feste Bildgröße [1440 × 810] verwendet. Bei der Wiedergabe im Format DVCAM (DV) ist die Bildgröße von Standbildern folgendermaßen festgelegt: [640 × 360] im Format 16:9 und [640 × 480] im Format 4:3.

Löschen aufgezeichneter Bilder von einem „Memory Stick Duo“

1 **Schieben Sie den Schalter POWER nach unten, so dass die Anzeige PLAY/EDIT aufleuchtet.**

2 **Berühren Sie [MEMORY].**



3 **Wählen Sie das zu löschende Bild mit [–]/[+] aus.**

- Wenn Sie alle Bilder auf einmal löschen möchten, wählen Sie [ALLE LÖSCH] (S. 53).

4 **Berühren Sie [ ] → [JA].**

- Einmal gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden.

- Bilder können auf dem Indexbildschirm gelöscht werden (S. 23). So können Sie 6 Bilder auf einmal anzeigen und ein zu löschendes Bild leicht auswählen.

  Berühren Sie [SET] → [LÖSCHEN] → das zu löschende Bild → [OK] → [JA].
- Sie können keine Bilder löschen, wenn die Schreibschutzlasche am „Memory Stick Duo“ in der Schreibschutzposition steht (S. 108) oder wenn das ausgewählte Bild geschützt ist (S. 75).

Kennzeichnen von Bildern auf einem „Memory Stick Duo“ mit bestimmten Informationen

(Bildschutz/Druckmarkierung)

Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ mit Schreibschutzlasche verwenden, achten Sie darauf, dass diese nicht in der Schreibschutzposition steht (S. 108).

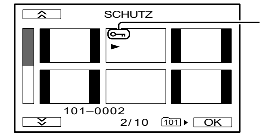
Schutz vor versehentlichem Löschen (Bildschutz)

Sie können Bilder auswählen und markieren, um ein versehentliches Löschen zu verhindern.

1 **Schieben Sie den Schalter POWER nach unten, so dass die Anzeige PLAY/EDIT aufleuchtet.**

2 **Berühren Sie [MEMORY] → [ ] → [SET] → [SCHUTZ].**

3 **Berühren Sie das Bild, das geschützt werden soll.**



 wird angezeigt.

4 **Berühren Sie [OK] → [END].**

- Wenn Sie den Bildschutz wieder aufheben wollen, berühren Sie das Bild in Schritt **3** erneut.

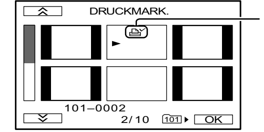
Auswählen von Standbildern zum Drucken (Druckmarkierung)

Zum Auswählen von Bildern zum Drucken wird bei diesem Camcorder der DPOF-Standard (Digital Print Order Format) verwendet.
Wenn Sie die zu druckenden Bilder am Camcorder markieren, brauchen Sie sie beim Ausdrucken nicht erneut auszuwählen. Die Anzahl der zu druckenden Exemplare können Sie nicht angeben.

1 Schieben Sie den Schalter POWER nach unten, so dass die Anzeige PLAY/EDIT aufleuchtet.

2 Berühren Sie MEMORY → ▦ → SET → [DRUCKMARK.].

3 Berühren Sie das Bild, das später gedruckt werden soll.



wird angezeigt.

4 Berühren Sie OK → [END].

- Wenn Sie die Druckmarkierung wieder aufheben möchten, berühren Sie das Bild in Schritt **3** erneut.
- Setzen Sie mit dem Camcorder keine Druckmarkierungen, wenn der „Memory Stick Duo“ Bilder enthält, für die bereits mit einem anderen Gerät Druckmarkierungen gesetzt wurden. Andernfalls werden die Informationen zu den Bildern, für die mit dem anderen Gerät Druckmarkierungen gesetzt wurden, möglicherweise geändert.

Drucken aufgenommener Bilder (PictBridge-kompatibler Drucker)

Sie können Bilder mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker ausdrucken, ohne den Camcorder an einen Computer anzuschließen.

PictBridge

Schließen Sie den Camcorder an das Netzteil an, um ihn über die Netzsteckdose mit Strom zu versorgen.
Setzen Sie den „Memory Stick Duo“, auf dem Standbilder gespeichert sind, in den Camcorder ein und schalten Sie den Drucker ein.

Anschließen des Camcorders an den Drucker

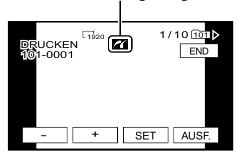
1 Schieben Sie den Schalter POWER nach unten, so dass die Anzeige PLAY/EDIT aufleuchtet.

2 Berühren Sie P-MENU → [MENU] → (STD.EINST.) → [USB AUSW.] → [DRUCK] → OK → ↩.

3 Verbinden Sie die Buchse ψ (USB) am Camcorder über das USB-Kabel (mitgeliefert) mit dem Drucker.

4 Berühren Sie (BILDANWEND) → [DRUCK].

Sobald die Verbindung hergestellt wurde, wird (PictBridge-Verbindung) auf dem Bildschirm angezeigt.



Eines der auf dem „Memory Stick Duo“ gespeicherten Bilder wird angezeigt.

• Bei nicht PictBridge-kompatiblen Modellen kann der Betrieb nicht garantiert werden.

Drucken

1 Wählen Sie das zu druckende Bild mit [–]/[+] aus.

2 Berühren Sie [SET] →[DRUCKMENGE].

3 Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare mit [–] /[+] aus.

Sie können als Druckmenge bis zu 20 Exemplare eines Bildes einstellen.

4 Berühren Sie [OK]→[END].

Wenn das Bild mit einem Datumsaufdruck versehen werden soll, berühren Sie [SET] →[DATUM/ZEIT]→[DATUM] oder [TAG&ZEIT]→[OK].

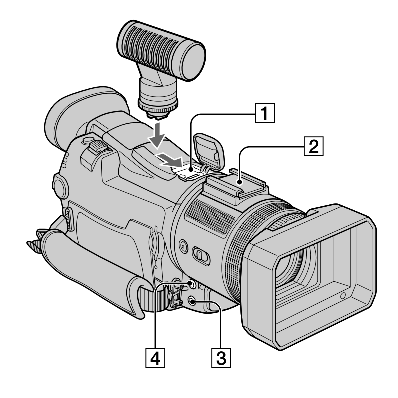
5 Berühren Sie [AUSF.]→[JA].

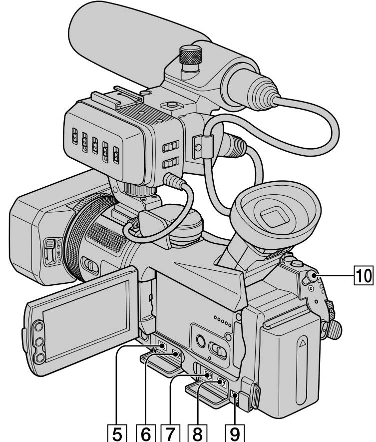
Nach Abschluss des Druckvorgangs wird [Druck läuft...] ausgeblendet und der Bildauswahlbildschirm wird wieder angezeigt.

Berühren Sie [END], wenn Sie das Drucken beenden wollen.

• Schlagen Sie bitte auch in der Bedienungsanleitung zum verwendeten Drucker nach.
• Die folgenden Operationen dürfen nicht ausgeführt werden, solange [PictBridge-Symbol] auf dem Bildschirm angezeigt wird, da es sonst möglicherweise zu Fehlfunktionen kommt:
  – Betätigen des Schalters POWER
  – Lösen des USB-Kabels (mitgeliefert) vom Drucker
  – Herausnehmen des „Memory Stick Duo“ aus dem Camcorder
• Wenn der Drucker nicht richtig funktioniert, ziehen Sie das USB-Kabel (mitgeliefert) ab, schalten den Drucker aus und wieder ein, und führen den Vorgang von Anfang an noch einmal durch.
• Wenn Sie ein im Format 16:9 aufgezeichnetes Standbild drucken, werden der linke und der rechte Bildrand möglicherweise abgeschnitten.
• Die Funktion zum Drucken des Datums wird möglicherweise nicht von allen Druckermodellen unterstützt. Einzelheiten dazu schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zum Drucker nach.
• Es kann nicht garantiert werden, dass sich Bilder, die mit anderen Geräten als dem Camcorder aufgenommen wurden, ausdrucken lassen.
• PictBridge ist ein von Camera & Imaging Products Association (CIPA) entwickelter Industriestandard. Dieser Standard ermöglicht das Drucken von Standbildern ohne Verwendung eines Computers durch direkten Anschluss eines Druckers an eine digitale Video- bzw. Standbildkamera, unabhängig vom Modell oder Hersteller.

Buchsen zum Anschließen externer Geräte





1...Öffnen Sie die Schuhabdeckung.
3 - 10...Öffnen Sie die Buchsenabdeckung.

1 Hinweise zum Active Interface Shoe

Active Interface Shoe

Der Active Interface Shoe versorgt gesondert erhältliches Zubehör, wie z. B. eine Videoleuchte, ein Blitzlicht oder ein Mikrofon, mit Strom. Das Zubehör wird mit dem Schalter POWER am Camcorder ein- bzw. ausgeschaltet. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum jeweiligen Zubehör.

- Öffnen Sie die Abdeckung des Schuhs, um Zubehör anzuschließen.
- Der Active Interface Shoe verfügt über eine Sicherheitsvorrichtung, mit der sich das angebrachte Zubehör sicher befestigen lässt. Zum Anschließen von Zubehör drücken Sie dieses nach unten, schieben es bis zum Anschlag hinein und ziehen die Schraube an. Zum Abnehmen von Zubehör lösen Sie die Schraube, drücken das Zubehör nach unten und ziehen es heraus.
- Wenn ein externes Gerät angeschlossen ist, wird der Akku schneller leer.
- Wenn ein externes Mikrofon (gesondert erhältlich) angeschlossen ist, hat es Vorrang vor dem eingebauten Mikrofon (S. 28).

2 Zubehörschuh (p. 19)

3 🎧 (Kopfhörer) Buchse (grün)

- Wenn Sie einen Kopfhörer verwenden, ist der Lautsprecher des Camcorders stumm geschaltet.

4 MIC-Buchse (PLUG IN POWER) (rot)

- Diese Buchse dient als Eingangsbuchse für ein externes Mikrofon sowie als Stromversorgungsbuchse für ein Plug-In-Power-Mikrofon. Wenn ein externes Mikrofon (gesondert erhältlich) angeschlossen ist, hat es Vorrang vor dem eingebauten Mikrofon (S. 28).

5 i HDV/DV-Schnittstellenbuchse (i.LINK) (S. 70)

6 ψ(USB)-Buchse (S. 76, 79)

7 COMPONENT OUT-Buchse (S. 35)

8 A/V (Audio/Video) OUT-Buchse (S. 35, 70)

9 Buchse DC IN (S. 10)

10 LANC-Buchse (blau)

- Über die LANC-Buchse wird der Bandtransport von angeschlossenen Video- und Peripheriegeräten gesteuert.

Anschließen an einen Computer

Wenn Sie den Camcorder an einen Computer anschließen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

Kopieren der auf dem „Memory Stick Duo“ aufgezeichneten Standbilder auf den Computer
→ S. 79
Kopieren eines Films im HDV-Format von einem Band auf den Computer
→ S. 82
Kopieren eines Films im DVCAM-(DV-) Format von einem Band auf den Computer
→ S. 82

Hinweis zum Anschluss

Es gibt 2 Möglichkeiten, den Camcorder an einen Computer anzuschließen:

– USB-Kabel (mitgeliefert)

Zum Kopieren von Bildern auf einem „Memory Stick Duo“

– i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich)

Zum Kopieren von Bildern auf einem Band

Hinweise zum Anschließen an einen Computer

- Achten Sie darauf, dass Sie den Stecker richtig herum einstecken, wenn Sie den Camcorder über ein USB-Kabel (mitgeliefert) oder ein i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich) an einen Computer anschließen. Wenn Sie den Stecker mit Gewalt falsch einstecken, kann er beschädigt werden und es kommt zu Fehlfunktionen am Camcorder.
- Folgendes ist nicht möglich:
  – Kopieren von Bildern von einem Band auf einen Computer über ein USB-Kabel (mitgeliefert).
  – Kopieren von Bildern von einem „Memory Stick Duo“ auf einen Computer über ein i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich).
- Ziehen Sie das USB-Kabel vom Computer ab. Deaktivieren Sie ggf. zuvor das USB-Gerät (S. 81).

Kopieren von Standbildern auf einen Computer

Systemvoraussetzungen

Windows

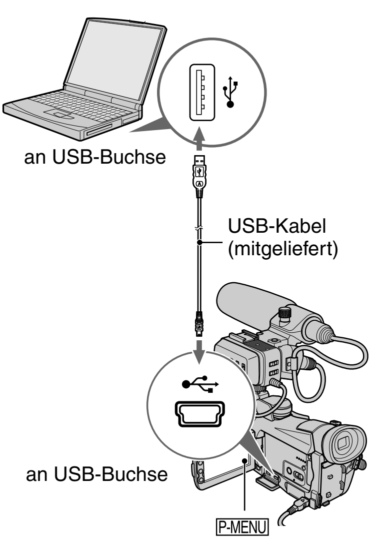
- Betriebssystem: Windows 2000 Professional/ Windows Millennium Edition/Windows XP Home Edition/Windows XP Professional
  Die Standardinstallation ist erforderlich. Der Betrieb kann nicht gewährleistet werden, wenn eines der oben genannten Betriebssysteme aufgerüstet wurde.
- CPU: MMX Pentium mit mindestens 200 MHz
- Sonstiges: USB-Anschluss (muss standardmäßig vorhanden sein)

Macintosh

- Betriebssystem: Mac OS 9.1/9.2 oder Mac OS X (v10.1/v10.2/v10.3)
- Sonstiges: USB-Anschluss (muss standardmäßig vorhanden sein)

Verwenden des USB-Kabels (mitgeliefert)

- Für diese Operation kann der Standardtreiber des Computers verwendet werden. Die Installation zusätzlicher Software ist nicht erforderlich.
- Wenn Ihr Computer über einen Memory Stick-Einschub verfügt, setzen Sie den „Memory Stick Duo“ mit Bildern in den Memory Stick Duo-Adapter (mitgeliefert) und diesen in den Memory Stick-Einschub des Computers ein. Anschließend können Standbilder auf den Computer kopiert werden.
- Wenn Sie einen „Memory Stick PRO Duo“ besitzen, Ihr Computer diesen aber nicht unterstützt, verwenden Sie nicht den Memory Stick-Einschub des Computers, sondern schließen den Camcorder über das USB-Kabel (mitgeliefert) an den Computer an.



- Schließen Sie den Camcorder jetzt noch nicht an den Computer an.
- Der Computer erkennt den Camcorder möglicherweise nicht, wenn Sie die Geräte mit einem USB-Kabel (mitgeliefert) verbinden, bevor Sie den Camcorder eingeschaltet haben.
- Auf Seite 82 finden Sie eine Beschreibung der empfohlenen Verbindung.

1 Schalten Sie den Computer ein.

Schließen Sie am Computer alle laufenden Anwendungen.

Windows 2000/Windows XP
Melden Sie sich als Administrator an.

2 Setzen Sie einen „Memory Stick Duo“ in den Camcorder ein.

3 Bereiten Sie die Stromquelle für den Camcorder vor.

Verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil als Stromquelle (S. 10).

4 Schieben Sie den Schalter POWER nach unten, so dass die Anzeige PLAY/EDIT aufleuchtet.

5 Berühren Sie P-MENU →[MENU]→ (STD.EINST.)→[USB AUSW.] →[MEMORY STICK]→ OK.

6 Schließen Sie das USB-Kabel (mitgeliefert) an die USB-Buchse am Camcorder an.

7 Schließen Sie das andere Ende des USB-Kabels an die USB-Buchse am Computer an.

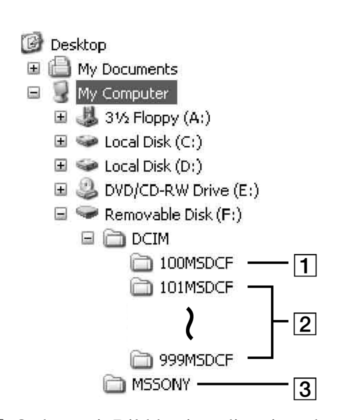
Auf dem LCD-Bildschirm des Camcorders wird [USB ANGESCH.] angezeigt.

Es kann etwas dauern, bis der Computer den Camcorder erkennt, wenn Sie das USB-Kabel zum ersten Mal anschließen.

Kopieren der Bilder

Windows

Doppelklicken Sie auf das Symbol [Removable Disk], das unter [My Computer] angezeigt wird. Ziehen Sie die Bilder in den Ordner auf der Festplatte des Computers und legen Sie sie dort ab.



1 Ordner mit Bilddateien, die mit anderen Camcordern ohne Ordnererstellungsfu nktion aufgenommen wurden (nur zur Wiedergabe)

2 Ordner mit Bilddateien, die mit dem Camcorder aufgenommen wurden Wenn keine weiteren Ordner erstellt wurden, wird nur [101MSDCF] angezeigt.

3 Ordner mit Filmdateien, die mit Camcordern ohne Ordnererstellungsfu nktion aufgenommen wurden (nur zur Wiedergabe)

Ordner	Datei	Bedeutung
101MSDCF (bis 999MSDCF)	DSC0□□□□.JPG	Standbilddatei

□□□□ steht für eine Zahl zwischen 0001 und 9999.

Macintosh

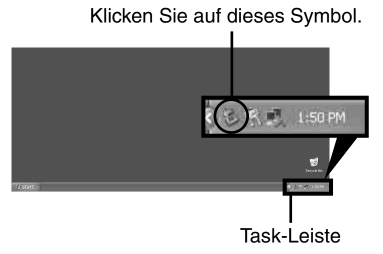
Doppelklicken Sie auf das Laufwerkssymbol, ziehen Sie die gewünschte Bilddatei auf das Symbol für die Festplatte des Computers und legen Sie sie ab.

Lösen des USB-Kabels (mitgeliefert)

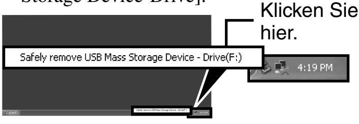
Windows-Computer

Wenn auf dem LCD-Bildschirm [USB ANGESCH.] angezeigt wird, lösen Sie das USB-Kabel wie in den folgenden Schritten erläutert.

① Klicken Sie auf das Symbol [Unplug or eject hardware] auf der Task-Leiste.



② Klicken Sie auf [Safely remove USB Mass Storage Device-Drive].



③ Klicken Sie auf [OK].

④ Lösen Sie das USB-Kabel vom Camcorder und vom Computer.

Wenn [USB ANGESCH.] nicht auf dem LCD-Bildschirm angezeigt wird, führen Sie nur Schritt ④ oben aus.

- Verwenden Sie das korrekte Verfahren zum Entfernen des USB-Kabels, da andernfalls Dateien auf dem „Memory Stick Duo“ nicht ordnungsgemäß aktualisiert werden. Es kann auch zu Funktionsstörungen des „Memory Stick Duo“ kommen.

Macintosh

① Schließen Sie am Computer alle laufenden Anwendungen.

② Ziehen Sie das Laufwerkssymbol auf dem Desktop auf das Symbol [Trash] und legen Sie es ab.

③ Lösen Sie das USB-Kabel (mitgeliefert) vom Camcorder und vom Computer.

- Wenn Sie Mac OS X verwenden, schalten Sie den Computer aus, bevor Sie das USB-Kabel lösen und den „Memory Stick Duo“ auswerfen.
- Lösen Sie das USB-Kabel nicht, solange die Zugriffsanzeige leuchtet.
- Lösen Sie unbedingt das USB-Kabel (mitgeliefert), bevor Sie den Camcorder ausschalten.

Empfohlene Verbindung

Nehmen Sie die Verbindung wie in den folgenden Abbildungen dargestellt vor, damit der Camcorder ordnungsgemäß funktioniert.

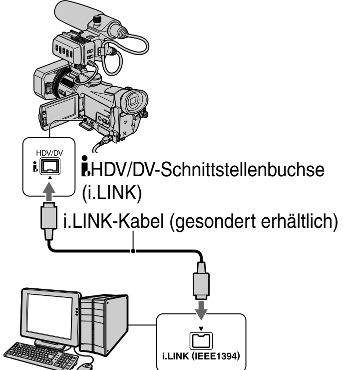
- Schließen Sie den Camcorder über das USB-Kabel (mitgeliefert) an einen Computer an. Vergewissern Sie sich, dass keine anderen USB-Geräte an den Computer angeschlossen sind.
- Wenn Ihr Computer standardmäßig mit einer USB-Tastatur und einer USB-Maus ausgestattet ist, lassen Sie diese angeschlossen und schließen den Camcorder über das USB-Kabel (mitgeliefert) an eine freie USB-Buchse an.
- Der Betrieb kann nicht gewährleistet werden, wenn Sie zwei oder mehr USB-Geräte an den Computer anschließen.
- Der Betrieb kann nicht gewährleistet werden, wenn Sie das USB-Kabel an die USB-Buchse an einer Tastatur oder an einen USB-Hub anschließen.
- Achten Sie darauf, das Kabel an die USB-Buchse am Computer anzuschließen.
- Die reibungslose Funktion kann auch in empfohlenen Umgebungen nicht gewährleistet werden.

Kopieren von Filmen von einem Band auf den Computer

Schließen Sie den Camcorder über ein i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich) an den Computer an. Der Computer muss über einen i.LINK-Anschluss und über Bearbeitungssoftware verfügen, die das Kopieren von HDV-Signalen unterstützt. Der Typ der erforderlichen Software richtet sich nach dem Format der aufgenommenen Bilder und dem Format, in dem die Bilder auf den Computer kopiert werden sollen (HDV oder DVCAM (DV), siehe folgende Tabelle).

Format für das Kopieren auf den Computer	Aufnahmeformat	Erforderliche Software
HDV	HDV	Bearbeitungssoftware, die das Kopieren von HDV-Signalen unterstützt
DVCAM (DV)	HDV	Bearbeitungssoftware, die das Kopieren von DVCAM (DV) Signalen unterstützt
DVCAM (DV)	DVCAM (DV)	Bearbeitungssoftware, die das Kopieren von DVCAM (DV) Signalen unterstützt

- Ausführliche Informationen zum Kopieren von Bildern finden Sie in der Dokumentation der Software.
- Eine Beschreibung der empfohlenen Verbindung finden Sie in der Dokumentation der Bearbeitungssoftware.
- Die reibungslose Funktion kann nicht bei allen Bearbeitungsprogrammen gewährleistet werden.



Hinweise zum Anschließen an den Computer

- Schließen Sie das i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich) zuerst an den Computer und dann an den Camcorder an. Das Anschließen in umgekehrter Reihenfolge kann zur statischen Aufladung und zu einer Fehlfunktion des Camcorders führen.
- In der folgenden Situation kann der Computer zum Stillstand kommen, oder er erkennt möglicherweise das Camcorder-Signal nicht.
  - Verbinden des Camcorders mit einem Computer, der die auf dem LCD-Bildschirm des Camcorders angezeigten Videosignalformate (HDV oder DVCAM (DV)) nicht unterstützt, mittels folgender Konfiguration.
  - Ändern der Einstellungen [VCR HDV/DV] und [i.LINK KONV.] im Menü (STD. EINST.), während eine Verbindung über das i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich) besteht.
  - Ändern der Einstellung [AUFN.FORMAT] im Menü (STD.EINST.), während eine Verbindung über i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich) besteht und der Schalter POWER auf CAMERA-TAPE gesetzt ist.
  - Ändern der Stellung des Schalters POWER während einer Verbindung über i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich).
- Das Format des Ein-/Ausgangssignals (HDV oder DVCAM (DV)) wird während einer Verbindung über i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich) auf dem LCD-Bildschirm des Camcorders angezeigt.

Einrichten des Camcorders

Die erforderlichen Menüeinstellungen hängen vom Format der aufgenommenen Bilder und vom Kopierformat (Zielformat) ab.

Zielformat auf dem Computer	Menüeinstellung*[1]	Aufnahmeformat
HDV	[VCR HDV/DV] →[HDV] [i.LINK KONV.] →[AUS]	HDV
DVCAM (DV)	[VCR HDV/DV] →[HDV] [i.LINK KONV.] →[EIN (HDV→ DV)]	HDV
DVCAM (DV)	[VCR HDV/DV] →[DV] [i.LINK KONV.] →[AUS]	DVCAM (DV)

*[1] Siehe Seite 59 zu [VCR HDV/DV] und Seite 63 zu [i.LINK KONV.].

- Bänder, die im DVCAM (DV) Format aufgenommen wurden, können nicht im HDV-Format auf einen Computer kopiert werden.

Kopieren des Films im HDV-Format vom Computer auf den Camcorder

- Um Daten von einem Band, das im HDV-Format aufgezeichnet wurde, im DVCAM-(DV-) Format zu kopieren, setzen Sie im Menü (STD.EINST.) [VCR HDV/DV] auf [HDV] und [i.LINK KONV.] auf [AUS] (S. 59, 63).

Kopieren des Films im DVCAM (DV) Format vom Computer auf den Camcorder

- Setzen Sie [VCR HDV/DV] im Menü (STD.EINST.) auf [DV] (S. 59).

Störungsbehebung

Wenn an Ihrem Camcorder Störungen auftreten, versuchen Sie bitte, diese anhand der folgenden Tabelle zu beheben. Wenn sich das Problem nicht beheben lässt, trennen Sie den Camcorder von der Stromquelle und wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Allgemeines

Der Camcorder lässt sich nicht einschalten.

- Der Akku ist entladen, schwach oder nicht in den Camcorder eingesetzt.
- Setzen Sie einen geladenen Akku in den Camcorder ein (S. 10).
- Schließen Sie den Camcorder über das Netzteil an der Steckdose an (S. 10).

Der Camcorder funktioniert nicht, obwohl er eingeschaltet ist.

- Trennen Sie das Netzteil von der Steckdose, oder entnehmen Sie den Akku. Warten Sie eine Minute, und stellen Sie die Stromversorgung wieder her. Wenn die Funktionen immer noch nicht arbeiten, drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand die Taste RESET (S. 27). (Wenn Sie die Taste RESET drücken, werden bis auf die Einstellungen im persönlichen Menü alle Einstellungen (auch die Uhrzeit) zurückgesetzt.)

Der Camcorder erwärmt sich.

- Der Camcorder erwärmt sich, wenn er in Betrieb ist. Dies ist keine Fehlfunktion.

Akkus/Stromversorgung

Der Camcorder schaltet sich abrupt aus.

- Schalten Sie den Camcorder wieder ein (S. 13), oder verwenden Sie das Netzteil.
- Laden Sie den Akku (S. 10).

Die Ladeanzeige CHG leuchtet beim Laden des Akkus nicht.

- Schieben Sie den Schalter POWER nach oben auf OFF (CHG) (S. 10).
- Setzen Sie den Akku richtig in den Camcorder ein (S. 10).
- Die Steckdose funktioniert nicht (S. 10).
- Das Laden des Akkus ist abgeschlossen (S. 10).

Die Ladeanzeige CHG blinkt beim Laden des Akkus.

- Setzen Sie den Akku richtig in den Camcorder ein (S. 10). Wenn sich das Problem nicht beheben lässt, trennen Sie das Netzteil von der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler. Der Akku ist möglicherweise beschädigt.

Der Camcorder schaltet sich häufig aus, obwohl laut Akkurestladungsanzeige die Akkuladung für den Betrieb ausreichen müsste.

- Bei der Akkurestladungsanzeige ist ein Problem aufgetreten oder der Akku wurde nicht ausreichend aufgeladen. Laden Sie den Akku erneut vollständig auf, um die Anzeige zu korrigieren (S. 10).

Die Akkurestladungsanzeige zeigt nicht die korrekte Dauer an.

- Die Umgebungstemperatur ist zu niedrig oder zu hoch oder der Akku wurde nicht ausreichend aufgeladen. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Laden Sie den Akku erneut vollständig auf. Wenn das Problem bestehen bleibt, tauschen Sie den Akku gegen einen neuen aus. Er könnte beschädigt sein (S. 10, 110).
- Je nach den Einsatzbedingungen ist die Anzeige nicht immer korrekt. Wenn Sie den LCD-Bildschirmträger auf- bzw. zuklappen, dauert es etwa 1 Minute, bis die korrekte Akkurestladung angezeigt wird.

Der Akku entlädt sich sehr schnell.

- Die Umgebungstemperatur ist zu niedrig oder zu hoch oder der Akku wurde nicht ausreichend aufgeladen. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Laden Sie den Akku erneut vollständig auf. Wenn das Problem bestehen bleibt, tauschen Sie den Akku gegen einen neuen aus. Er könnte beschädigt sein (S. 10, 110).

Eine Störung tritt auf, wenn der Camcorder an das Netzteil angeschlossen ist.

- Schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen Sie den Stecker des Netzteils aus der Steckdose. Schließen Sie das Netzteil dann wieder an.

LCD-Bildschirm/Sucher

Eine unbekannte Anzeige erscheint auf dem Bildschirm.

- Näheres dazu entnehmen Sie bitte der Liste mit den Anzeigen (S. 99).

Das Bild auf dem LCD-Bildschirm wird nicht ausgeblendet.

- Dies geschieht, wenn Sie das Netzteil von der Steckdose trennen oder den Akku entnehmen, ohne das Gerät vorher auszuschalten. Dies ist keine Fehlfunktion.

Auf dem Berührungsbildschirm erscheinen keine Tasten.

- Berühren Sie den LCD-Bildschirm leicht.
- Drücken Sie DISPLAY/BATT INFO am Camcorder (oder DISPLAY auf der Fernbedienung) (S. 15).

Die Tasten auf dem Berührungsbildschirm funktionieren nicht richtig oder gar nicht.

- Stellen Sie den Bildschirm ein ([KALIBRIERUNG]) (S. 114).

Das Bild im Sucher ist nicht scharf.

- Stellen Sie das Objektiv mit dem Einstellhebel des Sucherobjektivs ein (S. 14).

Das Bild wird nicht mehr im Sucher angezeigt.

- Klappen Sie den LCD-Bildschirmträger zu. Das Bild wird bei aufgeklapptem LCD-Bildschirm nicht im Sucher angezeigt (S. 14, 62).

Fortsetzung ➜

- Setzen Sie unter [LCD/SUCHER] die Option [SUCHERSTROM] auf [EIN], um das Bild unabhängig davon, ob der LCD-Bildschirm auf- oder zugeklappt ist, im Sucher anzuzeigen (S. 62).

Kassetten

Die Kassette lässt sich nicht aus dem Kassettenfach auswerfen.

- Vergewissern Sie sich, dass die Stromquelle (Akku oder Netzteil) richtig angeschlossen ist (S. 10).
- Nehmen Sie den Akku aus dem Camcorder heraus und setzen Sie ihn wieder ein (S. 11).
- Setzen Sie einen geladenen Akku in den Camcorder ein (S. 10).

Die Kassette wird nicht ausgeworfen, auch wenn der Kassettenfachdeckel geöffnet ist.

- Feuchtigkeit beginnt sich im Camcorder niederzuschlagen (S. 113).

Es wird eine Kassette mit Cassette Memory verwendet, aber die Cassette Memory-Anzeige bzw. die Titelanzeige erscheint nicht.

- Die Anzeige erscheint nicht, weil dieser Camcorder das Cassette Memory nicht unterstützt.

Die Bandrestanzeige wird nicht angezeigt.

- Setzen Sie [RESTANZ.] auf [EIN], damit die Bandrestanzeige immer angezeigt wird (S. 66).

Beim Vor- bzw. Zurückspulen einer Kassette ist das Bandtransportgeräusch lauter als üblich.

- Bei Verwendung des Netzteils erhöht sich im Vergleich zum Akku die Geschwindigkeit beim Vor- und Zurückspulen und deshalb ist das Bandtransportgeräusch lauter.

„Memory Stick Duo"

Die Funktionen für den „Memory Stick Duo" lassen sich nicht ausführen.

- Schieben Sie den Schalter POWER nach unten, so dass die Anzeige CAMERA-MEMORY oder PLAY/EDIT aufleuchtet (S. 13).
- Setzen Sie einen „Memory Stick Duo" in den Camcorder ein (S. 17).
- Wenn Sie einen mit einem Computer formatierten „Memory Stick Duo" verwenden, formatieren Sie ihn mit dem Camcorder erneut (S. 53).

Bilder lassen sich nicht löschen.

- Stellen Sie die Schreibschutzlasche am „Memory Stick Duo" in die Schreibposition (S. 108).
- Heben Sie den Bildschutz für die Bilder auf (S. 75).
- Sie können maximal 100 Bilder auf einmal löschen.

Es können nicht alle Bilder auf einmal gelöscht werden.

- Stellen Sie die Schreibschutzlasche am „Memory Stick Duo“ in die Schreibposition (S. 108).
- Heben Sie den Bildschutz für die Bilder auf (S. 75).

Der „Memory Stick Duo“ lässt sich nicht formatieren.

- Stellen Sie die Schreibschutzlasche am „Memory Stick Duo“ in die Schreibposition (S. 108).

Der Bildschutz lässt sich nicht aktivieren.

- Stellen Sie die Schreibschutzlasche am „Memory Stick Duo“ in die Schreibposition (S. 108).
- Führen Sie die Funktion über den Indexbildschirm aus (S. 75).

Es lassen sich keine Druckmarkierungen setzen.

- Stellen Sie die Schreibschutzlasche am „Memory Stick Duo“ in die Schreibposition (S. 108).
- Führen Sie die Funktion über den Indexbildschirm aus (S. 76).
- Sie können maximal 999 Bilder mit einer Druckmarkierung versehen.

Der Datendateiname wird nicht korrekt angegeben.

- Es wird nur der Dateiname angezeigt, wenn die Verzeichnisstruktur nicht dem Universalstandard entspricht.
- Die Datei ist beschädigt.
- Das Dateiformat wird von diesem Camcorder nicht unterstützt (S. 108).

Der Datendateiname blinkt.

- Die Datei ist beschädigt.
- Das Dateiformat wird von diesem Camcorder nicht unterstützt (S. 108).

Aufnahme

Siehe auch „Einstellen der Bildqualität während der Aufnahme“ (S. 89) und „Memory Stick Duo“ (S. 86).

Das Band beginnt nicht zu laufen, wenn Sie REC START/STOP drücken.

- Schieben Sie den Schalter POWER nach unten, so dass die Anzeige CAMERA-TAPE aufleuchtet (S. 22).
- Band zu Ende. Spulen Sie das Band zurück oder setzen Sie eine neue Kassette ein.
- Stellen Sie die Überspielschutzlasche auf REC oder setzen Sie eine neue Kassette ein (S. 105).
- Das Band klebt aufgrund von Feuchtigkeitskondensation an der Kopftrommel fest. Nehmen Sie die Kassette heraus, lassen Sie den Camcorder mindestens 1 Stunde lang unbenutzt stehen und setzen Sie dann die Kassette wieder ein (S. 113).

Der Zoom funktioniert nicht.

- Während der Ausführung von [SHOT TRANS] kann der Zoom nicht verwendet werden.

Fortsetzung →

Auf den „Memory Stick Duo“ kann nicht aufgenommen werden.

- Stellen Sie die Schreibschutzlasche am „Memory Stick Duo“ in die Schreibposition (S. 108).
- Der „Memory Stick Duo“ ist voll. Löschen Sie nicht benötigte Bilder auf dem „Memory Stick Duo“ (S. 75).
- Formatieren Sie den „Memory Stick Duo“ mit dem Camcorder oder setzen Sie einen anderen „Memory Stick Duo“ ein (S. 53).
- Auf den „Memory Stick Duo“ können mit diesem Camcorder keine Filme aufgenommen werden.
- Wenn der Schalter POWER auf CAMERA-TAPE gestellt ist, können Sie bei folgenden Funktionen keine Standbilder auf den „Memory Stick Duo“ aufnehmen:
  – [BILD EFFEKT]
  – [DIGIT.EFFEKT]
  – [COLOR SLOW S]
  – [SUPER NS]
  – [VERSCHLUSSZT] hat einen Wert kleiner als 1/25
  – Während der Ausführung von [BLENDE]
  – [FARBBALKEN]
  – [CINEFRAME]

Der Aufnahmeblickwinkel variiert je nach der Einstellung des Schalters POWER.

- Wenn Sie den Schalter POWER auf CAMERA-MEMORY stellen, ist der Blickwinkel bei der Aufnahme breiter als in der Position CAMERA-TAPE.

Bei der Aufnahme auf Band ist der Wechsel von der zuletzt aufgenommenen Szene zur nächsten nicht störungsfrei.

- Beachten Sie Folgendes:
  – Führen Sie END SEARCH durch (S. 33).
  – Nehmen Sie die Kassette nicht heraus. (Wenn Sie den Camcorder ausschalten, werden die Szenen trotzdem fortlaufend ohne Unterbrechungen aufgezeichnet.)
  – Mischen Sie auf derselben Kassette keine Aufnahmen im HDV- und im DVCAM-(DV-) Format.
  – Sie können keinen nahtlosen Übergang aufnehmen, wenn [SOFORTAUFN.] eingeschaltet ist.

Bei einer Standbildaufnahme ist der Auslöser nicht zu hören.

- Setzen Sie [SIGNALTON] auf [EIN] (S. 67).

Der externe Blitz (gesondert erhältlich) funktioniert nicht.

- Der Blitz ist nicht eingeschaltet oder nicht richtig angebracht.
- Sie können den Blitz nicht zusammen mit folgenden Funktionen verwenden:
  – [▣ BILDSERIE] auf [FOTO EINST.]
  – Wenn der Schalter POWER auf CAMERA-TAPE gestellt ist
- Sie können den Blitz auch dann nicht verwenden, wenn [BLITZMODUS] unter [BLITZ EINST.] auf [AUTOM.] oder [AUTO ⊙] eingestellt ist.
  – [SPOTLICHT], [ABENDDÄMMER] und [LANDSCHAFT] unter [PROGRAM AE]
  – [PUNKT-MESS.]/wenn [BELICHTUNG] auf [MANUELL] eingestellt ist

END SEARCH funktioniert nicht.

- Die Kassette wurde nach der Aufnahme ausgeworfen (S. 33).
- Die Kassette ist neu und enthält keine Aufnahmen.

END SEARCH funktioniert nicht richtig.

- Am Anfang der Kassette oder zwischen den Aufnahmen befinden sich unbespielte Passagen. Dies ist keine Fehlfunktion.

Einstellen der Bildqualität während der Aufnahme

Schlagen Sie bitte auch unter „Menü“ nach (S. 93).

Die Taste TELE MACRO funktioniert nicht.

- Sie können die Funktion TELE MACRO nicht zusammen mit folgenden Funktionen verwenden:
  – [PROGRAM AE]
  – Aufnehmen eines Films auf Band
  – [FARBBALKEN]

Der Autofokus funktioniert nicht.

- Stellen Sie den Schalter FOCUS/ZOOM auf AUTO, um den Autofokus zu aktivieren (S. 25).
- Die Aufnahmebedingungen sind für den Autofokus nicht geeignet. Stellen Sie den Fokus manuell ein (S. 25).

Der Fokus funktioniert nicht.

- Während der Ausführung von [SHOT TRANS] kann der Fokus nicht eingestellt werden.

[STEADYSHOT] funktioniert nicht.

- Setzen Sie [STEADYSHOT] auf [EIN].
- Sie können [STEADYSHOT] nicht verwenden, wenn [SHOT TRANS] aktiviert ist.

Die Funktion BACK LIGHT funktioniert nicht.

- Die Funktion BACK LIGHT wird deaktiviert, wenn Sie [PUNKT-MESS.] auswählen (S. 45).
- Sie können die Funktion BACK LIGHT nur verwenden, wenn die Belichtungsautomatik aktiviert ist.

[DIGITAL ZOOM] funktioniert nicht.

- Sie können [DIGITAL ZOOM] in folgenden Fällen nicht verwenden:
  – TELE MACRO
  – Während Sie [SHOT TRANS] verwenden

Kleine weiße, rote, blaue oder grüne Punkte sind auf dem Bildschirm zu sehen.

- Die Punkte erscheinen, wenn Sie mit [SUPER NS] oder [COLOR SLOW S] aufnehmen. Dies ist keine Fehlfunktion.

Fortsetzung ➡

Motive, die sich durch das Bild bewegen, werden gekrümmt dargestellt.

- Hierbei handelt es sich um das so genannte Bildebenenphänomen. Dies ist keine Fehlfunktion. Aufgrund der Art und Weise, in der der Bildwandler (CMOS-Sensor) Bildsignale ausliest, sehen Motive, die sich schnell durch das Bild bewegen, unter bestimmten Aufnahmebedingungen gekrümmt aus.

Die Farben im Bild sind verfälscht.

- Deaktivieren Sie die Funktion NightShot (S. 25).

Das Bild auf dem Bildschirm ist zu dunkel, und das Motiv erscheint nicht auf dem Bildschirm.

- Die LCD-Hintergrundbeleuchtung ist ausgeschaltet. Halten Sie DISPLAY/BATT INFO einige Sekunden lang gedrückt, um die Hintergrundbeleuchtung einzuschalten (S. 14).

Das Bild ist sehr hell, horizontale Streifen werden angezeigt oder Farbverfälschungen treten auf.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie Bilder im Licht einer Leuchtstoffröhre, Natriumdampflampe oder Quecksilberdampflampe aufnehmen. Dies ist keine Fehlfunktion. Deaktivieren Sie [PROGRAM AE] (S. 45), um die Bildqualität zu verbessern.

Beim Aufnehmen von einem Fernseh- oder Computerbildschirm erscheinen schwarze Streifen.

- Setzen Sie [STEADYSHOT] auf [AUS] (S. 50).

Kleine weiße Punkte sind auf dem Bildschirm zu sehen.

- Die Punkte werden bei einer langsamen Verschlusszeit angezeigt. Dies ist keine Fehlfunktion.

Das Bild auf dem Bildschirm ist zu hell, und das Motiv erscheint nicht auf dem Bildschirm.

- Deaktivieren Sie die Funktion BACK LIGHT (S. 25).

Wiedergabe

Wenn Sie auf einem „Memory Stick Duo“ gespeicherte Bilder wiedergeben, schlagen Sie bitte auch im Abschnitt über den „Memory Stick Duo“ (S. 86) nach.

Die Kassette lässt sich nicht wiedergeben.

- Schieben Sie den Schalter POWER nach unten, so dass die Anzeige PLAY/EDIT aufleuchtet.
- Spulen Sie das Band zurück (S. 23).

Eine Rückwärtswiedergabe ist nicht möglich.

- Kassetten, die im HDV-Format bespielt wurden, können nicht rückwärts wiedergegeben werden.

Die auf einem „Memory Stick Duo“ gespeicherten Bilder werden nicht in der Originalgröße bzw. dem Originalbildformat wiedergegeben.

- Mit anderen Geräten aufgenommene Bilder werden möglicherweise nicht in der Originalgröße wiedergegeben. Dies ist keine Fehlfunktion.

Auf einem „Memory Stick Duo“ gespeicherte Bilddaten lassen sich nicht wiedergeben.

- Filme, die nicht mit diesem Camcorder auf den „Memory Stick Duo“ aufgenommen wurden, werden nicht wiedergegeben.
- Bilddaten können nicht wiedergegeben werden, wenn Sie Dateien oder Ordner modifiziert oder die Daten auf einem Computer bearbeitet haben. In diesem Fall blinkt der Dateiname. Dies ist keine Fehlfunktion (S. 109).
- Mit anderen Geräten aufgenommene Bilder lassen sich möglicherweise nicht wiedergeben. Dies ist keine Fehlfunktion (S. 109).

Horizontale Linien erscheinen auf dem Bild. Die angezeigten Bilder sind unscharf oder Bilder werden gar nicht angezeigt.

- Reinigen Sie den Videokopf mit einer Reinigungskassette (gesondert erhältlich) (S. 113).

Bei 4CH MIC REC-Aufnahmen, die mit einem anderen Camcorder gemacht wurden, ist kein Ton zu hören. DVCAM DV SP

- Stellen Sie [TON BALANCE] ein (S. 60).

Feine Muster flimmern und diagonale Linien erscheinen treppenförmig.

- Ändern Sie während der Aufnahme die Einstellung für [SCHÄRFE] in Richtung [–] (weichere Konturen) (S. 47).

Der Ton ist gar nicht bzw. nur leise zu hören.

- Erhöhen Sie die Lautstärke (S. 23).
- Ändern Sie unter [TON BALANCE] die Einstellung für [CH3, CH4] (zusätzlicher Ton), bis der Ton gut zu hören ist (S. 60).
- Wenn Sie einen S VIDEO-Stecker oder ein Komponentenvideokabel (mitgeliefert) verwenden, vergewissern Sie sich, dass der rote und der weiße Stecker des A/V-Verbindungskabels ebenfalls eingesteckt ist (S. 35).

Der Zeitcode wird beim Zurückspulen an den Anfang der Aufnahme nicht auf „00:00:00:00“ zurückgesetzt.

- Der Zeitcode kann am Anfang der Aufnahme falsch angezeigt werden. Dies ist jedoch keine Funktionsstörung. Wenn Sie die Wiedergabe starten, werden Zeitcode und Bild richtig angezeigt.

Die User-Bits werden beim Vor- und Zurückspulen nicht richtig angezeigt.

- Die User-Bits werden nicht richtig angezeigt, wenn es sich um ein HDV-Signal ohne User-Bits handelt und die Überspielung über eine i.LINK-Verbindung erfolgt. Während der Wiedergabe wird [-- -- -- --] und beim Vor-/Zurückspulen wird [00 00 00 00] angezeigt.

Das Bild oder der Ton setzt aus.

- Das Band wurde sowohl im HDV- als auch im DVCAM-(DV-) Format bespielt. Dies ist keine Fehlfunktion.

Der Ton setzt aus.

- Reinigen Sie den Videokopf mit einer Reinigungskassette (gesondert erhältlich) (S. 113).

„---“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- Die wiedergegebene Kassette wurde aufgenommen, ohne dass Datum und Uhrzeit eingestellt waren.
- Ein unbespielter Bandteil wird wiedergegeben.
- Der Datencode auf einem zerkratzten oder verrauschten Band kann nicht gelesen werden.

Störungen treten auf und NTSC oder 60i wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- Das Band wurde mit einem anderen Farbfernsehsystem als dem des Camcorders (PAL) aufgenommen. Dies ist keine Fehlfunktion (S. 103).

Die Datumssuche funktioniert nicht richtig.

- Wenn die Aufnahme eines Tages kürzer als 2 Minuten ist, findet der Camcorder die Stelle, an der das Aufnahmedatum wechselt, unter Umständen nicht genau.
- Am Anfang der Kassette oder zwischen den Aufnahmen befinden sich unbespielte Passagen. Dies ist keine Fehlfunktion.

Während END SEARCH oder der Aufnahmerückschau werden keine Bilder angezeigt.

- Das Band wurde sowohl im HDV- als auch im DVCAM-(DV-)Format bespielt. Dies ist keine Fehlfunktion.

Auf einem Fernsehgerät, das über ein i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich) angeschlossen ist, sind keine Bilder zu sehen.

- Auf einem Fernsehgerät, das nicht der HDV1080i-Spezifikation entspricht, lassen sich keine Bilder in HD-Qualität (High Definition) wiedergeben (S. 35). Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts nach.

Auf einem Fernsehgerät, das über ein Komponentenvideokabel (mitgeliefert) angeschlossen ist, sind keine Bilder zu sehen oder ist kein Ton zu hören.

- Stellen Sie [COMPONENT] im Menü (STD.EINST.) entsprechend des angeschlossenen Geräts ein (S. 62).
- Wenn Sie das Komponentenvideokabel (mitgeliefert) verwenden, vergewissern Sie sich, dass der rote und der weiße Stecker des A/V-Verbindungskabels eingesteckt ist (S. 35).

Auf einem 4:3-Fernsehgerät werden Bilder verzerrt wiedergegeben.

- Dieses Problem tritt auf, wenn ein Bild, das im 16:9-Breitbildmodus aufgenommen wurde, auf einem 4:3-Fernsehgerät wiedergegeben wird. Stellen Sie [ABWÄRTSKONV.] im Menü (STD.EINST.) ein (S. 63), und starten Sie die Wiedergabe.
- Wählen Sie vor der Aufnahme [DV-EINSTELL.] im Menü (STD.EINST.) und setzen Sie [BREITBILD] auf [4:3] (S. 60).

2/2-ST wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.

- Diese Anzeige wird eingeblendet, wenn Sie ein Band wiedergeben, das auf einem anderen Aufnahmegerät mit einem 4-Kanal-Mikrofon (4CH MIC REC) aufgezeichnet wurde. Dieser Camcorder unterstützt den Standard für die Aufnahme mit einem 4-Kanal-Mikrofon nicht.

Fernbedienung

Die mitgelieferte Fernbedienung funktioniert nicht.

- Setzen Sie [FERNBEDIENG.] auf [EIN] (S. 66).
- Entfernen Sie gegebenenfalls Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor.
- Richten Sie den Fernbedienungssensor nicht auf starke Lichtquellen wie direktes Sonnenlicht oder Deckenlampen. Andernfalls funktioniert die Fernbedienung unter Umständen nicht richtig.
- Legen Sie eine neue Batterie ein. Legen Sie eine Batterie in den Batteriehalter ein. Die Pole +/– müssen an den Markierungen +/– ausgerichtet sein (S. 115).
- Nehmen Sie das Konverterobjektiv (gesondert erhältlich) ab, wenn es den Fernbedienungssensor abdeckt.
- Sie können die Taste ZERO SET MEMORY nicht für Ihren Camcorder verwenden.

Wenn Sie die mitgelieferte Fernbedienung verwenden, kommt es an anderen Videorecordern zu Fehlfunktionen.

- Wählen Sie für den Videorecorder einen anderen Fernbedienungsmodus als VTR 2 oder decken Sie den Fernbedienungssensor des Videorecorders mit schwarzem Papier ab.

Menü

Menüoptionen werden abgeblendet angezeigt.

- Sie können die abgeblendeten Menüoptionen in der aktuellen Aufnahme-/ Wiedergabesituation nicht auswählen.

[PROGRAM AE] kann nicht verwendet werden.

- Sie können [PROGRAM AE] nicht zusammen mit folgenden Funktionen verwenden:
  – NightShot
  – [FARBBALKEN]
  – [ALTER FILM] von [DIGIT.EFFEKT]
  – TELE MACRO

Fortsetzung ➜

– [COLOR SLOW S]
– Der Schalter AUTO LOCK steht auf ON (S. 25)

[PUNKT-MESS.] kann nicht verwendet werden.

- Sie können [PUNKT-MESS.] nicht zusammen mit folgenden Funktionen verwenden:
  – NightShot
  – [FARBBALKEN]
  – [COLOR SLOW S]
  – Der Schalter AUTO LOCK steht auf ON (S. 25)
- Wenn Sie [PROGRAM AE] einstellen, wird [PUNKT-MESS.] automatisch auf [AUTOM.] gesetzt.

Sie können die [BELICHTUNG] nicht manuell einstellen.

- Die Belichtung kann bei den folgenden Funktionen nicht manuell eingestellt werden:
  – NightShot
  – [COLOR SLOW S]
  – [FARBBALKEN]
  – Der Schalter AUTO LOCK steht auf ON (S. 25)
- Wenn Sie [PROGRAM AE] einstellen, wird die [BELICHTUNG] deaktiviert.

[WEISSABGL.] funktioniert nicht.

- Sie können [WEISSABGL.] nicht zusammen mit folgenden Funktionen verwenden:
  – NightShot
  – [FARBBALKEN]
  – Der Schalter AUTO LOCK steht auf ON (S. 25)

[SCHÄRFE] lässt sich nicht einstellen.

- Sie können [SCHÄRFE] nicht zusammen mit folgenden Funktionen verwenden:
  – [FARBBALKEN]

[VERSCHLUSSZT] kann nicht manuell eingestellt werden.

- Sie können [VERSCHLUSSZT] nicht zusammen mit folgenden Funktionen verwenden:
  – NightShot
  – [PROGRAM AE]
  – [FARBBALKEN]
  – [COLOR SLOW S]
  – [ALTER FILM] unter [DIGIT.EFFEKT]
  – [PUNKT-MESS.]
  – [BELICHTUNG] hat eine andere Einstellung als [AUTOM.]
  – Der Schalter POWER steht auf CAMERA-MEMORY
  – Der Schalter AUTO LOCK steht auf ON (S. 25)
- Wenn [CINEFRAME] gesetzt ist, kann die Verschlusszeit nicht auf 1/25 Sekunde oder einen niedrigeren Wert eingestellt werden.
- Wenn [PROGRAM AE] eingestellt ist, wird [VERSCHLUSSZT] wieder in den Modus [AUTOM.] versetzt.

[AUTOM.BELICH] kann nicht verwendet werden.

• Sie können [AUTOM.BELICH] nicht zusammen mit folgenden Funktionen verwenden:
– [FARBBALKEN]
– [BELICHTUNG] hat eine andere Einstellung als [AUTOM.]

[PUNKT-FOKUS] kann nicht verwendet werden.

• Sie können [PUNKT-FOKUS] nicht zusammen mit folgenden Funktionen verwenden:
– [PROGRAM AE]
– [FARBBALKEN]
– Der Schalter FOCUS/ZOOM steht auf AUTO

[COLOR SLOW S] funktioniert nicht richtig.

• Sie können [COLOR SLOW S] nicht zusammen mit folgenden Funktionen verwenden:
– [BLENDE]
– [DIGIT.EFFEKT]
– [PROGRAM AE]
– [VERSCHLUSSZT]
– [FARBBALKEN]
– NightShot
– [PUNKT-MESS.]
– [BELICHTUNG] hat eine andere Einstellung als [AUTOM.]
– [CINEFRAME]

[HISTOGRAMM] wird nicht angezeigt.

• [HISTOGRAMM] wird in folgenden Fällen nicht angezeigt:
– Bei Verwendung des erweiterten Fokus
– Während Sie [DATUM AUF.] verwenden

• ⃠ wird eingeblendet und [HISTOGRAMM] wird nicht angezeigt:
– Bei Verwendung von [DIGITAL ZOOM]
– Bei Verwendung von [DIGIT.EFFEKT]
– [FARBBALKEN]

[BLENDE] kann nicht verwendet werden.

• Sie können [BLENDE] nicht zusammen mit folgenden Funktionen verwenden:
– [SELBSTAUSLÖS]
– [COLOR SLOW S]
– [DIGIT.EFFEKT]
– [FARBBALKEN]
– [SUPER NS]

[SUPER NS] kann nicht verwendet werden.

• Sie können [SUPER NS] nicht verwenden, wenn [CINEFRAME] eingestellt ist.

Sie können [FULL-SCAN] nicht verwenden.

• Setzen Sie [STEADYSHOT] auf [AUS].

Fortsetzung ➜

[DIGIT.EFFEKT] kann nicht verwendet werden.

- Sie können [DIGIT.EFFEKT] nicht zusammen mit folgenden Funktionen verwenden:
  – [COLOR SLOW S]
  – [BLENDE]
  – [VERSCHLUSSZT] hat einen Wert kleiner als 1/25
  – [FARBBALKEN]
  – [SUPER NS]
  – [CINEFRAME]
- Sie können [ALTER FILM] nicht zusammen mit folgenden Funktionen verwenden:
  – [BILD EFFEKT]
  – [VERSCHLUSSZT] ist auf [MANUELL] gesetzt
  – [PROGRAM AE]
  – [BREITBILD] ist unter [DV-EINSTELL.] auf [4:3] eingestellt

[BILDEFFEKT] kann nicht verwendet werden.

- Sie können [BILDEFFEKT] nicht zusammen mit folgenden Funktionen verwenden:
  – [FARBBALKEN]
  – [ALTER FILM] unter [DIGIT.EFFEKT]
- [BILDEFFEKT] kann nicht auf [HAUTTONKORR.] eingestellt werden, wenn die Funktion BACK LIGHT aktiviert ist.

[SHOT TRANS] kann nicht verwendet werden.

- Sie können [SHOT TRANS] nicht zusammen mit folgenden Funktionen verwenden:
  – NightShot
  – [FARBBALKEN]

Überspielen/Bearbeiten/Anschließen an andere Geräte

Das Bild des angeschlossenen Geräts wird nicht auf dem LCD-Bildschirm oder im Sucher angezeigt.

- Setzen Sie [ANZEIGEAUSG.] auf [LCD] (S. 67).
- Sie können keine Signale in den Camcorder einspeisen, wenn Sie DISPLAY/BATT INFO drücken und [ANZEIGEAUSG.] auf [V-AUS/LCD] gesetzt ist (S. 67).

Das Bild des angeschlossenen Geräts kann nicht gezoomt werden.

- Bilder von einem angeschlossenen Gerät können mit dem Camcorder nicht gezoomt werden.

Der Zeitcode und weitere Informationen werden im Display des angeschlossenen Geräts angezeigt.

- Setzen Sie [ANZEIGEAUSG.] auf [LCD], wenn Sie die Verbindung über ein A/V-Verbindungskabel hergestellt haben (S. 67).

Das Überspielen mit dem A/V-Verbindungskabel funktioniert nicht richtig.
DVCAM DV SP

- Das externe Einspeisen von einem per A/V-Verbindungskabel angeschlossenen Gerät ist nicht möglich.
- Das A/V-Verbindungskabel ist nicht richtig angeschlossen.
  Vergewissern Sie sich, dass das A/V-Verbindungskabel an die Eingangsbuchse eines anderen Geräts angeschlossen ist, wenn Sie Ihre Aufnahmen vom Camcorder überspielen möchten.

Wenn die Verbindung über ein i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich) hergestellt wird, sind beim Überspielen keine Bilder auf dem Monitor sichtbar.

- Stellen Sie [VCR HDV/DV] im Menü (STD.EINST.) entsprechend des angeschlossenen Geräts ein (S. 59).

Bei einer bespielten Kassette ist keine Nachvertonung möglich.

- Bei diesem Camcorder ist keine Nachvertonung der bespielten Kassette möglich.

Ton, der auf eine bespielte Kassette auf einem anderen Camcorder zusätzlich aufgenommen wurde, ist nicht zu hören. DVCAM DV SP

- Ändern Sie unter [TON BALANCE] die Einstellung für [CH1, CH2] (Originalton), bis der Ton gut zu hören ist (S. 60).

Standbilder auf einer Kassette lassen sich nicht auf einen „Memory Stick Duo" überspielen.

- Wenn das Band wiederholt überspielt wurde, ist eine Aufnahme nicht möglich oder das Aufnahmebild ist verzerrt.

Es können keine Bilder eingespeist werden.

- Es können keine Bilder eingespeist werden, solange [ANZEIGEAUSG.] auf [V-AUS/LCD] gesetzt ist (S. 67).
- Sie können keine Bilder einspeisen, wenn Sie die Taste DISPLAY/BATT INFO drücken.

Anschließen an einen Computer

Der Computer erkennt den Camcorder nicht. USB i.LINK

- Lösen Sie das Kabel vom Computer und vom Camcorder und schließen Sie es dann wieder fest an.
- Lösen Sie alle USB-Geräte mit Ausnahme der Tastatur, der Maus und des Camcorders von der Buchse ψ (USB) des Computers.
- Ziehen Sie das Kabel vom Computer und vom Camcorder ab, starten Sie den Computer neu, und verbinden Sie die Geräte dann richtig.

Bilder, die der Camcorder einliest, können nicht überwacht werden. i.LINK

- Lösen Sie das Kabel vom Computer, schalten Sie den Camcorder ein und schließen Sie das Kabel dann wieder an.

Fortsetzung →

Auf Band aufgezeichnete Bilder werden nicht am Computer angezeigt. i.LINK

- Lösen Sie das Kabel vom Computer und schließen Sie es dann wieder an.
- Schließen Sie das i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich) an, da über das USB-Kabel (mitgeliefert) keine Bilder kopiert werden können.

Auf einem „Memory Stick Duo“ aufgezeichnete Filme und Standbilder werden nicht am Computer angezeigt. USB

- Setzen Sie einen „Memory Stick Duo“ richtig herum ein und schieben Sie ihn ganz hinein.
- Ein i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich) kann nicht verwendet werden. Verbinden Sie den Camcorder und den Computer mit dem USB-Kabel (mitgeliefert).
- Der Computer erkennt den „Memory Stick Duo“ während einer Camcorderfunktion wie Bandwiedergabe oder Schnitt nicht. Beenden Sie alle Camcorderfunktionen, bevor Sie den Camcorder an den Computer anschließen.
- Schieben Sie den Schalter POWER nach unten, so dass die Anzeige PLAY/EDIT aufleuchtet, und setzen Sie dann [USB AUSW.] auf [MEMORY STICK].

[Removable Disk] wird nicht auf dem Computerbildschirm angezeigt. USB

- Schieben Sie den Schalter POWER nach unten, so dass die Anzeige PLAY/EDIT aufleuchtet, und setzen Sie dann [USB AUSW.] auf [MEMORY STICK].
- Setzen Sie einen „Memory Stick Duo“ in den Camcorder ein.
- Lösen Sie alle USB-Geräte mit Ausnahme der Tastatur, der Maus und des Camcorders von der Buchse ψ (USB) des Computers.
- Der Computer erkennt den „Memory Stick Duo“ während einer Camcorderfunktion wie Bandwiedergabe oder Schnitt nicht. Beenden Sie die Camcorderfunktion, bevor Sie den Camcorder an den Computer anschließen.

Es können keine Filme und Standbilder auf den Computer kopiert werden. USB

- Folgendermaßen können auf einem „Memory Stick Duo“ aufgezeichnete Bilder auf einem Windows-Computer angezeigt werden:
  1. Doppelklicken Sie auf [My Computer].
  2. Doppelklicken Sie auf das Symbol für das neu erkannte Laufwerk [Removable Disk]. Es kann einige Zeit dauern, bis das Laufwerk erkannt wird.
  3. Doppelklicken Sie auf die gewünschte Bilddatei.

Die vom Computer kopierte Datei wird nicht auf den „Memory Stick Duo“ kopiert.

- Das USB-Kabel (mitgeliefert) wurde nicht vorschriftsmäßig entfernt. Schließen Sie den Camcorder an den Computer an und übertragen Sie die Daten (S. 79).

Warnanzeigen und -meldungen

Selbstdiagnoseanzeige/ Warnanzeigen

Wenn auf dem LCD-Bildschirm oder im Sucher Warnanzeigen zu sehen sind, überprüfen Sie Folgendes.
Einige Probleme können Sie selbst beheben. Wenn sich das Problem auch nach einigen Versuchen nicht beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder den lokalen autorisierten Sony-Kundendienst.

C: (oder E:) □□:□□ (Selbstdiagnoseanzeige)

C:04:□□

- Sie haben keinen "InfoLITHIUM"-Akku eingesetzt. Verwenden Sie einen "InfoLITHIUM"-Akku (S. 110).
- Stecken Sie den Stecker des Netzteils fest in die DC IN-Buchse des Camcorders (S. 10).

C:21:□□

- Feuchtigkeit hat sich niedergeschlagen. Nehmen Sie die Kassette heraus, lassen Sie den Camcorder mindestens 1 Stunde lang unbenutzt stehen und setzen Sie dann die Kassette wieder ein (S. 113).

C:22:□□

- Reinigen Sie den Videokopf mit einer Reinigungskassette (gesondert erhältlich) (S. 113).

C:31:□□ / C:32:□□

- Oben nicht beschriebene Symptome sind aufgetreten. Nehmen Sie die Kassette heraus, setzen Sie sie wieder ein und bedienen Sie den Camcorder. Führen Sie diesen Schritt nicht aus, wenn sich Feuchtigkeit niederzuschlagen beginnt (S. 113).
- Trennen Sie den Camcorder von der Stromversorgung. Stellen Sie die Stromversorgung wieder her, und bedienen Sie den Camcorder.
- Tauschen Sie die Kassette aus. Drücken Sie RESET (S. 27) und bedienen Sie den Camcorder.

E:61:□□ / E:62:□□ / E:91:□□

- Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder den autorisierten Kundendienst von Sony vor Ort und teilen Sie diesem den 5-stelligen Fehlercode mit, der mit „E" beginnt.

101-1001 (Warnanzeige für Dateien)

- Die Datei ist beschädigt.
- Die Datei kann nicht gelesen werden (S. 108).

(Akkuladungswarnung)

- Der Akku ist fast leer.
- Je nach den Betriebsbedingungen, der Umgebung und dem Akkuzustand kann die Anzeige auch dann blinken, wenn die Akkuladung noch für 5 bis 10 Minuten ausreicht.

(Warnung zur Feuchtigkeitskond ensation)*

- Lassen Sie die Kassette auswerfen, lösen Sie die Stromquelle und lassen Sie den Camcorder etwa 1 Stunde mit offenem Kassettenfachdeckel unbenutzt stehen (S. 113).

(Warnanzeige für „Memory Stick Duo")

- Es ist kein „Memory Stick Duo" eingesetzt (S. 17).

(Warnanzeigen für „Memory Stick Duo")*

- Der „Memory Stick Duo" ist beschädigt.
- Der „Memory Stick Duo" ist nicht korrekt formatiert (S. 53).

(Warnanzeige zu inkompatiblem „Memory Stick Duo")*

- Ein inkompatibler „Memory Stick Duo" ist eingesetzt (S. 108).

(Warnanzeige für Kassetten)

Blinkt langsam:

- Die Restkapazität des Bandes beträgt weniger als 5 Minuten.
- Es ist keine Kassette eingesetzt.*
- Die Überspielschutzlasche an der Kassette ist auf Überspielschutz eingestellt (S. 105).*

Fortsetzung ➡

Blinkt schnell:

- Das Bandende ist erreicht.*

⏏ (Warnung zum Auswerfen der Kassette)*

Blinkt langsam:

- Die Überspielschutzlasche an der Kassette ist auf Überspielschutz eingestellt (S. 105).

Blinkt schnell:

- Feuchtigkeit hat sich niedergeschlagen (S. 113).
- Ein Selbstdiagnosecode wird angezeigt (S. 99).

(Warnanzeige zum Löschen von Bildern)*

- Das Bild ist geschützt (S. 75).

(Warnanzeige zum Schreibschutz des „Memory Stick Duo“)*

- Die Schreibschutzlasche am „Memory Stick Duo“ ist auf Schreibschutz eingestellt (S. 108).

(Warnanzeige für den Blitz)

Blinkt langsam:

- Der Blitz wird geladen.

(Warnanzeige zu Kameraerschütterungen)

- Die vorhandene Lichtmenge ist nicht ausreichend, so dass es leicht zu Bildverwacklungen kommen kann. Verwenden Sie einen Blitz.
- Sie halten den Camcorder nicht ruhig genug, so dass es leicht zu Bildverwacklungen kommen kann. Halten Sie den Camcorder bei der Aufnahme fest mit beiden Händen. Beachten Sie jedoch, dass die Warnanzeige zu Kameraerschütterungen nicht ausgeblendet wird.

* Sie hören eine Melodie, wenn die Warnanzeigen auf dem Bildschirm angezeigt werden ([SIGNALTON], S. 67).

Beschreibung der Warnmeldungen

Wenn die folgenden Meldungen angezeigt werden, befolgen Sie die entsprechenden Anweisungen.

■ Akku

“InfoLITHIUM”-Akku verwenden (S. 110)**.**

Akku fast leer.

- Tauschen Sie den Akku aus (S. 10, 110).

Akku zu alt. Neuen Akku verwenden (S. 110)**.**

⏏Stromquelle erneut anschließen (S. 10)**.**

■ Feuchtigkeitskondensation

⏏Feuchtigkeitskondensation. Band auswerfen (S. 113)**.**

Feuchtigkeitskondensation. 1 Std. lang ausschalten (S. 113)**.**

■ Kassette/Band

Kassette einlegen (S. 17)**.**

⏏Kassette neu einlegen.

- Überprüfen Sie, ob die Kassette beschädigt ist.

⏏Band geschützt. Lasche überprüfen (S. 105)**.**

Band zu Ende.

- Spulen Sie das Band zurück oder tauschen Sie die Kassette aus.

„Memory Stick Duo“

Memory Stick einlegen (S. 17)**.**

Memory Stick neu einlegen.

- Setzen Sie den „Memory Stick Duo“ einige Male ein. Wenn die Anzeige blinkt, ist der „Memory Stick Duo“ unter Umständen beschädigt. Versuchen Sie es mit einem anderen „Memory Stick Duo“.

Dieser „Memory Stick“ ist schreibgeschützt.

- Setzen Sie einen beschreibbaren „Memory Stick Duo“ ein.

Inkompatibler Typ von „Memory Stick“.

- Ein mit dem Camcorder nicht kompatibler „Memory Stick Duo“ ist eingesetzt (S. 108).

Memory Stick nicht korrekt formatiert.

- Überprüfen Sie das Format und formatieren Sie bei Bedarf den „Memory Stick Duo“ (S. 53, 108).

Keine Aufnahme. Memory Stick voll.

- Löschen Sie nicht benötigte Bilder (S. 75).

Memory Stick schreibgeschützt. Bitte überprüfen (S. 108)**.**

Keine Wiedergabe. Memory Stick neu einlegen (S. 17)**.**

Keine Aufnahme. Memory Stick neu einlegen (S. 17)**.**

Keine Datei.

- Es ist keine Datei vorhanden oder auf dem „Memory Stick Duo“ ist keine lesbare Datei gespeichert.

Memory Stick-Ordner sind voll.

- Sie können keine Ordner mit einer höheren Nummer als 999MSDCF erstellen. Mit dem Camcorder können Sie die erstellten Ordner nicht löschen.
- Sie müssen dazu den „Memory Stick Duo“ formatieren (S. 53) oder die Ordner mit dem Computer löschen.

Keine Aufnahme von Standbildern auf Memory Stick (S. 88)**.**

PictBridge-kompatibler Drucker

Überprüfen Sie das angeschlossene Gerät.

- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Lösen Sie das USB-Kabel (mitgeliefert) und schließen Sie es wieder an.

Camcorder an PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.

- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Lösen Sie das USB-Kabel (mitgeliefert) und schließen Sie es wieder an.

Fehler-Vorg. Abbrechen.

- Überprüfen Sie den Drucker.

Drucken nicht möglich. Drucker überprüfen.

- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Lösen Sie das USB-Kabel (mitgeliefert) und schließen Sie es wieder an.

■ Blitz

Keine Aufnahme von Standbildern bei Ladevorgang.

- Sie versuchen, ein Standbild aufzunehmen, während der Blitz (gesondert erhältlich) geladen wird.

■ Sonstige Störungen

Urheberrechtsschutz. Aufnahme nicht möglich (S. 104)**.**

Band mit richtigem Format einlegen.

- Die Bilder können aufgrund eines nicht kompatiblen Formats nicht wiedergegeben werden.

Kein Ausgabebild in „VCR HDV/DV“. Format wechseln.

- Stoppen Sie die Wiedergabe bzw. die Signaleinspeisung, oder ändern Sie die Einstellung [VCR HDV/DV] (S. 59).

Videokopf verschmutzt. Reinigungskass.verwend. (S. 113)**.**

Im AUTO LOCK-Modus ungültig (S. 25)**.**

Verwenden des Camcorders im Ausland

Stromversorgung

Mithilfe des mit dem Camcorder gelieferten Netzteils können Sie den Camcorder in allen Ländern/Gebieten verwenden, die eine Stromversorgung mit 100 bis 240 V Wechselstrom und 50/60 Hz anbieten.

Farbfernsehsysteme

Der Camcorder arbeitet nach der Fernsehbildnorm PAL. Wenn Sie das Wiedergabebild auf einem Fernsehgerät betrachten möchten, muss es sich um ein PAL-Fernsehgerät (siehe die folgende Liste) handeln.

System	Verwendet in
PAL	Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Hongkong, Italien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakische Republik, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Ungarn usw.
PAL – M	Brasilien
PAL – N	Argentinien, Paraguay, Uruguay
SECAM	Bulgarien, Frankreich, Guinea, Irak, Iran, Monaco, Russland, Ukraine usw.
NTSC	Bahamas, Bolivien, Chile, Ecuador, Guyana, Jamaika, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Mexiko, mittelamerikanische Länder, Peru, Philippinen, Surinam, Taiwan, USA, Venezuela usw.

Anzeigen von HDV-Format-Bildern im HDV-Format HDV1080i

Sie benötigen ein HDV1080i-kompatibles Fernsehgerät (bzw. einen entsprechenden Monitor) mit einer Komponentenbuchse und einer AUDIO/VIDEO-Eingangsbuchse.

Anzeigen von Bildern im DVCAM-(DV-)Format DVCAM DV SP

Sie benötigen ein Fernsehgerät mit einer AUDIO/VIDEO-Eingangsbuchse.

Einfaches Einstellen der Uhr bei Zeitverschiebung

Wenn Sie den Camcorder im Ausland verwenden, können Sie die Uhr mühelos auf die Ortszeit einstellen, indem Sie eine Zeitverschiebung angeben. Wählen Sie [WELTZEIT] im Menü (ZEIT/LANGU.) und stellen Sie die Zeitverschiebung ein (S. 68).

Aufnahme und Wiedergabe im HDV-Format

Sie können mit Ihrem Camcorder im Format HDV/DVCAM/DV aufnehmen.
Es ist zu empfehlen, dass Sie für Aufnahmen im Format HDV/DVCAM/DV eine Kassette mit dem Logo Mini DV verwenden.
Für Aufnahmen im DVCAM-Format werden Kassetten mit dem Logo DVCAM empfohlen.
Der Camcorder ist nicht mit Kassetten mit Cassette Memory kompatibel.

Was ist das HDV-Format?

Das HDV-Format ist ein Videoformat, das für die Aufnahme und Wiedergabe von digitalen High Definition-Videosignalen (HD) mit einer DV-Kassette entwickelt wurde.
Der Camcorder übernimmt den Interlace-Modus mit 1080 effektiven Abtastzeilen des Bildschirmlinienrasters (1080i, Anzahl der Pixel 1440 × 1080 Punkte).
Die Video-Bitrate beträgt während des Aufnehmens etwa 25 MBit/s.
i.LINK dient als digitale Schnittstelle, so dass eine digitale Verbindung mit einem HDV-kompatiblen Fernsehgerät oder Computer möglich ist.

Wiedergabe

- Mit diesem Camcorder können Bilder im DVCAM-(DV-) Format und in der HDV1080i-Spezifikation wiedergegeben werden.
- Der Camcorder kann Bilder wiedergeben, die im HDV 720/30p-Format aufgenommen wurden. Eine Ausgabe dieser Bilder über die i HDV/DV-Schnittstellenbuchse (i.LINK) ist jedoch nicht möglich.

So vermeiden Sie unbespielte Passagen auf dem Band

Steuern Sie nach der Wiedergabe des Bandes mit END SEARCH (S. 33) das Ende des bespielten Bandteils an, bevor Sie die nächste Aufnahme starten.

Copyright-Kontrollsignale

Bei der Wiedergabe

Wenn die auf dem Camcorder wiedergegebene Kassette Copyright-Kontrollsignale enthält, können Sie sie nicht auf ein Band in einer anderen an den Camcorder angeschlossenen Videokamera kopieren.

Bei der Aufnahme

Sie können mit dem Camcorder keine Software kopieren, die Copyright-Kontrollsignale zum urheberrechtlichen Schutz von Software enthält.
Wenn Sie versuchen, geschützte Software aufzuzeichnen, wird auf dem LCD-Bildschirm oder im Sucher die Meldung [Urheberrechtsschutz. Aufnahme nicht möglich.] angezeigt. Dieser Camcorder zeichnet beim Aufnehmen keine Copyright-Kontrollsignale auf dem Band auf.

Tonmodus

Das Format DVCAM unterstützt 2 Tonmodi.

- Sie können mit dem Camcorder keinen Ton auf ein bereits bespieltes Band aufnehmen.

FS32K-Modus (12 Bit)

Der Originalton wird auf Kanal 1 und 2, der neue Ton auf Kanal 3 und 4 aufgenommen. Die Balance zwischen Kanal 1/2 und Kanal 3/4 kann während der Wiedergabe mit der Menüoption [TON BALANCE] eingestellt werden. Wenn Sie [TON-MIX] auswählen, wird der Ton von Kanal 1/2 und Kanal 3/4 bei der Ausgabe zusammengemischt.

FS48K-Modus (16 Bit)

Der Originalton kann mit hoher Qualität auf 2 Kanäle aufgenommen werden.
Der Audiomodus kann auf dem LCD-Bildschirm oder im Sucher angezeigt werden.

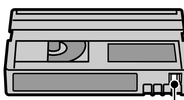
Hinweise zur Verwendung

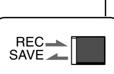
■ Wenn Sie den Camcorder lange Zeit nicht benutzen

Nehmen Sie die Kassette heraus und bewahren Sie sie auf.

■ So verhindern Sie das versehentliche Löschen von Aufnahmen

Schieben Sie die Überspielschutzlasche an der Kassette auf SAVE.

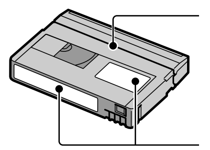




REC: Die Kassette lässt sich bespielen.
SAVE: Die Kassette lässt sich nicht bespielen (schreibgeschützt).

■ Anbringen von Aufklebern auf der Kassette

Achten Sie darauf, Aufkleber nur an den unten abgebildeten Stellen anzubringen. Andernfalls kann es beim Camcorder zu Fehlfunktionen kommen.

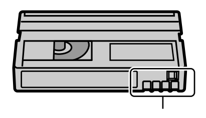


■ Nach dem Verwenden einer Kassette

Spulen Sie das Band an den Anfang zurück, um Bild- oder Tonstörungen zu vermeiden. Bewahren Sie die Kassette in ihrer Hülle und in aufrechter Position auf.

■ Reinigen des vergoldeten Anschlusses

Reinigen Sie den vergoldeten Anschluss an einer Kassette in der Regel nach jedem 10. Auswerfen der Kassette mit einem Wattestäbchen.
Wenn der vergoldete Anschluss der Kassette staubig oder verschmutzt ist, ist die Bandrestanzeige unter Umständen nicht korrekt.



Hinweis zu Fernsehgeräten, die die HDV1080i-Spezifikation unterstützen HDV1080i

Zur Wiedergabe von Bildern, die im HDV-Format aufgenommen wurden, ist ein HDV-Format-kompatibles Fernsehgerät mit einer Komponenteneingangsbuchse erforderlich. Die folgende Tabelle enthält die wichtigsten Modelle des Jahrgangs 2004/2005.

Fernsehmodelle von Sony
KDL-L42MRX1, KLV-L42MRX1, KDL-L32MRX1, KLV-L32MRX1, KLV-L32M1, KLV-L32M1, KDE-P42MRX1, KE-P42MRX1, KDE-P42XS1, KE-P42XS1, KDE-P37XS1, KE-P37XS1, KE-P42M1, KE-P37M1, KDS-R60A10, KDS-R50A10, KDF-E50A10, KDF-E42A10, KDL32XBR950, KLV-L32MRX1, KLV-32M1, KE-MX42N1, KE-MX42K1, KE-MX42S1, KE-MX42A1, KE-MX42M1, KE-MX32N1, KE-MX32K1, KE-MX32S1, KE-MX32A1, KE-MX32M1, KE-P42M1, KE-MV42A1, KE-MV42M1, KV-DA32M84, KV-DA32M94, KV-DA32M86, KV-DA32M66, KV-DA32M64, KV-DA32M36, KV-DA32K94L, KV-DA32K94B, KV-DA34M80, KV-DA34X80, KV-DA34N90, KV-DA34M81, KV-DA34M86, KV-DA34M61, KV-DA34M80, KV-DA34M50, KV-DA29M80, KV-DA29MX80, KV-DA29N90, KV-DA29M90, KV-DA29M81, KV-DA29M86, KV-DA29M61, KV-DA29M60, KV-DA29M80, KV-DA29M50, KV-DA29M31, KV-DA29K90L, KV-DA29K90B, KP-FW51M90A, KP-FW46M90A, KP-FW46X90A, KP-FX43M90A, KDF-60WE610K, KDF-50WE610K, KDF-42WE610K, KF-WS60M90, KF-WE50M90, KF-WE42M90, KDF-60WF655K, KDF-55WF655K, KS-R60A10, KS-R50A10, KF-E50A10, KF-E42A10, KDS-R60A10, KDS-R50A10, KDF-E50A10, KDF-E42A10

Stand vom 1. August 2005

• Nicht alle Modelle sind in jedem Land oder jeder Region verfügbar.

Kompatibilität der Formate DVCAM/DV

Das Format DVCAM bietet eine höhere Zuverlässigkeit und Qualität als das DV-Format. Dieser Abschnitt enthält Informationen zu den Unterschieden, zur Kompatibilität und zu den Einschränkungen bei der Bearbeitung für die Formate DVCAM und DV.

Unterschiede zwischen den Formaten DVCAM und DV

Spezifikation	DVCAM	DV
Spurabstand	15 µm	10 µm
Samplerate (Audio)	12 Bit:32 kHz 16 Bit:48 kHz	12 Bit:32 kHz 16 Bit:48 kHz 44,1 kHz 48 kHz
Tonaufnamemodus*	Synchron	Asynchron
Zeitcode	Drop-Frame oder Non-Drop-Frame (SMPTE-Zeitcode)	Nur Drop-Frame

* Es gibt 2 Modi für Tonaufnahmen, synchron und asynchron. Im synchronen Modus werden die Sampleraten von Ton und Bild synchronisiert. Im asynchronen Modus, den das DV-Format verwendet, sind die 2 Sampleraten unabhängig voneinander.
  Daher ist der synchrone Modus für die digitale Verarbeitung und für das Schneiden des Audiomaterials besser geeignet als der asynchrone Modus.

Mini-DVCAM- und Mini-DV-Kassetten

Das Aufnahmeformat des Bilds richtet sich nach Format des Recorders (siehe folgende Tabelle).

Recorderformat	Kassettenformat	Aufnahmeformat
DVCAM	DVCAM DV	DVCAM
DV	DVCAM DV	DV

- Dieser Camcorder unterstützt das DVCAM-Format.
  Sie können zwar auch Mini-DV-Kassetten zur Aufnahme verwenden, wir empfehlen aber Mini-DVCAM-Kassetten, damit Sie die hohe Zuverlässigkeit und Qualität des DVCAM-Format nutzen können.
- Wenn Sie auf einer Mini-DV-Kassette im DVCAM-Format aufnehmen, ist die Aufnahmezeit um 1/3 kürzer als auf der Kassette angegeben.

Kompatibilität bei der Wiedergabe

Band	DV-Videogeräte	DVCAM-Videogeräte
DV-formatiert	Kann abgespielt werden	Kann nur abgespielt werden, wenn im SP-Modus aufgenommen wurde
DVCAM-formatiert	Kann auf einigen Geräten abgespielt werden	Kann abgespielt werden

Kompatibilität bei der Bearbeitung über DV-Buchsen

Wenn der Camcorder mit einem i.LINK-Kabel an andere digitale Videogeräte angeschlossen wird, richtet sich das Aufnahmeformat des Bandes nach dem Format des Quellbandes und des Recorders (siehe folgende Tabelle).
Die Wiedergabe oder Bearbeitung des aufgenommenen Bandes unterliegt bestimmten Einschränkungen. Bevor Sie mit dem Überspielen beginnen, lesen Sie den Abschnitt „Einschränkungen bei der Bearbeitung“ (S. 107).

Quellband	Playerformat	Recorderformat	Aufnahmeformat
DV-formatiert (nur SP-Modus)	DVCAM	DVCAM DV	DVCAM [1)] DV
DV-formatiert	DV	DVCAM DV	DVCAM DV
DVCAM-formatiert [2)]	DVCAM	DVCAM DV	DVCAM DV
DVCAM-formatiert [2)]	DV [3)]	DVCAM	DVCAM (Kompatibilität ist modellabhängig)
		DV	DV

[1)] Wenn Sie mit Mini-DVCAM-Videogeräten ein im DV-Format aufgenommenes Band im DV-Format überspielen, erhalten Sie ein Band im DVCAM-Format, bei dem der Zeitcode zum Teil falsch ist. (Dies hat aber bis auf bestimmte Ausnahmen keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.)

[2)] Wenn das zu überspielende Band im DVCAM-Format ist, wie in 1), erhalten Sie ein Band im DVCAM-Format, bei dem der Zeitcode zum Teil falsch ist.

[3)] Manche Mini-DV-Videogeräte können keine Bänder abspielen, die im DVCAM-Format formatiert sind. Selbst wenn die Wiedergabe möglicht ist, kann keine zufrieden stellende Qualität gewährleistet werden. Außerdem ist der Zeitcode zum Teil falsch.

- Wenn Sie in 1) bis 3) beschriebene Bänder bearbeiten möchten, ist dies unabhängig vom Player- und Recorderformat nur eingeschränkt möglich.

Einschränkungen bei der Bearbeitung

Beachten Sie folgende Einschränkungen, wenn Sie ein Band bearbeiten, das Sie über die i.LINK-Buchse (HDV/DV-Schnittstelle) überspielt haben:

- Aufgrund des unterschiedlichen Spurabstands können Sie keine DV-formatierten Bänder mit Mini-DVCAM-Videogeräten aufnehmen oder bearbeiten.
- Mit manchen DVCAM-Videogeräten können keine DVCAM-formatierten Bänder bearbeitet werden, wenn der asynchrone Tonaufnaufnahmemodus verwendet wird. Überspielen Sie das Band in diesem Fall über die A/V-Buchsen.

Informationen zum „Memory Stick“

Ein „Memory Stick“ ist ein kompaktes und tragbares IC-Speichermedium mit einer höheren Datenkapazität als eine Diskette. Sie können mit diesem Camcorder ausschließlich den „Memory Stick Duo“ verwenden. Dieser ist etwa halb so groß wie ein normaler „Memory Stick“. Allerdings können nicht unbedingt alle „Memory Stick Duo“-Typen, die in der Liste aufgeführt sind, mit dem Camcorder verwendet werden.

„Memory Stick“-Typen	Aufnahme/ Wiedergabe
„Memory Stick“ (ohne MagicGate)	–
„Memory Stick Duo“(ohne MagicGate)[*1]	○
„MagicGate Memory Stick“	–
„Memory Stick Duo“ (mit MagicGate)[*1]	○[*2*3]
„MagicGate Memory Stick Duo“ [*1]	○[*3]
„Memory Stick PRO“	–
„Memory Stick PRO Duo“ [*1]	○[*2*3]

[*1] Ein „Memory Stick Duo“ ist etwa halb so groß wie ein normaler „Memory Stick“.

[*2] Diese „Memory Stick“-Typen unterstützen die Datenübertragung mit hoher Geschwindigkeit. Die Geschwindigkeit bei der Datenübertragung hängt vom verwendeten Gerät ab.

[*3] „MagicGate“ ist eine Urheberrechtss chutztechnologie, mit der die Daten in verschlüsseltem Format aufgezeichnet und übertragen werden. Beachten Sie bitte, dass Daten mit „MagicGate“-Technologie mit diesem Camcorder nicht aufgezeichnet oder wiedergegeben werden können.

- Standbildformat: Mit diesem Camcorder werden Bilddaten im JPEG-Format (Joint Photographic Experts Group) komprimiert und aufgezeichnet. Die Dateierweiterung lautet „.JPG“.
- Dateinamen von Standbildern:
  - 101- 0001: In dieser Form wird der Dateiname auf dem Bildschirm des Camcorders angezeigt.
  - DSC00001.JPG: In dieser Form wird der Dateiname auf dem Bildschirm eines Computers angezeigt.
- Ein „Memory Stick Duo“, der mit einem Computer (Betriebssystem Windows OS/Mac OS) formatiert wurde, ist nicht unbedingt mit diesem Camcorder kompatibel.
- Die Lese-/Schreibgeschwindigkeit der Daten hängt davon ab, welchen „Memory Stick“ und welches „Memory Stick“-kompatible Gerät Sie verwenden.

„Memory Stick Duo“ mit einer Schreibschutzlasche

Um das versehentliche Löschen von Bildern zu verhindern, schieben Sie die Schreibschutzlasche am „Memory Stick Duo“ mit einem kleinen, schmalen Gegenstand in die Schreibschutzposition. Der mit dem Camcorder gelieferte „Memory Stick Duo“ ist nicht mit einer Schreibschutzlasche ausgestattet.

Hinweise zur Verwendung

Unter folgenden Bedingungen können Bilddaten beschädigt werden. Für beschädigte Bilddaten besteht kein Anspruch auf Schadenersatz.

- Der Camcorder liest oder schreibt gerade Bilddateien auf dem „Memory Stick Duo“ (die Zugriffsanzeige leuchtet oder blinkt) und Sie lassen den „Memory Stick Duo“ auswerfen, schalten den Camcorder aus oder nehmen den Akku zum Austauschen heraus.
- Sie benutzen den „Memory Stick Duo“ in der Nähe von Magneten oder Magnetfeldern.

Es empfiehlt sich, auf der Festplatte des Computers eine Sicherungskopie von wichtigen Daten anzulegen.

■ Umgang mit dem „Memory Stick“

Beachten Sie beim Umgang mit dem „Memory Stick Duo“ folgende Hinweise.

- Drücken Sie nicht zu stark auf den „Memory Stick Duo“, wenn Sie auf den Notizbereich schreiben.
- Bringen Sie keinen Aufkleber o. ä. auf dem „Memory Stick Duo“ oder dem Memory Stick Duo-Adapter an.
- Bewahren Sie den „Memory Stick Duo“ beim Transportieren oder Lagern in seiner Hülle auf.
- Berühren Sie nicht den Anschluss und achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände damit in Berührung kommen.

- Biegen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht, lassen Sie ihn nicht fallen und setzen Sie ihn keinen heftigen Stößen aus.
- Zerlegen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht und nehmen Sie keine Veränderungen daran vor.
- Schützen Sie den „Memory Stick Duo“ vor Feuchtigkeit.
- Halten Sie „Memory Stick Duo“-Datenträger von kleinen Kindern fern. Es besteht die Gefahr, dass ein Kind sie verschluckt.

■ Umgebungsbedingungen

Verwenden oder lagern Sie den „Memory Stick Duo“ nicht an Orten, an denen er folgenden Bedingungen ausgesetzt ist:

- extrem hohen Temperaturen, wie sie in einem in der Sommersonne geparkten Fahrzeug auftreten.
- direktem Sonnenlicht.
- extrem hoher Luftfeuchtigkeit oder korrodierenden Gasen.

■ Memory Stick Duo-Adapter (mitgeliefert)

Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ in einen Memory Stick Duo-Adapter einsetzen, kann er mit Geräten verwendet werden, die mit dem „Memory Stick“ in Standardgröße kompatibel sind.

- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ in einem „Memory Stick“-kompatiblen Gerät verwenden wollen, müssen Sie den „Memory Stick Duo“ in einen Memory Stick Duo-Adapter einsetzen.
- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ in einen Memory Stick Duo-Adapter einsetzen, müssen Sie den „Memory Stick Duo“ richtig herum einsetzen und ganz hineinschieben. Beachten Sie, dass das Gerät bei unsachgemäßer Verwendung beschädigt werden kann. Wenn Sie den „Memory Stick Duo“ mit Gewalt falsch herum in den „Memory Stick Duo“-Einschub drücken, kann der „Memory Stick Duo“-Einschub beschädigt werden.
- Setzen Sie ausschließlich einen „Memory Stick Duo„ in den „Memory Stick Duo“-Einschub ein. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.
- Setzen Sie einen Memory Stick Duo-Adapter nicht ohne einen „Memory Stick Duo“ ein. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehlfunktionen am Gerät.

■ Der „Memory Stick PRO Duo“

- Die maximale Speicherkapazität eines „Memory Stick PRO Duo“, der mit dem Camcorder verwendet werden kann, beträgt 2 GB.
- Dieses Gerät unterstützt nicht die Datenübertragung mit hoher Geschwindigkeit.

Kompatibilität von Bilddaten

- Der Camcorder speichert die Bilddatendateien nach den von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) festgelegten Universalstandards (Design-Richtlinie für Kameradateisysteme) auf dem „Memory Stick Duo“.
- Standbilder, die auf anderen, nicht nach diesem Universalstandard arbeitenden Geräten (DCR-TRV900E oder DSC-D700/D770) aufgenommen wurden, können nicht mit diesem Camcorder wiedergegeben werden. Die genannten Modelle sind in einigen Gebieten nicht erhältlich.
- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“, der mit anderen Geräten benutzt wurde, nicht verwenden können, formatieren Sie ihn mit diesem Camcorder (S. 53). Beachten Sie, dass beim Formatieren alle Informationen auf dem „Memory Stick Duo“ gelöscht werden.
- Bilder können mit dem Camcorder unter Umständen nicht wiedergegeben werden:
  – wenn es sich um Bilddaten handelt, die auf einem Computer modifiziert wurden.
  – wenn es sich um Bilddaten handelt, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden.

Informationen zum “InfoLITHIUM”-Akku

Dieses Gerät ist kompatibel mit “InfoLITHIUM”-Akkus (Serie M).
Dieser Camcorder arbeitet ausschließlich mit dem “InfoLITHIUM”-Akku.
“InfoLITHIUM”-Akkus der Serie M tragen das Logo InfoLITHIUM M SERIES.

Was ist ein “InfoLITHIUM”-Akku?

Ein “InfoLITHIUM”-Akku ist ein Lithium-Ionen-Akku mit Funktionen zum Austauschen von Daten bezüglich der Betriebsbedingungen zwischen dem Camcorder und einem gesondert erhältlichen Netzteil/Ladegerät.
Der “InfoLITHIUM”-Akku berechnet die Leistungsaufnahme gemäß den Betriebsbedingungen des Camcorders und zeigt die Restladung in Minuten an. Bei einem Netzteil/Ladegerät (gesondert erhältlich) werden die Restladung und Ladezeit angezeigt.

So laden Sie den Akku

- Sie müssen den Akku laden, bevor Sie den Camcorder in Betrieb nehmen.
- Es empfiehlt sich, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden, bis die Ladeanzeige CHG erlischt. Wenn Sie den Akku bei anderen Temperaturen laden, wird er möglicherweise nicht effizient geladen.
- Wenn der Ladevorgang beendet ist, lösen Sie das Kabel von der Buchse DC IN am Camcorder oder nehmen den Akku heraus.

So verwenden Sie den Akku effektiv

- Die Akkuleistung nimmt bei einer Umgebungstemperatur von 10 °C oder darunter ab und die Betriebsdauer des Akkus wird kürzer. Sie haben in diesem Fall folgende Möglichkeiten, um den Akku länger nutzen zu können.
  – Stecken Sie den Akku zum Erwärmen in eine Jacken- oder Hosentasche und setzen Sie ihn erst unmittelbar vor dem Starten der Aufnahme in den Camcorder ein.
  – Verwenden Sie einen Akku mit großer Kapazität: NP-QM71D/QM91D (gesondert erhältlich).
- Wenn Sie den LCD-Bildschirm häufig verwenden oder häufig die Wiedergabe starten und vorwärts- oder zurückspulen, wird der Akku schneller leer.
  Es empfiehlt sich, einen Akku mit großer Kapazität zu verwenden: NP-QM71D/QM91D (gesondert erhältlich).
- Stellen Sie den Schalter POWER unbedingt auf OFF (CHG), wenn Sie mit dem Camcorder nicht aufnehmen oder wiedergeben. Dem Akku wird auch dann Strom entzogen, wenn sich der Camcorder im Bereitschaftsmodus oder in der Wiedergabepause befindet.
- Halten Sie Ersatzakkus für das Zwei- bis Dreifache der erwarteten Aufnahmedauer bereit und machen Sie vor der eigentlichen Aufnahme eine Probeaufnahme.
- Halten Sie den Akku von Wasser fern. Der Akku ist nicht wasserdicht.

Die Akkurestladungsanzeige

- Wenn sich das Gerät ausschaltet, obwohl die Restladungsanzeige angibt, dass noch genügend Restladung vorhanden ist, laden Sie den Akku erneut vollständig auf. Die Restladung wird nun wieder korrekt angezeigt. Beachten Sie jedoch, dass sich die Ladungsanzeige nicht wiederherstellen lässt, wenn der Akku lange Zeit bei hohen Temperaturen oder häufig verwendet wird oder in vollständig geladenem Zustand bleibt. Betrachten Sie die Restladungsanzeige lediglich als groben Richtwert für die verbleibende Aufnahmedauer.
- Die Markierung ⌂, die einen schwachen Akku anzeigt, blinkt je nach Betriebsbedingungen oder Umgebungstemperatur, auch wenn die Restladung noch für etwa 5 bis 10 Minuten ausreicht.

Aufbewahrung des Akkus

- Wenn der Akku lange Zeit nicht verwendet wird, laden Sie ihn vollständig auf und entladen Sie ihn einmal im Jahr mit dem Camcorder, damit er funktionstüchtig bleibt. Nehmen Sie den Akku zum Aufbewahren aus dem Camcorder heraus, und lagern Sie ihn kühl und trocken.

Lebensdauer des Akkus

- Die Lebensdauer des Akkus ist begrenzt. Die Akkukapazität verringert sich allmählich, je häufiger Sie ihn verwenden und je mehr Zeit vergeht. Wenn sich die Betriebsdauer des Akkus erheblich verkürzt, hat der Akku wahrscheinlich das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie in diesem Fall einen neuen Akku.
- Die Akkulebensdauer hängt von der Aufbewahrung sowie den Betriebs- und Umgebungsbedingungen der einzelnen Akkus ab.

Informationen zu i.LINK

Bei der i.LINK-Buchse (HDV-/DV-Schnittstelle) an diesem Camcorder handelt es sich um eine i.LINK-kompatible Schnittstelle. In diesem Abschnitt werden der i.LINK-Standard und seine Merkmale beschrieben.

Was ist i.LINK?

i.LINK ist eine digitale, serielle Schnittstelle zur Übertragung von digitalen Video-, Audio- und anderen Daten zu anderen i.LINK-kompatiblen Geräten. Mit i.LINK können Sie auch andere Geräte steuern.
i.LINK-kompatible Geräte können mithilfe eines i.LINK-Kabels (gesondert erhältlich) verbunden werden. Mithilfe dieser Technik können Steuersignale und Daten zwischen verschiedenen digitalen AV-Geräten ausgetauscht werden.
Wenn zwei oder mehr i.LINK-kompatible Geräte in einer Reihenschaltung mit diesem Camcorder verbunden sind, können Steuersignale und Daten nicht nur mit dem direkt an diesen Camcorder angeschlossenen Gerät ausgetauscht werden, sondern über das direkt angeschlossene Gerät auch mit den anderen Geräten.
Beachten Sie jedoch, dass die Steuerung anderer Geräte je nach den Merkmalen und technischen Eigenschaften der angeschlossenen Geräte variieren kann und dass der Austausch von Steuersignalen und Daten bei manchen angeschlossenen Geräten unter Umständen gar nicht möglich ist.

- Normalerweise kann nur ein Gerät über ein i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich) an diesen Camcorder angeschlossen werden. Wenn Sie ein HDV-/DV-kompatibles Gerät mit zwei oder mehr DVCAM-(DV-)Schnittstellen an diesen Camcorder anschließen, schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zu dem anzuschließenden Gerät nach.
- i.LINK ist eine gängige Bezeichnung für die von Sony entwickelte IEEE 1394-Norm für Datentransportbusse. i.LINK ist eine Marke und die Norm wird von vielen Unternehmen unterstützt.
- IEEE 1394 ist ein internationaler Standard des Institute of Electrical and Electronics Engineers.

Die i.LINK-Baudrate

Die maximale i.LINK-Baudrate hängt von den Geräten ab. Es gibt drei Typen:

S100 (ca. 100 MBit/s*)
S200 (ca. 200 MBit/s)
S400 (ca. 400 MBit/s)

Fortsetzung ➡

Die Baudrate ist in den „Technischen Daten" in den Bedienungsanleitungen zu den jeweiligen Geräten angegeben. Bei einigen Geräten befindet sich diese Angabe auch neben der i.LINK-Schnittstelle.
Die Baudrate kann sich vom angegebenen Wert unterscheiden, wenn das Gerät an ein Gerät mit einer anderen maximalen Baudrate angeschlossen wird.

*** Was ist MBit/s?**
MBit/s ist die Abkürzung für „Megabit pro Sekunde" und gibt an, wie viele Daten in einer Sekunde gesendet oder empfangen werden können. Bei einer Baudrate von 100 MBit/s können z. B. 100 Megabit Daten in einer Sekunde gesendet werden.

So verwenden Sie i.LINK-Funktionen mit diesem Gerät

Wenn dieser Camcorder an ein anderes Videogerät mit i.LINK-Schnittstelle angeschlossen ist, schlagen Sie Einzelheiten zum Überspielen auf Seite 70 nach.
Dieses Gerät kann nicht nur an Videogeräte, sondern auch an andere i.LINK-kompatible Geräte von Sony (z. B. an einen PC der Serie VAIO) angeschlossen werden.
Bevor Sie diesen Camcorder an einen Computer anschließen, stellen Sie bitte sicher, dass von diesem Gerät unterstützte Anwendungssoftware bereits auf dem Computer installiert ist.
Einige i.LINK-kompatible Videogeräte, wie z. B. digitale Fernsehgeräte, DVD-, MICROMV- und HDV-Recorder/-Player, sind nicht mit diesem Camcorder kompatibel. Bevor Sie den Camcorder an ein anderes Gerät anschließen, vergewissern Sie sich, ob das Gerät mit HDV/DVCAM (DV) kompatibel ist. Einzelheiten zu den Sicherheitsmaßnahmen und zu kompatibler Anwendungssoftware schlagen Sie bitte auch in den Bedienungsanleitungen zu den anzuschließenden Geräten nach.

Das erforderliche i.LINK-Kabel

Verwenden Sie für HDV-/DVCAM-(DV-) Aufnahmen das i.LINK-Kabel von Sony (4-polig zu 4-polig).

Wartung und Sicherheitsmaßnahmen

Betrieb und Pflege

- Lagern und verwenden Sie den Camcorder und das Zubehör nicht an folgenden Orten.
  – An Orten mit extremen Temperaturen. Setzen Sie den Camcorder und das Zubehör nie Temperaturen von über 60 °C aus, wie sie z. B. in direktem Sonnenlicht, in der Nähe von Heizungen oder in einem in der Sonne geparkten Auto auftreten können. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen oder Teile können sich verformen.
  – In der Nähe von starken Magnetfeldern oder mechanischen Erschütterungen. Andernfalls kann es am Camcorder zu Fehlfunktionen kommen.
  – In der Nähe von starken Radiowellen oder Strahlung. Andernfalls kann der Camcorder möglicherweise nicht richtig aufnehmen.
  – In der Nähe von Rundfunkempfängern und Videogeräten. Andernfalls kann es zu Interferenzen kommen.
  – An Sandstränden oder in staubiger Umgebung. Wenn Sand oder Staub in den Camcorder gelangt, kann es zu Fehlfunktionen kommen. In manchen Fällen kann das Gerät irreparabel beschädigt werden.
  – In der Nähe von Fenstern oder im Außenbereich, wo LCD-Bildschirm, Sucher oder Objektiv direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind. Dies kann zur Beschädigung von Sucher oder LCD-Bildschirm führen.
  – An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit.
- Betreiben Sie den Camcorder mit 7,2 V Gleichstrom (Akku) oder 8,4 V Gleichstrom (Netzteil).
- Verwenden Sie für den Betrieb mit Gleich- oder Netzstrom das in dieser Bedienungsanleitung empfohlene Zubehör.
- Schützen Sie den Camcorder vor Nässe wie z. B. vor Regen oder Meerwasser. Wenn der Camcorder nass wird, kann es zu Fehlfunktionen kommen. In manchen Fällen kann das Gerät irreparabel beschädigt werden.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen, trennen Sie den Camcorder von der Netzsteckdose und lassen Sie ihn von Ihrem Sony-Händler überprüfen, bevor Sie ihn wieder benutzen.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Gerät um, zerlegen und modifizieren Sie es nicht, und schützen Sie es vor Stößen. Lassen Sie das Gerät nicht fallen und treten Sie nicht darauf. Bitte behandeln Sie das Objektiv mit besonderer Sorgfalt.
- Achten Sie darauf, dass der Schalter POWER auf OFF (CHG) steht, wenn Sie den Camcorder nicht benutzen.

- Wickeln Sie den Camcorder während des Betriebs nicht in ein Tuch o. ä. ein. Andernfalls kann sich im Inneren des Geräts ein Wärmestau bilden.
- Ziehen Sie das Netzkabel unbedingt am Stecker heraus.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel, da es sonst beschädigt werden kann.
- Halten Sie die Metallkontakte sauber.
- Bewahren Sie die Fernbedienung und die Knopfbatterie außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Falls eine Batterie verschluckt wird, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt.
- Wenn die Batterieflüssigkeit ausgelaufen ist
  – Wenden Sie sich an den lokalen autorisierten Sony-Kundendienst.
  – Waschen Sie bei Hautkontakt die Flüssigkeit ab.
  – Wenn die Flüssigkeit in Ihre Augen gelangt ist, waschen Sie sie mit viel Wasser aus, und gehen Sie zu einem Arzt.

■ Wenn Sie den Camcorder lange Zeit nicht benutzen

- Schalten Sie ihn gelegentlich ein und lassen Sie etwa 3 Minuten lang eine Kassette wiedergeben.
- Entladen Sie den Akku vollständig, bevor Sie ihn aufbewahren.

Feuchtigkeitskondensation

Wird der Camcorder direkt von einem kalten an einen warmen Ort gebracht, kann sich im Gerät, auf dem Band oder auf dem Objektiv Feuchtigkeit niederschlagen. In diesem Fall kann das Band an der Kopftrommel festkleben und beschädigt werden oder der Camcorder funktioniert nicht mehr korrekt. Wenn sich im Camcorder Feuchtigkeit niedergeschlagen hat, wird [◧⏏ Feuchtigkeitskondensation. Band auswerfen.] oder [◧ Feuchigkeitskondensa tion. 1 Std. lang ausschalten] angezeigt. Die Anzeige erscheint nicht, wenn sich auf dem Objektiv Feuchtigkeit niedergeschlagen hat.

■ Wenn Feuchtigkeit kondensiert hat

In diesem Fall sind alle Funktionen deaktiviert. Sie können nur noch die Kassette auswerfen lassen. Lassen Sie die Kassette auswerfen, schalten Sie den Camcorder aus und lassen Sie ihn etwa eine Stunde mit geöffnetem Kassettenfachdeckel stehen. Sie können den Camcorder wieder benutzen, wenn die Anzeige ◧ oder ⏏ beim Einschalten des Geräts nicht mehr erscheint.

Wenn sich Feuchtigkeitskondensation zu bilden beginnt, kann der Camcorder die Kondensation nicht immer erkennen. Ist dies der Fall, dauert es nach dem Öffnen des Kassettenfachdeckels manchmal 10 Sekunden, bis die Kassette ausgeworfen wird. Dies ist keine Fehlfunktion. Schließen Sie den Kassettenfachdeckel erst, wenn die Kassette ausgeworfen wurde.

■ Hinweis zur Feuchtigkeitskondensation

Feuchtigkeit kann sich niederschlagen, wenn der Camcorder von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird (oder umgekehrt) oder wenn Sie den Camcorder in folgenden Situationen benutzen:

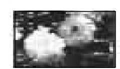
- Wenn Sie den Camcorder von einer Skipiste in einen beheizten Raum bringen.
- Wenn Sie den Camcorder von einem klimatisierten Auto oder Raum in die Hitze draußen bringen.
- Wenn Sie den Camcorder nach einem Gewitter oder Regenschauer benutzen.
- Wenn Sie den Camcorder an einem heißen und feuchten Ort benutzen.

■ So verhindern Sie Feuchtigkeitskondensation

Wenn Sie den Camcorder von einem kalten an einen warmen Ort bringen, stecken Sie ihn in eine Plastiktüte und verschließen Sie diese sorgfältig. Nehmen Sie den Camcorder aus der Tüte heraus, sobald die Lufttemperatur in der Tüte der Umgebungstemperatur entspricht. Das dauert etwa eine Stunde.

Videokopf

- Wenn der Videokopf verschmutzt ist, können Sie Bilder nicht normal aufnehmen oder Bild und Ton werden verzerrt wiedergegeben.
- Wenn eines der folgenden Probleme auftritt, reinigen Sie die Videoköpfe 10 Sekunden lang mit der Reinigungskassette DVM-12CLD von Sony (gesondert erhältlich).
  – Mosaikartige Bildstörungen erscheinen im Wiedergabebild oder der Bildschirm ist blau.

  – Einige wiedergegebene Bilder bewegen sich nicht.
  – Das Wiedergabebild bewegt sich nicht.
  – Das Wiedergabebild erscheint nicht oder der Ton setzt aus.
  – [⊗📼 Videokopf verschmutzt. Reinigungskass.verwend.] erscheint während der Aufnahme auf dem Bildschirm.

Fortsetzung ➡

- Der Videokopf nutzt sich nach langer Gebrauchsdauer ab. Wenn Sie den Videokopf mit einer Reinigungskassette reinigen und dennoch kein scharfes Bild erzielen, kann der Videokopf abgenutzt sein. Wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler oder lokalen autorisierten Sony-Kundendienst und lassen Sie den Videokopf austauschen.

LCD-Bildschirm

- Drücken Sie nicht zu stark auf den LCD-Bildschirm. Andernfalls kann er beschädigt werden.
- In kalten Umgebungen können Fragmente auf dem LCD-Bildschirm zu sehen sein. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Beim Betrieb des Camcorders kann sich die Rückseite des LCD-Bildschirms erwärmen. Dies ist keine Fehlfunktion.

■ So reinigen Sie den LCD-Bildschirm

Zum Entfernen von Fingerabdrücken oder Staub auf dem LCD-Bildschirm empfiehlt es sich, ein weiches Tuch zu verwenden. Wenn Sie ein LCD-Reinigungskit (gesondert erhältlich) verwenden, tragen Sie die Reinigungsflüssigkeit nicht direkt auf den LCD-Bildschirm auf. Verwenden Sie dazu angefeuchtetes Reinigungspapier.

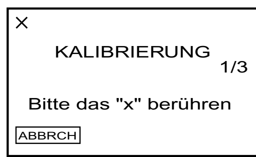
■ Einstellen des LCD-Bildschirms (KALIBRIERUNG)

Es kann vorkommen, dass die Tasten auf dem Berührungsbildschirm nicht richtig funktionieren. Gehen Sie in diesem Fall wie unten erläutert vor. Es ist zu empfehlen, dass Sie den Camcorder während des Betriebs über das mitgelieferte Netzteil mit Strom versorgen.

① Schieben Sie den Schalter POWER nach unten, so dass die Anzeige PLAY/EDIT aufleuchtet.

② Ziehen Sie alle Kabel mit Ausnahme des Netzteilkabels vom Camcorder ab und lassen Sie die Kassette und den „Memory Stick Duo“ auswerfen.

③ Berühren Sie [P-MENU] → [MENU] → (STD.EINST.) → [KALIBRIERUNG] → [OK].



④ Berühren Sie das auf dem Bildschirm angezeigte „×“. Sie können hierzu beispielsweise die Ecke des mitgelieferten „Memory Stick Duo“ verwenden. Berühren Sie [ABBRCH], um die Funktion zu beenden.

Die Position von „×“ wechselt. Wenn Sie nicht die richtige Stelle berührt haben, beginnen Sie nochmals mit Schritt ④.

- Sie können den LCD-Bildschirm nicht kalibrieren, wenn er gedreht wurde.

Pflege des Gehäuses

- Wenn das Gehäuse des Camcorders verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit Wasser angefeuchtet haben. Wischen Sie das Gehäuse anschließend mit einem weichen Tuch trocken.
- Vermeiden Sie Folgendes, damit das Gehäuse nicht beschädigt wird.
  - Verwenden Sie keine chemischen Substanzen wie Verdünner, Benzin, Alkohol, Insektenabwehrmittel, Insektizide und Sonnenschutzmittel sowie keine chemisch imprägnierten Reinigungstücher.
  - Berühren Sie das Gehäuse nicht, wenn sich oben genannte Substanzen an Ihren Händen befinden.
  - Achten Sie darauf, dass das Gehäuse nicht für längere Zeit mit Gummi- oder Vinylmaterialien in Berührung kommt.

Pflege und Aufbewahrung des Objektivs

- Wischen Sie die Objektivlinse in folgenden Fällen mit einem weichen Tuch sauber:
  - Wenn sich Fingerabdrücke auf der Objektivlinse befinden.
  - Wenn Sie das Gerät in heißen oder feuchten Umgebungen benutzen.
  - Wenn das Objektiv in salzhaltiger Umgebung wie z. B. am Meer verwendet wird.
- Bewahren Sie das Objektiv an einem Ort mit guter Luftzirkulation und möglichst wenig Staub oder Schmutz auf.
- Damit sich kein Schimmel bilden kann, reinigen Sie das Objektiv regelmäßig wie oben beschrieben. Es empfiehlt sich, den Camcorder etwa einmal im Monat zu bedienen, damit er lange Zeit in optimalem Zustand bleibt.

So laden Sie den werkseitig installierten Akku

Der Camcorder ist mit einem werkseitig installierten Akku ausgestattet, der dafür sorgt, dass Datum, Uhrzeit und andere Einstellungen auch dann gespeichert bleiben, wenn der Schalter POWER auf OFF (CHG) gestellt wird. Der werkseitig installierte Akku wird immer aufgeladen, wenn der Camcorder über das

Technische Daten

Netzteil an eine Netzsteckdose angeschlossen ist oder wenn der Akku eingesetzt ist. Nach etwa **3 Monaten** ist er vollständig entladen, sofern Sie den Camcorder in dieser Zeit nicht benutzen und weder das Netzteil anschließen oder den Akku einsetzen. Aber auch wenn der werkseitig installierte Akku nicht geladen ist, ist der Camcorder-Betrieb problemlos möglich, sofern Sie nicht das Datum aufzeichnen möchten.

■ Anleitungen

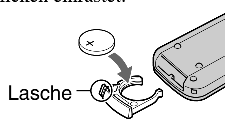
Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an den Camcorder und eine Steckdose an, und lassen Sie den Schalter POWER für mindestens 24 Stunden in der Stellung OFF (CHG).

So tauschen Sie die Batterie der Fernbedienung aus

① Halten Sie die Lasche gedrückt, greifen Sie mit dem Fingernagel in die Öffnung, und ziehen Sie die Batteriehalterung heraus.

② Legen Sie eine neue Batterie mit dem Pol + nach oben ein.

③ Schieben Sie die Batteriehalterung wieder in die Fernbedienung hinein, bis sie mit einem Klicken einrastet.



ACHTUNG

Die Batterie kann bei unsachgemäßem Umgang explodieren. Sie darf auf keinen Fall aufgeladen, zerlegt oder ins Feuer geworfen werden.

Vorsicht

Bei falsch eingelegter Batterie besteht Explosionsgefahr. Tauschen Sie die Batterie nur gegen eine neue Batterie des gleichen oder eines vergleichbaren, vom Hersteller empfohlenen Typs aus. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien gemäß den Anweisungen des Herstellers.

- Wenn die Lithiumbatterie schwächer wird, verringert sich die Reichweite der Fernbedienung oder die Fernbedienung funktioniert nicht mehr richtig. Tauschen Sie die Batterie in diesem Fall gegen eine neue Lithiumbatterie CR2025 von Sony aus. Bei Verwendung einer anderen Batterie besteht Feuer- oder Explosionsgefahr.

System

Videoaufnahmesystem (HDV)	Schrägspurverfahren mit 2 rotierenden Köpfen
Videoaufnahmesystem (DVCAM (DV))	Schrägspurverfahren mit 2 rotierenden Köpfen
Standbildaufnahmesystem	Exif Ver. 2.2*1
Audioaufnahmesystem (HDV)	Rotierende Köpfe, MPEG-1 Audio Layer - 2, Quantisierung: 16 Bit (Fs 48 kHz, Stereo) Übertragungsrate: 384 kbps
Audioaufnahmesystem (DVCAM (DV))	Rotierende Köpfe, PCM-System Quantisierung: 12 Bit (Fs 32 kHz, Stereotonspur 1, Stereotonspur 2), 16 Bit (Fs 48 kHz, Stereo)
Videosignal	PAL-Farbsignal, CCIR-Standards 1080/50i-Spezifikation
Geeignete Kassetten	Mini-DV-Kassette mit dem Logo Mini DV oder Mini-DVCAM-Kassette mit dem Logo DVCAM
Bandgeschwindigkeit (HDV)	ca. 18,812 mm/s
Bandgeschwindigkeit (DVCAM)	ca. 28,218 mm/s
Bandgeschwindigkeit (DV SP)	ca. 18,812 mm/s
Aufnahme-/Wiedergabedauer (HDV)	63 Minuten (mit Kassette PHDVM-63 DM)
Aufnahme-/Wiedergabedauer (DVCAM)	41 Minuten (mit Kassette PHDVM-63 DM)
Aufnahme-/ Wiedergabedauer (DV SP)	63 Minuten (mit Kassette PHDVM-63 DM)
Spuldauer	ca. 2 Minuten 40 Sekunden (mit Kassette PHDVM-63 DM und Akku) ca. 1 Minute 45 Sekunden (mit Kassette PHDVM-63 DM und Netzteil)

Sucher	Elektronischer Sucher (Farbe, schwarz und Weiß)
Bildwandler	5,9 mm (Typ 1/3) CMOS-Sensor Insgesamt: ca. 2 969 000 Pixel Effektiv (Film, 4:3): 1 486 000 Pixel Effektiv (Film, 16:9): 1 983 000 Pixel Effektiv (Standbild, 4:3): 2 764 800 Pixel Effektiv (Standbild, 16:9): 2 073 600 Pixel
Objektiv	Carl Zeiss Vario-Sonnar T* 10 × (optisch), 40 × (digital)
Brennweite	f=5,1 ~ 51,0 mm Dies entspräche bei einer 35-mm-Kleinbildkamera Im Modus CAMERA-TAPE *2: 41 ~ 480 mm (16:9), 50 ~ 590 mm (4:3) Im Modus CAMERA-TAPE, wenn [FULL-SCAN] auf [EIN] gesetzt ist: 40 ~ 400 mm (16:9), 49,3 ~ 493 mm (4:3) Im Modus CAMERA-MEMORY: 40 ~ 400 mm (16:9), 37 ~ 370 mm (4:3) F1,8 ~ 2,1 Filterdurchmesser: 37 mm
Farbtemperatur	[AUTOM.], [DIREKT], [INNEN] (3 200 K), [AUSSEN] (5 800 K)
Mindestbeleuchtungsstärke	7 1x (Lux) (F 1,8) 0 lx (Lux) (bei NightShot-Funktion)*3

*1 „Exif“ ist ein Dateiformat für Standbilder, das von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) festgelegt wurde. Dateien in diesem Format können weitere Informationen enthalten, z. B. die Einstellungen des Camcorders zum Zeitpunkt der Aufnahme.

*2 Die Brennweitenangaben entsprechen den tatsächlichen Werten, die sich aus der Weitwinkel-Pixelanzahl ergeben.

*3 Motive, die im Dunkeln kaum zu sehen sind, können mit Infrarotlicht aufgenommen werden.

Ausgänge

A/V-Ausgang	10-poliger Anschluss Videosignal: 1 Vp-p, 75 Ω (Ohm), unsymmetrisch Luminanzsignal: 1 Vp-p, 75 Ω (Ohm), unsymmetrisch 327 mV (bei Ausgangsimpedanz von über 47 kΩ (kOhm)), Ausgangsimpedanz weniger als 2,2 kΩ (kOhm)
COMPONENT OUT-Buchse	Y:1 Vp-p, 75 Ω (Ohm), unsymmetrisch PB/PR, CB/CR: 525 mVp-p (75 % Farbbalken)
Kopfhörerbuchse	Stereo-Minibuchse (Ø 3,5)

Eingänge/Ausgänge

MIC-Buchse	Minibuchse, 0,388 mV niedrige Impedanz bei 2,5 bis 3,0 V Gleichstrom, Ausgangsimpedanz 6,8 kΩ (kOhm) (Ø 3,5 mm), Stereo
LANC-Buchse	Stereo-Miniminibuchse (Ø 2,5)
INPUT1/ INPUT2 Buchse	XLR, 3-polig, weiblich, -60 dBu: 3 kΩ +4 dBu: 10 kΩ (0 dBu = 0,775 Veff)
USB-Buchse	Mini-B
i HDV-/DV-Buchse	i.LINK-Schnittstelle (IEEE 1394, 4-poliger Anschluss S100)

LCD-Bildschirm

Bild	6,9 cm (Typ 2,7, Bildformat 16:9)
Gesamtzahl der Bildpunkte	123 200 (560 × 220)

Allgemeines

Einschaltstoßstrom	Einschaltstoßstrom entsprechend der EU-Richtlinie EN55103-1 gemessen: 5 A (230 V)
Betriebsspannung	7,2 V Gleichspannung (Akku) 8,4 V Gleichspannung (Netzteil)
Durchschnittliche Leistungsaufnahme (bei Verwendung des Akkus)	Bei Kameraaufnahme mit Sucher bei normaler Helligkeit mit angeschlossenem XLR-Adapter: HDV-Aufnahme 6,1 W DVCAM-(DV-)Aufnahme 5,5 W Bei Kameraaufnahme mit Sucher bei normaler Helligkeit mit angeschlossenem XLR-Adapter: HDV-Aufnahme 6,2 W DVCAM-(DV-)Aufnahme 5,6 W
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
Lagertemperatur	-20 °C bis +60 °C
Abmessungen	ca. 71 × 103 × 191 mm (B/H/T) ohne vorstehende Teile
Gewicht	ca. 670 g (nur Hauptgerät) ca. 1,1 kg (mit Akku NP-FM50, Kassette PHDVM-63DM, Gegenlichtblende mit Objektabdeckung, XLR-Adapter und Mikrofon)
Mitgeliefertes Zubehör	Siehe Seite 9.

Netzteil AC-L15A

Betriebsspannung	100 - 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Stromaufnahme	0,35 - 0,18 A
Leistungsaufnahme	18 W
Ausgangsspannung	8,4 V Gleichstrom*
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
Lagertemperatur	-20 °C bis +60 °C
Abmessungen	ca. 56 × 31 × 100 mm (B/H/T) ohne vorstehende Teile
Gewicht	ca. 190 g nur Hauptgerät

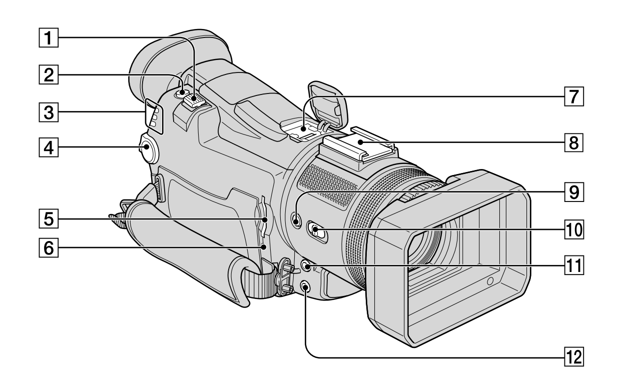
* Weitere technische Daten finden Sie auf dem Aufkleber am Netzteil.

Wiederaufladbarer Akku (NP-FM50)

Maximale Ausgangsspannung	8,4 V Gleichstrom
Ausgangsspannung	7,2 V Gleichstrom
Kapazität	8,5 Wh (1 180 mAh)
Abmessungen	ca. 38,2 × 20,5 × 55,6 mm (B/H/T)
Gewicht	ca. 76 g
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
Typ	Lithium-Ionen-Akku

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

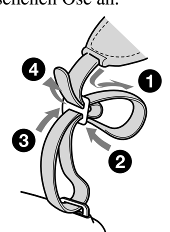


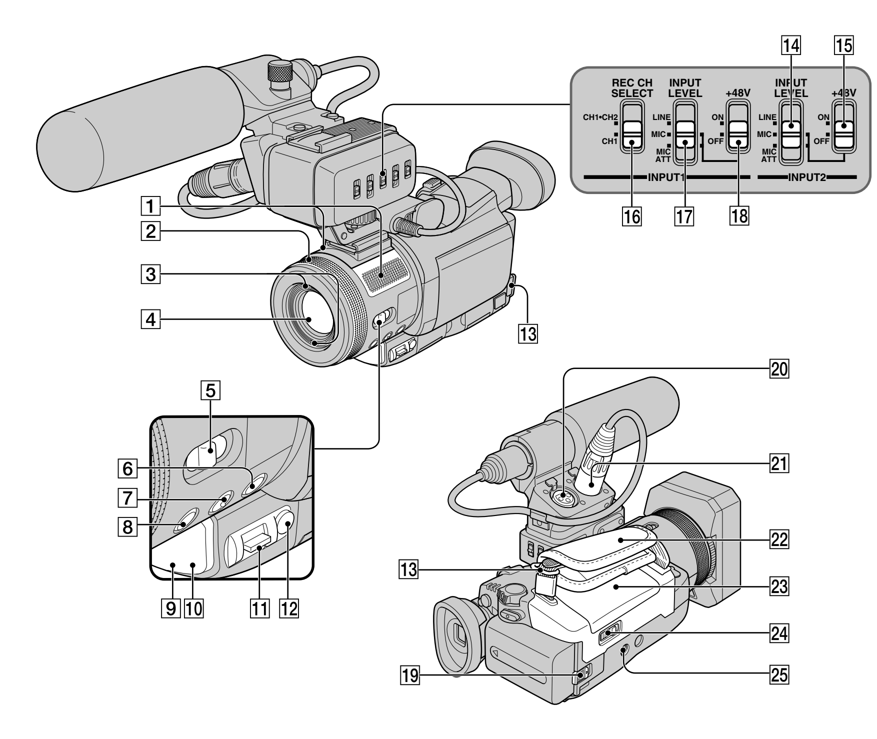
1 Motorzoom-Hebel (24)
2 Taste PHOTO (22)
3 Anzeigen CAMERA-TAPE, CAMERA-MEMORY, PLAY/EDIT (13)
4 Schalter POWER (13)
5 „Memory Stick Duo“-Einschub (17)
6 Zugriffsanzeige (17, 108)
7 Active Interface Shoe Active Interface Shoe (78)
8 Zubehörschuh (19)
9 Taste ASSIGN (27)
10 Schalter NIGHTSHOT (25)
11 MIC-Buchse (PLUG IN POWER) (78)
12 🎧(Kopfhörerbuchse) (78)

1 Mikrofon (19)
2 XLR-Adapter (19)
3 Arretierungstaste für Objektabdeckung (21)
4 Gegenlichtblende mit Objektivabdeckung (9, 20)
5 Zoomtasten (24)
6 Taste REC START/STOP (22)
7 LCD-Bildschirm/Berührungsbildschirm (4, 15)
8 i HDV/DV-Schnittstellenbuchse (i.LINK) (78)
9 ψ(USB-Buchse) (78)
10 Taste DISPLAY/BATT INFO (27)
11 COMPONENT OUT-Buchse (78)
12 A/V OUT-Buchse (78)
13 Schalter INPUT1 LOW CUT (20)
14 Schalter INPUT2 LOW CUT (20)
15 RESET-Taste (27)
16 Augenmuschel
17 Sucher (14)
18 Einstellhebel des Sucherobjektivs (14)
19 LANC-Buchse (78)
20 CHG (Ladeanzeige) (10)
21 Lautsprecher (28)
22 Schalter AUTO LOCK (25)
23 Akku (10)
24 DC IN-Buchse (78)

Anbringen des Schulterriemens

Bringen Sie den mitgelieferten Schulterriemen an der vorgesehenen Öse an.





1 Eingebautes Stereomikrofon (28)
2 Zoomring/Fokusring (24, 26)
3 Aussparungen für die Gegenlichtblende
4 Objektiv (Carl Zeiss-Objektiv) (5)
5 Schalter FOCUS/ZOOM (24, 26)
6 Taste BACK LIGHT (26)
7 Taste EXPANDED FOCUS (26)
8 Taste TELE MACRO (25)
9 Kameraaufnahmeanzeige (28)
10 Fernbedienungssensor (28)
11 EXPOSURE /VOL-Hebel (24)
12 Taste EXPOSURE (24)
13 Öse für den Schulterriemen (119)
14 Schalter INPUT2 INPUT LEVEL (19)
15 Schalter INPUT2 +48V (19)
16 Schalter INPUT1 REC CH SELECT (19)
17 Schalter INPUT1 INPUT LEVEL (19)
18 Schalter INPUT1 +48V (19)
19 BATT-Taste (Akkulösetaste) (11)
20 Eingangsbuchse INPUT2 (19)
21 Eingangsbuchse INPUT1 (19)
22 Riemen (13)
23 Kassettenfachdeckel (17)
24 Hebel OPEN/EJECT ⏏ (17)
25 Stativhalterung (27)

Index

Ziffern und Symbole

A

B

C

D

Fortsetzung ➜

N

O

P

Q

R

S

Fortsetzung ➜

Hinweise zu Marken

- „Memory Stick“, MEMORY STICK ™, „Memory Stick Duo“, MEMORY STICK DUO, „Memory Stick PRO Duo“, MEMORY STICK PRO DUO, „MagicGate“, MAGICGATE, „MagicGate Memory Stick“ und „MagicGate Memory Stick Duo“ sind Marken oder eingetragene Marken der Sony Corporation.
- “InfoLITHIUM” ist eine Marke der Sony Corporation.
- i.LINK und i sind Marken der Sony Corporation.
- Mini DV Digital Video Cassette ist eine Marke.
- DVCAM ist eine Marke.
- Microsoft, Windows und Windows Media sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Macintosh und Mac OS sind Marken von Apple Computer Inc. in den USA und anderen Ländern.
- HDV und das HDV-Logo sind Marken der Sony Corporation und von Victor Company of Japan, Ltd.
- Pentium ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Intel Corporation.

Alle anderen in diesem Dokument erwähnten Produktnamen können Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer sein. In diesem Dokument sind Marken und eingetragene Marken nicht überall durch ™ und „®“ gekennzeichnet.

Hinweise zur Lizenz

JEDE VERWENDUNG DIESES DEM MPEG-2-STANDARD ENTSPRECHENDEN PRODUKTS ZUR CODIERUNG VON VIDEODATEN FÜR MITGELIEFERTE MEDIEN ZU EINEM ANDEREN ZWECK ALS DEM PERSÖNLICHEN GEBRAUCH DURCH DEN ENDBENUTZER IST AUSDRÜCKLICH UNTERSAGT, ES SEI DENN, ES LIEGT EINE LIZENZ UNTER DEN ENTSPRECHENDEN PATENTEN AUS DEM MPEG-2-PATENTPORTFOLIO VOR. LIZENZEN KÖNNEN BEI MPEG LA, L.L.C., 250 STEELE STREET, SUITE 300, DENVER, COLORADO 80206, BEANTRAGT WERDEN.

http://www.sony.net/



Gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit
Druckfarbe auf Pflanzenölbasis ohne
VOC (flüchtige organische Bestandteile).

Printed in Japan

DE

2639668520